



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1913

211 (9.5.1913) Mittagsblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-158787

Abounement: To Pig. manatito, Bringeriobn 30 Dig., burch bis Den inht Doltanfichlag Mit 5 42 pro Cuartal Gingelelle & Dig.

Injerate: Holonel. Jeile 30 Dig. Behinne-Selle 1.20 HDL

General-[M] Anzeiger

der Stadt Mannheim und Umgebung

Celegramm-Roreffe: "General-Angeiger Mannheim"

Celephon-Rummern. Direktion und Buchhaltung 1449 Buchdrude-Abteilung 341 377 Reduktion

Badische Aeueste Aachrichten

Caglich 2 Ausgaben (außer Sonntag)

Gelesenste und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung

Solug der Inferaten. Annahme für das Mittagblatt morgens 149 Uhr, für das Abendblatt nachmittags 3 Uhr

Amtliches Derkundigungsblatt fur den Amtsbezirk Mannheim; handels- und Induftrie-Teitung fur Subwestdeutschland; Beilage fur Literatur und Wissenschaft; Unterhaltungsblatt; Bellage für Cand. und hauswirtschaft; Mannheimer Schachzeitung; Sport-Revue; Wandern und Reisen und Wintersport; Mode-Beilage; Frauen-Blatt.

97r. 211.

Mannheim, Freitag, 9. Mai 1913.

(Mittagblatt.)

Die heutige Mittagsausgabe umfaßt 16 Seiten.

Telegramme.

Das Bringregentenbaar in ber Bfalg.

w. Cdenfoben, 8. Mai. Um 2 Uhr fuhr bas Bringregentenbaar im Hoffonderzug nach Brantenthal, überall in ben von bem Bug berührten Orticaften von der Bevölferung ju- tragomufter und 3. ben sonftigen Ginigungsvorbelnd begrifft. In Frankenthal erfolgte bie Anhinft um 2.45 Uhr. Rach Empfang am Bahnbof burch ben Begirtstamtsvorstand und ben Bargermeister erfolgte im Antomobil die Fahrt burch die festlich geschmildte Stadt unter bem Jubel bes Bubliftums nach dem Nathaus, wo die annehmen, 2. daß die inriflichen Regelungen des offigielle Begrutiungsfeier ftattfanb. Bon bier Betongewerbes in ber am 1. Mai vereinbarten and erfolgte bann wiederum im Antomobil die Weife am 16. Mai erfolgen, im Falle der Richt-Sabrt nach Bab Durtheim jum Befuch ber einigung beiber Bartelen fich bem Schiebsberrfich gelegenen Ruine Limburg. Hierauf fbruche ber Unparteilschen unterwersen, daß erfolgte die Rudfebr nach Bab Durtheim. Rach nicht mir die Zugeständniffe, die von den Arbem Borbeimarich ber Winger und Wingerin- beitgebern bisher gemacht worden find, ihre nen in Bfalger Trachten erfolgte die Weiterfahrt Gilltigfeit behalten, sondern daß das gleiche auch nach Silbenbranbsed, wo bei Reichbrat Bubl ber Ter eingenommen wurde. Bon da aus erfolgte Arbeitnehmer gilt. die Mudfabrt nach ber Billa Ludwigshobe.

w. Ebenfoben, 9. Mai. Gelegentlich feis nes Befuches in Landau, Frankenthal und Bab Dürkbeim berlieh ber Pringregent eine Reibe von Orbensauszeichnungen. Die Begirtsamtmanner biefer Stabte erhielten von bem Regenten fein Bild mit eigenhandiger Unterfchrift. Ordensauszeichnungen erhielten u. a.t Der Bfirgermeister von Landau, Hofrat Mabla, ben Berdienstorben vom beiligen Michael 4. M. mit ber Krone, Rommerzienrat Johann Gang den Berbienftorben vom beiligen Michael 4. M., mit ber Rrone, Burgermeifter Chreniped. Frankenthal ben Berbienstorben vom heiligen Michael 4. M., Reichstat Franz Buhl bas Chrenfrenz bes Berbienstorbens bom beiligen Forberungen beschloffen, morgen Abend in den Michael. Burgernteifter Bart in Bab Diirts beim erhielt den Titel und Rang eines Königl Birth. Rates.

Bom reichsländischen Barlament.

w. Strafburg i. G., 8. Mai. Im Mitelpunft ser heutigen Berhandlung ber Zweiten Kammer hand die Debatie über die Reuregelung ber Geiftlichengebälter. Bur Annahme gelangte ein Revifionsantrag ber Bubgetfommiffion ber Zweiten Rammer. Diefer verlangt von ber Relage eines Geschentwurfes, nach welchem bie Drummond, und Fraulein Lennty sowie ben neueffen Staate ju feinem notifrlichen Kultur-Regelung ber Gehalter erftens auf paritätifcher Chemife. Clauten fand vor bem Bolizeigericht Grundlage erfolgen foll; zweitens wird vers in Bowftreet ein neues Berbor ftatt. Es murlangt, die Einklinfte über fakularisierte fa- ben weitere Dokumente verlesen, um den Betholifche und nicht folularifierte proteftantische Riechengüter in Anrechnung gebracht werden. Den Konfessionen foll brittens das Recht zuerfannt werden, ihre Bebürfniffe burch firchliche geflagten gegen Burgschaft freigelaffen. Umlagen gu beden. Zwischen ben Sogialbemofraten und bem Bentrum fam es mehrfach zu beftigen Anseinandersetzungen wegen ber Frage des Austritis aus der Kirche und der Erziehung der Jugend in ben Bolfsschulen. Gegen 7 Uhr vertagte fich bas Haus bis zum 20. Mai.

Die Gürftenbefuche in Berlin.

accepabremb.

Der Friede im Baugewerbe,

Berlin, 9. Mai. (Bon unferem Berliner Bureau.) Wie der "Bormarts" melbet, hat bie gur Beit in Leipzig tagende Generalver: fammlung bes Arbeitgeberbunbes für bas Baugemerbe geftern folgenben Befdluß gefaßt:

Der Dentiche Arbeitgeberbund für das Baugewerbe nimmt den von den Herren Unparteiischen vorgeschlagenen Reichstarisvertrag beftebend and 1. dem Hauptvertrag, 2. dem Berschlägen an, ebenso auch die Borschläge ber Unbarteifden bom 1. Mai 1913 miter ber Bedingung 1, daß auch die Arbeiterzentralberbände blefen Reichstarifvertrag in allen brei Teilen, sowie die Borschläge vom 1. Mai unverändert bon ben bisher gemachten Zugeständnissen ber

Die am 6. Mai von ben Unparteiifden vorgenommenen Menderungen in den Borfchlägen bom 1. Mai ift der Deutsche Arbeitgeberbund filt das Baugewerbe nicht in der Lage anzuerfennen, weil fie obne Anhörung ber unterhanbelinden Rommission der Arbeitgeber gustambes gefommen find. Rach Unterzeichnung bes Reichstarifvertrages burch die Wertragsvarteien wird bie Lohnerböhung riidwirfend ab 2. Mai besahlt. Inswiften baben, wie bereits vereinbart, bie aften Bertrage in Araft zu bleiben,

Der Ausftand ber Burifer Badergehilfen.

w. Paris, 9. Mai. Die Gewerkichaft ber Badergebilfen bat infolge ber Ablehnung ihrer Musftand gu treten. Bon ben 7000 Barifer Meifter verständigt, daß fie ben von ihrer Gewerticaft ausgegebenen Streitbefehl befolgen merben. Dagegen haben an 3000 Gehilfen erflärt, daß fie weiterarbeiten wollen. Infolgebeffen glauben Die Badermeifter, bag fich ber Mudftand nicht febr fühlbar machen wird.

Der Brogeft gegen bie Bahlrechtstweiber.

* London, 8. Mai. In bem Brogeft gegen die gierung in der nachftjährigen Seffion die Bor- Anhängerinnen des Frauenftimmrechts, Frau weis für bas Befteben einer Berfchmorung gu erbringen. Die Brozeftberbandlungen wurden bis sum 13. Mai veriagt und alle weiblichen An-

. Biesbaben, 8. Mai, Alls ber Raifer bente abend im Automobil von Frankfurt nach Biesbaben gurudffebrte, und in Wiesbaben einfubr, ereignete fich ein toblider Unfall En der Ede der Franffurier, und Dumbolbiftrage fcob ein Rabfahrer in bem Moment, als . Berlin, 8. Mai. Gegenüber ber Melbung bie faiferlichen Antos bie Strafe paffierten, fein eines biefigen Blattes, bag bie jur Sochseitsfeier Rab burch bas fpalierbilbenbe Bublifum. Der im Raiferhaufe hier ericheinenden Monarchen Chauffeur bes dritten taiferlichen Autos prempe Ruglands und Englands von ihren Miniftern fo ftart, bag ber Diener vom Gis gefchiendert begleitet fein wurden, ftellt bie "Roln. 3kg." fest, wurde und bas Stinterieil bes Untes ben 12 bağ bas nicht ber Jall fein wirb. Ueberhaupt Jahre alten Cobn bes Biffmatienbundters ift u f find die Berfuche, diefen herricherbefuchen aus der Albrechtstraße fo ungludlich gegen eine Einlieferung in das St. Joseph-Spital verftarb. preis ringen. Bis dahin fonn fich noch manches besiert bat, sich weiter entwickeln follte.

Weltlage und Balkankrieg

Nach der Entspannung.

tr. Wien, 7. Mai.

(Bon unferm Korrespondenien.) Es ift wirlich feine leere Bhrafe, wenn man heute fagt: "In Defterreich-Ungarn atmen alle erleichtert auf." Die letzten Tage haben an bie Rerven allzu große Anforderungen gestellt, denn das Bewußtsein, unmitteibar vor dem Ausbrudje eines Krieges zu stehen, ist nicht weniger aufregend als ber Krieg felbit. Darüber aber, oas man biesmal nicht blog broben, fonbern auch losschlagen werde milisen, bestand fein Zweisel. Am Somntog liefen febr ernftgenommene Geflichte um, die davon Runde brachten, bag bie sterreichtsch-ungarischen Truppen bereits an ber ibanefischen Lüfte gelandet seien. Das auswartige Amt wolle nur, so hieg es, bie amtliche Melbung bis Dienstag verschieben, um ber Botchafterfonferenz am Montag, von der nichts Sutes erwortet murbe, eine fleine Soflichfeit zu eweisen. Es fanden sich bloß wenig Leute, die cem die Deffentlichkeit war zu aufgewührt, um für nüchterne Einwande zugänglich zu fein Goll man sich barüber wembern? Gelbst in jezun Areijen, in benen bas Schidfal bestimmt wird, hotte bie Friedenshoffnung ben Rullpunft erreicht. Wurde boch fugar angeordnet, daß der Berfehr auf den bosnisch-herzegewinisch und dalmatunichen Bahnen einzintellen fet, um Diefe lebiglid militärijden Beförderungsmittel Riverten bienitbor zu maden.

Und min welcher Wanbel! Hente hort man berall, daß niche nur die Krife überiaucht fei, fonbern bag bie Schwierigkeiten überhaupt em Ende genonmen haben. Das Denfen und Fliblen ber Menichen bewegt fich gern in Egtremen, imb bie öffentliche Weinung fpringt visweilen raich bom Bestimisnnis jum Optimismus über. Es lägt fich nicht leugnen, bag in ben leiten Stunden erfreulicherweise bielen geschehen it, um bie Withe abzuienten, Die fchon gudten; liein bas Gewitter ift noch nicht gang vorübergezogen, es beginnt blog schwächer zu werben, o bay man immerbin boffen barf, balb wieber einen lichteren Simmel zu erbliden. Defterreich-Ungarn hat erreicht, daß Konig Rifolaus von Montenegro Chatari rament und biefe Stadt bent welbenden Albanien überläßt. Damit ist ber wichtigsten Forderung ber Habsburgermonarchie Genüge geion und dem Willen Europas Achtung Die Stutarifrage ging ja nicht nur bie Biener Diplomatie an, sondern alle Geogmächte, bie fich gleich frierlich baffir berburgt batten, bem und Wirtschaftsmittelpuntte zu verhelfen. Aber Stonia Rifolaus velägt nicht blog Shitari. Es find auch verschiedene andere Differengen, die swiften Desterreich-Ungarn und Montenegro in ber letzten Zeit bestanden, aus ber Welt geschafft woorben. Rach langerem Bogern bat fich ber herr ber ichwarzen Berge entschlossen, die bom Wiener austvärtigen Amte verlangte Genugtunng für die Ermordung des Frangistanerprieters Luigi Belie und fur die Geführdung bes öfterreichijch-ungarischen Willindrattaches Hauptman Subfa zu gewähren. Außerbem wurde ber Ronflift bereinigt, ber wegen bes von ben Montenegrinern ba und bort genoten Brounges jum Wechfel bee Religionebelennmiffes ausgebrochen Comeit Montengro in Beiracht fonmi, find bie Schwierigfeiten alfo befeitigt. Ronig Rifolaus ift ein Schlaumeier, ber feinen Borteil fiberall fucht. Sog und Liebe find iben mur Mittel, nicht tief innerliche Gefühlsbewegungen Bor nicht allzu langer Zeit wurde er in Wien politich empfangen und in ber neuen dieereihifd-ungeriiden Oberiumiform rennen in der hotioge als Freund gleichfam

andern. Wer weiß, ob König Rifolaus von Montenegro, ber bie Sabsburgermonarchie faft in einen Krieg hineingehent hatte, nicht bald neuerbings ben Weg gur Wiener Sofburg und agen wir es gleich - ju bem Gelbe ber Wiener Banken suchen wird! Man ergählt sich hier zwar Wunderdinge von gludlichen Borfenfpehulationen, aber wer ben Reig bes Goldes erft fennt, ber lagt fich nicht fo leicht befriedigen

Much in Albanien beginnt fich alles zum Guten u wenden. Die ferbischen Truppen räumen seit einigen Tagen die albanesische Ruste; bald wird be leister Mann ben Boben bes fünftigen Freitaates verlassen haben. Daburch fällt ein Grund ur Bemenbigung weg. Desgleichen schwinden bie Wefahren, Die Wab Boicha beranfanbeidavoren fchien. Gein myfteriofer Bug burch MI. fanien, ber mit einem Konigetraum bes Bertetdigers von Shitari in Zusammenhang gebracht purbe, bat alle Schreden eingebugt, feitbem bie sterreickisch-ungarischen, italienischen und franofischen Konfuln mit dem Pascha in Tirana eine Interredung hatten, Jeht zeigt en fich, baß Effab nicht Berwirrung ftiften wolle, fonbern unter Umständen bereit sel, an dem Aufbau des albanelifchen Staates int Sinne ber Londoner Bechluffe unignarbeiten. In Wien bofft man beeits auf ein Zusammenwirfen zwischen ber provisorischen Regierung in Balona, die fich freilich ju einem guten Teile von dem heißen vaterlanischen Boden entfernt und der milden Pariser Luft ampertrant hat, und Effad Bafcha. gendeufrang, ber um Dichawid Baicha geflochten wurde, zerfällt gleichfalls in Richts. Es fieht bemnach augenblicklich fo ous, als wirbe bie geplante militäriiche Alrion Ocherreich-Ungarna und Italiens in Albanien unterbleiben fonnen Doch die Gewißbeit biefür fehlt vorläufig noch. Es fonnen wieber Berwidlungen entfteben, pon benen man beute feine Ahming bot. Die Giebirgetaler und Gebirgehöhen von Albanien laffen fich nicht überseben, und nur die Bufunft wird lebren, ob die Begrundung bes Staates bei ben verschiebenen Stummen und Stammesfabeern ind noch mancherlei außere Schwieriafeiten au iberwinden. Die Genndlinien filt bie Berfafung bes Lanbes muffen erft awifchen Wien unb Mom, pereindart und von der Botichaftertonfereng in London genehmigt werben. Die Frage, ther bas Oberhaupt bes Freeinantes werben foll, harri ber Lösung, die sich nicht leicht finden laffen wird. Es wore bemnach vereilig, wenn man jest ichon bie weige Jahne hiffen und ein fraftiges Sofiannah rufen wollte. Doch genug an bein; eine Mippe und gwar bie gefährlichfte ift Conntag und Montag umfdrifft worden, und bie Erfahrungen, bie man babei gewonnen hat, werben bei der weiteren Fahrt zugute kommen,

Bielleicht würden die schweren Erschütterungen erfpart geblieben fein, wenn Graf Berchiold in ben feistverfloffenen Monaten mehr Energie als Gebuld, mehr Unbeugfamfeit als Bojorgigeit an ben Tag gelegt hatte. Getpig, feine Berantwortlichkeit war groß, und es ift begreiflich, bağ thu bas Gefühl hemmie, burch einen allan fraftigen Griff bie Monarchie in einen Arieg ju verwideln, tropbem fie für fich felbit gar nichts beansprucht, nichts wünschen fann. Aber bas Baubern verftarft biswellen nur die Wefahr.

Skutari und Albanien.

Die Botfchafterfanfereng.

w. London, 8. Mat. Die Botichafter fint beute Rachmittag im Austroletigen Annt gu-fammengeireien. Sie erörterien bie Aufunft Striaris und die Frage ber staatlichen Gestaltung Mbaniens im allgemeinen.

w. Conbon, 8. Mat. Die Botfcafter Bereinigung dauerte zweieinhalb Stunden. Die misgestellt. In wenigen Wochen wird man auf nächste Bereinigung findet nicht vor dem 20. gleichzeitig politischen Charafter zu verleihen. Blafafftange querfchte, bog er balb nach feiner ber Rennbahn im Praier wieber um ben Deren- Den ftatt, außer menn die Lage, die fich febr geEffad Bajda.

w. Bien, 8. Mai. Der Schnager Gffad Ba-Idias veröffentlicht in der "Allbanifchen Storre foonbens" eine Erffarung Effads, nach welche awifchen diefem und den Montenegrinern fein with have thin Ronig Rifolaus ben Borichiag moden laffen, fich jum König ben Albanien zu proffamieren, und ibm freigefiellt, bas neue Ronigreich unter bie Sonveranität bes Entrans zu ftellen, weil ihm fouft möglicherweise bie türfiichen Soldaten ben Geborfam berjagen wurden. Effad erffärte, daß er die Borichläge nicht verwirflicht babe, und and nicht verwirflichen

Die propiforifche Regierung in Balong bat ben Finanzwinifter Abbi Bei Toptam nach Tirana entfandt, wo er mit Effad berhandeln foll.

Sobeitsrechten über Areta erwuchsen, gegen bie turfifche Sonveranitat über

Der ruffische Schiedsspruch.

* 50 fla, 8. Mai, Rach einer Mitteilung bie mir bon einer febr fachfundigen Stelle gu gebt, ift bie Delbung gewiffer mistvärtiger Blatter, ber milifche Schiedsfpruch fonne unter bestimmten Umftanben bas gange ferbifdbulgariide Ablommen über Maiebenien zum Gegenftanbe haben, vollstänbig falfch. Das Abfonunen als Ganges unterflegt weber einer Durchficht, noch einer nachtraglichen Aenberung. Der Schiedsspritch ift aus febliefelich boroeieben für ben ftreitigen Gebiete ibreifen, ber bie Stabte Dibea, Goftimar, Tetowo, (Rolfmbelen), Mestilb und Rumanowo Razim Baicha erhielt Briefe von Offizieren ber umfaßt. Das Gebiet fablich biefes Streifens, bas bie Orie Ochriba, Brilep, Monaftir unb Beles (Röprülft) enthält, ift nach bem Abfontmen unwiberruflich bulgariich und bleibt baber bon bem mijifden Schiebsspruch unberabrt. In Betersburg ift aufdeinend biefelbe Anfioffung bes Abkommens und bes Edilebelbende angenommen toorben.

Die Verbündeten.

Ramble zwifden bulgarifden und griedifden Tenhaen.

(3 Sonbon, 8. Mai. (Bon unf. Lond, Bur.) Der Rorrefponbent ber Times in Salanili telegenbhiert feinem Blatte, bag, wenn es aud bisber nicht möglich war, Einzelheiten barüber an erfahren, es boch fo fcheine, als ob Rampfe zwischen bulgarifden und griechtschen Truppen bei Bortos flatigefunben batten, 10 Meilen fub. lide bost Drawer.

Die Bukunft von Kleinafien.

O London, 9. Mai. (Bon umf. Lond. Bur.) Der Times ift and Smyrna ein Telegramm jugegangen, bemzufolge ber Catholicos von Sis bem Batriarchen mitgeteilt habe, bag ber Rommambent bes bentschen Mrengers , Straf. burg", ber vor Der fin a aufert, ihm einen Befuch abstattete und erffarte, bag im Falle eines Aufftanbes beutiche Matrofen gelandet werben wurden, um die Armenter gu fcutten. Gleichzeitig babe er ibn gebeien, ben im Lande wohnenden Armeniem mitanteilen, bag fie alles unterlaffen mochben, mas zu famatischen Ausbriken fibbren Minnie.

Der Catholicos fügte bittgu, bag ber Rommundent bes bentichen Rriegsschiffes, das nad- Miffionen. Bon nicht tonfessioneller Geite find her eintreffen wird, genau biefelben Inftruftionen erhalten habe. Bevoe ber beutsche Kapitan bem Catholicos feinen Befuch machte, ging er gu lichen

ben tilrfischen Behörden, die er bat, alles zu tun, was in ihrer Macht liege, um fanatische Ausbrüche seitens der Wohammedaner zu verhindern, Die fürfischen Behörden fuchten den Offigier au fchriftlichen geheimen Abmachungen benanden; aberreben, nicht in Uniform zu dem Catholicos au gehen, aber er antwortete, er wijfe felbst am beiten, mas er zu tun babe.

O London, D. Mai. (Bon unf. Lond, Bur.) Sier wird beute eine offizielle Erflärung von ben Blattern veröffentlicht, bergufolge bie Berhandlungen, die feit einiger Zeit zwischen Groß. britannien und ber Turfei mit Begug auf bie Bagbadbahn Roweit und bie türfifch - perfifche Grenge ftatigefunben haben, gute Fortschritt machen. Es wird hinguw. Konstantinopel, 8. Mai. Jenne gefügt, daß ein Bertrag zwischen beiden Regie-Ture" speicht sich, indem sie auf die Schwie- rungen in allernächster Zeit abgeschlossen werden gefügt, daß ein Bertrag zwischen beiden Regierigfeiten hinneift, bie ber Eftrfei aus ben bilrfte. Mit biefem Bertrage follen bie Genvierigfeiten, die bezüglich ber genanmen Frage bisber bestanden haben, beseitigt werben.

Meue Mevolution in der türhischen Armee.

O Bondon, 9. Mai. (Bon unf. Lond. Bur.) Mus Konstantinopel telegraphiert ber Roirefpondent ber Daily Chroniffe, bag Geruchten von ber Tidjainibidjaarmee zusolge ber Kriegsminister angeordnet habe, daß große Boritchtsmagregeln angewendet werden, weil sich wieder eine Bevolution unter ben Offigieren voroereite. Die Witne bes bei bem jungften Staatoftreich ber Jungturfen ermorbeten Generaliffinmes Tichatalbichaarmee, in benen ihr mitgeteilt wurde, bag alle Borbereitungen getroffen warden, um den Tod ihres Mannes zu rachen,

Politische Uebersicht.

* Mannbeim, 9. Mai 1913.

Das Bentrum als konfessionell: hatholische Partei.

Unter ber Ueberichrift: Gin logifcher Schluß, fübet bie "Roln, Big." folgenden treffenden Beweis für den fonfessionellen Charaf-

er bes Bentrums:

Wenn eine Partei auf ihr Banner schreibt Die Freiheit ber Kirche, jo hat das nur einen Sinn, wenn in bem betreffenden Staat war eine Rivche in Frage fommt ober aber wenn filt biefe Bacei mir eine Rieche in Frage fommt, b. h. wenn ie eine konfessionelle Bartei ift. Run lieft man n dem Wahlaufruf der Mheinischen Zentrumspartei, den die Kölnische Bolfszeinung heute morgen veröffentlicht, die Bentrumspartei babe auf ihr Banner geschrieben die Freiheit ber In Preußen gibt es befanntlich mehrere Rirchen; barum fann der Ausdrud nur bebeuten: die Freiheit ber Rirdje, die für bas Bentrum allein in Frage foundt. Welche Riche bas ift, erfahrt man aus bem Wahlaufruf, wenn er weiter fagt: . insbesonbere ihrer Orbensgefell-Orben besitzt in Breutsen nur bie chaften." atholifdse Rirdse. Folglich ift fie es, beren Intercijen das Bentrum allein auf firchlichem Gebicte wahrzunehmen verspricht. Folglich ift bas Jentrum eine fonsessienell-tatholische Partei.

Deutsches Reich.

ba und bort Stimmen bes Bebauerns barüber laut geworden, bag die Zwedbestimmung ber Bolfsspende gum Raiserjubilaum für die drift

debte bei diesem Anlaß das gesamte beutsche folf feinen Dant barbringen für die 25jahrige riedenszeit und den großen geiftigen irischaftlichen Aufschwung, den das deutsche Bolt infolge dieser friedlichen Entwickung ge-nommen hat. — Dem gegenüber darf barauf bingewiesen werden, daß die einzelnen Gaben auch ausschließlich für tolonialeklusgaben bumanitarer Art bestimmt werden können, 3. B. die ärztliche Mission, deren Silfe allen Eingeborenen ohne Unterschied des Glanbens jugute kommt. Es ift bafür Sorge getragen, daß solche Gaben zur Nationalfpende auch wirklich ihrer befonderen Bestimmung entspredend verwendet

Badifche Politif.

De mortuis nil nisi bene. C Rarlerube, 8. Dai. Wir lefen in ber beutigen Rummer bes Babischen Beobachter

olgenbe Roits:

" Sas lad i. Ringigtal, 7. Mai. Sier ftarb in mittleren Jahren ber fatholische Weinhandler Walther, er lebte in gemischter Che mit protestantischer Kindererziehung. Lehten Freitag wurde feine Leiche nach Rarisrufe transportiert - jum Berliche von Hoenberg hat vor ber Ueberführung mitacivirft.

ift geradezu haarstränbend, soviel Moheit und Bosheit in so wenig Zeisen zu legen. Ungeifchen Geiftlichen fritifierende Schlugfat ber Rotis, Die jo recht beweift, bag Die namentlich Wahlzeiten bervortretende fonfessionelle Friedensliebe des Bentrums eitel Geffunter ift.

Die badischen Landtags: mahlen.

Jumer noch feine Rlarbeit?

Seitens ber nationalliberalen Parteileitung var gestern befannt gegeben worden, daß die über oas liberale Blodabtommen in die Breije gelangten Mitteilungen nur jum Teil richtig feien, bas Abfommen fei in feinen Gingelheiten noch nicht endgüllig sestgelegt, Berschiebungen noch möglich. Bu ben Blättern, Die Mitteilungen über das Abkommen gemacht hatten, gehörte auch Die Breisgauer Beitung, fie bemerft nun ju ber parteiantlichen Rundgebung:

Das flingt fehr musterios. Tatinche ift, bag bas Blodabtommen, foweit die Berteis lung ber Wahlfreife in Befracht fommt, in einer gang bestimmten Form bon ber fortfdrittriden Landesversammlung und vom engeren Ausschuft der nationalliberalen Bartet genehmigt wurde! Rach biefen Beschitffen stehen die von und und andern nationalliberalen Blättern gemachten Mittellungen burchans im Einklang mit den Tatfachen. Wenn allerdings nachträglich an bem Abkommen weiter herumgebottert werden foll, bann miffen fich Unterschiebe zwischen ben ersten und endgilltigen Befchlüffen ergeben

Wir meinen, es follte das Abkommen recht bald beröffentlicht werden, wenn möglich mit einer fnappen Motivierung ber Berteilung ber Wahlfreise an die beiben Parteien, ba biefe, soweit wir seben, brauften im Lanbe bie und ba noch nicht gang verftanden, ergo nicht gang gebilligt wird. Minbeltens aber sollte ben Ornanisationen ber betroffenen" Bahlfreife balb eine ausführliche Begrundung ber Aufreilung ber Manbate jugeben. Das um fo mehr, als bie Bentrumspreffe inten febe ben Pfalzer Bote bon gestern, icon fich übereifrig mubt bie und ba nationalliberale Wahlerchaften gegen bas Abkommen mobil zu machen. Barum ift Eberbach, wie ce heißt, der Bolfspartei zugeteilt worben? Strid ju maden hoffte, ba Wader wohl faum

riftlichen Bollsgenoffen ausschließe. Und boch einen Ferifchrittler unterftugen wird. Alfo, bie Wähler miffen bald wiffen, warum und wiefo Soult fomunt au ber Schabigung burch bie lanne hinauszögerung ber Entidzeidung noch eine weitere Schädigung durch Migftimmung in Bah. erfreifen, die vielleicht nur auf mangelnder Aufflaning beruht. Alfo Marheit und Aufflaning deinen bringend vonnöten. Im weiteren auch beshalb, weil die hiesige "Bolfsstimme" in so miffälliger und in ihren Aweden jo wenig durchichtiger Weife Bermirrung gu ftiften fucht, Man fragt sich wirklich, wogn der Lärm? Und erinnert fich, bag in fruberen Stadien ber Angelegenheit es ber Rarisruher Bollsfreund" aber nicht bie Mannheimer ,Boltsftimme" war, bie für ben Großblod im erften Bahlgang fich ins Beng

Der Karlsruber Korrespondent des "Schmab, Merfur" begrift es, daß Freiburg und Schopfbeim ben Mationallibealen berbleiben. Um ber Wadertaftif ju begegnen, meint er werbe bie nationalliberale Partei genotigt fein, mur folche Ranbibaten aufzuftellen, bie entichiedene Großblodpolitifer unb baber für Bader unannehmbar feien.

Die Wehrvorlage.

Gine Berichtigung.

Die Rorbbeutiche Allgemeine Beitung ichreibte Muf einem Dabl in Coen bielt am lehten Conntog ber frangofijche Minifterprofibent Bartbou eine Rebe, worin er u. a. ausführlich auf bal Weien ber breifichrigen Dienftzeit einging unb beffen Ginbringung mit ber Behauptung begrunbete, bag gwifden bem frangolifden und bem beutiden Deere, felbit wenn man bie ichon lichern Steigerungen und bad gegenwärtig n Dentichland beiprochene Gefest nicht berud. fichtige, ein Unterfchieb bon 180 000 Dan'n beitebe. Bir fennen bie Quellen nicht, aus benen ber frangbliche Ministerprofibent tela Material für biefe Berechnung ber Friedenpraengftarfen bes beutiden und bes frangofitoen Deeres icopite, ober wir muffen feststellen, bas eine Angoben, bas beutiche Deer fei beute icon au Griebeneseiten um 180 000 Mann ftarter nis bas frangofifche, mit ben tatfacitden Berhaltniffen nicht im Ginflang ftebt. Die Weigmtitutte bes beutichen Beeres betratt im Grieben einschlieftlich ber Rapitulanten unb Einjabrig-Areiwilligen 641 000, bie best frangifiichen 581 000 Mann, und baraus ergibt fich, bah amifchen ben beiben Armeen nur ein Unterffied bon 60 000 unb nicht bon 180 000 Monn guungenften Granfreiche beftebt, wie Berr Borthon irttumlich behauptete. Run werben in Granfreich wie in Deutschland eine Angahl Leute jum Dienfte obne Baffe eingeftellt, bie Ichlechterbines angefichts unferer mobernen Griegeübrung nicht als Rombottanten in Rechmung gestellt werben fonnen, wenn es fich um einen Bergleich gwifden ber gableumößigen Starfe ber für bie Entideis bungen auf bem Schlachtfelbe in Berrucht fanmenben Truppen ber beiben Radbarmachte banbelt. Aber felbft wenn man biefe gum Dienft ohne Baffe eingeftellten Beute - etwa 38 500 in Franfreich und 2700 in Deutschland - jum Ibang bringt, fo seigt eine einfoche Redinung, bal Deutschlands Ueberlogenheit auch bann nur 95 000 bis 96 000 beträgt, olio nur eine bie Salite beffen, mas ber frangofifche Minifterprafibent bor feinen Autorern in Coen als Teradse angab.

Berlin, 8. Mai. Das Direlierium des Zentralverbandes Deutscher Ju-dustrieller bat sich eingebend mit der Ge-derterung der Dechungsfragen für die Wehrvor-lage beschäftigt und beschlossen, alsbald nach miffion bes Reichstages, wenn fich alfo über Doch feben laft, ob und involemeit bie Dechung und wahrscheinlich, weil man fo burch die Wader- ben Regierungsentwürfen ober auf Grund taftit, Die gerabe auf Eberbach febr baute, einen neuer Steuervorichlage exfolgen foll, eine Gib

Senilleton.

Menes and der Melt des Kinos

In dem großen Feldsuge gegen die Teufts, ber seit bem Siege ber Demokraten von ber amerikanischen Begierung mit erhöhtem Racidruct betrieben wird, ift mm auch der neue große Ailmerifas angehören, von seinem Schaffal bebroht. Diese Bereinigung der Leinduchnstrieffen hat nach den Augaben des Juffigministeriums verzeits 70—80 Brogent des gefamten Filmhaffbels in America monopolifiert. Welden Umfang bas Filmgeschäft in ben Bereinigten Giauten angenommen bat, seigen die Mitteilungen der Megierung, aus denen bervorgeht, daß ber omerifanische Hilmtrust wöchentlich 2 500 000 518 3 000 000 Hus Jilms produziert und bervielfaltigt. Das fonunt einer Jahresprobuftion bon 40 000 bis 50 000 Rimic. Films nahe. Im Century Magazine widmet ein guter Renner ber Kinoindustrie, Charles B. Brewer, dem gemaltigen Amwachsen dieser Industrie und ber raftlos gunehmenden Leiftungsfähigseit bes Rinematographen einen feffelnben Auffag, einen Einblid in die Organisation der Kino-

Rad guverläffigen Schanungen merben gegenmaxing allein in den Bereinigten Staaten jabrlich nicht weniger als nabezu 800 Williowen Mart als Eintrittögelber für bas Kino geopfert; babei beginnt die ameritanische Filmindustrie gemöhnlicher Film bat meistens eine Lange von lerften Mal, daß die Seifendlase erst dann plagt,

und Europa zu erobern und die Aufnahmen morifanischen Ursprungs, die man in benkline matographentheatern der alten Beit zu feben bekommt, werden von Inhr zu Jahr zahlreicher. In Amerika ist die Filmendlieferung bereits ionopolifiert, der Trust hat 45 Auslieferungstellen geschaffen, von benen bie friiheren Gilmgenturen fo gut wie völlig verdrängt worden Bon jedem neiten Jilm werben gewöhnlich 200 Positive reproduziert, Mit der zimebinen den Bedeitung, die regelrechten "Filmbre-mieren" beigelegt werden, ist die Extragnis-fälligkeit der eluzelnen Aufnahmen erheblich gemadien; für eine wirkliebe "Urnufführung" jahlt ein Kinematographenthearer durchschnittich 80-100 M. für ben erften Abend; mit jedem olgenden Abend cemäßigt fich dann bas Honoear für den Jilm um rund 30 Brozent, bis dillehilds ber Minbestfat von enva 4 DL für ben Abend erreicht ift. Damit ift bann ber Zeitminft gefommen, ba der Film feine Rimbreife die Beineren Rinematographentbeater intritt: die Lebensbauer eines guten Films divanit je noch der Sorgianteit, mit der er behandelt wird, zwiichen 3 und 6 Monaten; im allgemeinen gelten noch beute und auch in Amerifa die französischen Fabrifate als die dauer-haftesten, man dat durch zabllose Experimente bie Lebensfähigfeit ber Bilms auf bas Sochfte gesteigert.

Der Laie, ber läffig im Parfett bes Kines matographentbentere fint und die neueften Aufnabmen an fich vorübergieben läßt, wird fich in ben wenigsten Fällen flar, baft fein Muge bier im Laufe turger Beit fogufagen bie Gumme non vielen Taufenden von Bildern anfnimmt. Gin

6 000 fleine Bilber, und wollte man alle Bilber eines Films in gleicher Zeit in der üblichen Bergrößerung auf eine Leinwandsläche projizieren, so würde man bazu eines Leinwand-streisens bedürzen, der eine Länge von etwa 90 Kilometer ausweisen milite. Welche gewaltigen Summen die modernen großen Kilmsefell-schaften für einzelne große Sensationi. Ims aufwenden, ist schon mehrsach erörtert worden; in Amerika ist man gegenwärtig mit der Ger-tellung eines "Bassonsspieles" beschäftigt, bei bem die Films, wenn fie glüdlich vollendet find, weit über 400 000 M. getoftet haben werben.

Aber noch ein intereffanteres Rabitel ift Die Andnugung ber Bervollfommnung bes Kine matograbben filr Bebrgwede und für bie Wiffen chaft. Ale Chifon feiner Beit feinen erften branchbaren Kinematographenapparat erprobte fonnte er voll Stola behanpten, bag es ibin möglich fei, unter Umftanben in einer Gefunde 65 Aufnahmen zu machen. Inzwischen ist die Schnelligfeit der Alufnahmen gewaltig gewachfen. Erft fifrslich wurde ein Apparat fonfrmiert, ber imfinnbe ift, 250 Mitfinahmen in ber Cefimbe berguftellen, und weitere Experimente find im Gange, die fogar 400 Aufwahmen in der Se-funde versprechen. Mit der Steigerung dieser Geschwindigkeiten in filt die Wisenschaft der Wert des Kinematographen gewaltig gewach-sen. Bei neueren Experimenten war es in Amerika jogar möglich, Gelcholje während ihred Fluges aufgunehmen; fo kann man auf einem liefer Films beutlich beobachten, wie eine Gewehrfugel burch eine Setjenblase glicht; mit Erfinunen fab man bei biefer Aufnahme gum

senn bas Geichog bie jenseitige Land bes in bildes burchbricht und verschwindet. Daft co mit Silfe bon Rontgenfinomatogruphie einem deutschen Arste gelungen ift, die Bewegungen bes Mogens bei ber Berbauting ju ghotogra-phieren, fit befaunt, und man erhofft fich bon diefem Berfahren ein wertwolles diagnoftiches Hilfsmittel für die Feststellung von Magent geschwüren und Magenfrebs. Roch intereilung ter find die Aufnahmen der weißen Blutterverden, die ein frangöfifder Gelehrter vornabm; man fieht auf biefem Bilm gang beutlich, wit die Blutförperchen ibren Rambf gegen Krant-heitsteime und Mifroben führen, wie fie fic verändern und die feindlichen Stoffe befriegen

Bur die Berwendung des Kinematograbben m Schuldienfte wird ein Experiment lehtreich ein, das auf Betreiben von Chifon in Amerika in nächter Zeit beginnt. "Ich hoffe, die Bucher and bem Schulbetrieb völlig zu befeitzgen," anherte fich Edislon, "und ich will es versiuchen. Das Kind wird durch die lebenden Bilder in der Schule so gesesseit werden, das eine zeitig penug wird in die Schule ellen können. Die Belebrung burch bas Ange ist der natür-lichte Weg. Wir sind jest emsig damit beschäf-tigt, Films auszuarbeiten, durch die Rinder das ABE lernen sollen." Geblant ist ein achtiabrts ger Schulunterricht burch Films; biefe Schule in der der Kinematograph famtliche Behrbilder erfegen foll, wird im tommenben Jahre im Staate Rem-Jerfen in ber Stadt Drange sweiß

Standpunft bes Sanbels und ber Induftrie and Stellung nehmen foll

Berlin, 9. Mai. (Bon unferem Berl. Bureau.) Die "Germania" fchreibt: Bie wir horen, find neuerdings zwifden dem Reich 6fanaler von Bethmann Sollweg und ben bargerlichen Bartelen bes Reiche. inges wieder Berhandlungen eingeleitet, um beguglich ber herrichenben Deinung &berdiebenheiten fiber bie Dedunge rage gu raifchlagen und bier gu einer Berffandigung ju gelangen. Es beißt, daß die Berhandlungen Ansficht auf Erfolg bieten. Rabere Einzelheiten find gur Beit noch nicht befannt. Es liegt jedoch bie Annahme nabe, baß bie Berbandlungen die Regierungsvorschlage gur Grimblinge haben .

Sowohl in Regierungsfreisen, wie in barlamentarifchen Streifen begegnet man ber Auffaffung, daß der Ertrag bes einmaligen Bebrbeitrans gang erheblich bober feln wird, als in ber Borlage veranschlagt worben ift. Mit Silfe gu erwartenben Mehrertrages mare es möglich, mit einer geringeren Erbohung der Matrifularbeitrage auszukommen.

Allerdings glauben wir gu miffen, daß in ge-wiffen Bundestreifen Bestrebungen in ben letfen Wochen immer ftarfer hervortreten, bie auf eine Bertagung ber gangen Dedunge. frage bis auf ben Berbft binauslaufen. Jebenfalls möchten wir barauf himweisen, bag fowohl bie Redner bes Bentrums, wie die ber Konfer-paliben mit aller Entschiedenheit betont haben, day thre Fraktionen auf eine gleichzeitigt Berabidiebung der Webr- und Dedungsvorlagen befieben mitgten. Dag bei ber Linken bes Reichstages Berfchleppungsbeftrebungen Unflang finben, ift befannt. Gie begt babet gang bert gufiel. offenbar die hoffnung, bann in Berbft bie Dedungsfrage nach ihren Winichen, vor allem durch die Einführung ber Sinterbliebenenfleuer, ju lofen. Die Reicherenferung wurde jebenfalls ein geführliches Doppelfpiel freiben, wenn fie in berartigen Machinationen ihre Sand reichen

Vaterländische Gedenkfeier der Stadt Beidelberg.

N. Seibelberg, 7. Mai. Der beutige britte und lette Bortrag Brof. für bie beutide Ration.

Der Rebner, non bem mehr afs 2000fopfigen Bublifum mit braufenbem Beifall begrüßt, führte feine Sorer noch einer furgen Berührung ber Creigniffe von 1812 binein in bie große, gewaltige Beit ber Erbebung, ba frontliche Dronung und Leitung auf ber Geite ber Regierung, Freiheit-Hateit bes Impulses auf ber Seite bes Bolfes su einem leinzigen großen Strom gufammen-

Das neue tonftitutionelle Bringip brang auch in bie Beeresverfaffung ein; bas beigte fich befonbers in bem Aulbau ber fich bilbenben Greiwilligen-Truppen. In erhebenben und begeifternben Bilbern ichilberte ber Rebner ben opjermilligen Batriotismus obne gleichen, ber bamale Grouen Rlofter-Gumnafiums in Berlin in ben Blut opferte bie Bevolferung ihr Gut fur bas fommenben Staatsaebanbe mar bamit im Pringip Bnterland - mar boch ber Staat fur bie Hus- anerlannt morben. ruftung und Berpflegung ber meiften Trupprutrop ibrer Urmut gaben fie und auch ber Mermfte wollte nicht gurudfteben. Und bieje felbitlofen Spenden machten bie Gebenben unenblid reich: mare burch feine Anteilnuhme an bem großen Berl. Es maren Stunben wie ein Boll fie felten

gemahnt, wenn fie ben Bebrbeitrag bom fener bes Sieges geloht. bentiden Bolte forbert. Sente erfeinen uns bie Bebrangniffe von 1813 faft wie Marchen forberten Opfer finb, verglichen mit ben unerborten Gut- und Blutftenern von 1818. Opferwillig follen und werben wir auch jeht fein; jebe Gefährbung ber Webrbeitragvorlage wurde von einem Sturm bes Bolfdempfinbens bintorggefest Sicherheit unferes beutigen Stoatalebens am letten Enbe fenem Geichlecht bor 100 Jahren perbanten, bas fein Leptes fur bas Baterlanb

Rach einer Rennzeichnung ber Bufammeniebung bes Seeres von 1813 - Linientruppen, freimillige Idoer, Landwehr, Banbfturm - seigte ber Rebner, bag bie gange militarifche Beiftung fid n ihrem vollen Umfang boch auf Alt-Breugen idrantte. Die oberften Gubrer waren feine Breuben, aber bie Tat ber Aufopferung bat gang auf Breuben beruht. Die bier, Breuben noch verbliebenen Brovingen, "Das lehte Kleeblatt", wie Tritichte fant: Breuben, Brandenburg, Lommern, Chiefien, ein Sand von 4%-5 Millionen Ginwohnern, vollbrachte bie ungebeuere Tat 300 000 Mann unter Baffen gu fiellen. Durg biefe übermenschliche Leistung bat fich ber Kleinftaat Breugen wieder in bie Reibe berGroßmachte gestellt. Breugen bat fich burch biefe Rettung bes Baterlanbes ben graßen weltgeschicht-lichen Rechtsaufpruch auf bie Bubrerichaft in Deutschland emlambit, bie ibm im 19. 3abrhun-

Bobl nahmen auch Richtpreugen, u. a. auch viele Medlenburger am Rampfe teil, für biefe auberpreußischen Breiwilligen wurde bas Lugow ide Rorps geichaffen. Aber wenn von ben Gin- 9. Babifches Sangerbundesfeft gelnen abgefeben wirb, fo muß boch gefogt werben, ban ber Unfruf bes Breubentonige nicht weit hinausgebrungen mar. Bon einem nationalen Boltofrieg ift nicht bie Robe. Rapoleon bat ben erften Gelbang in Deutschland gum großen Teil mit bentichen Truppen geführt. Mein milli- per Extragug von Dirtheim. Diese Rumt-täriich gesehen, war 1813 ein Bürgerkelog, in bem mer bes Juges verspricht eine seiten Augen-auf beiben Seiten Deutsche ftanben. Ig, die an- weibe. Der Hauptwagen wird mit sechs Jug-Teil mit bentichen Truppen geführt. Rein miliauf beiben Seiten Deutsche ftanben. Ja, bie anfanglichen Erfolge bon 1813 baben Rapoleon Gladmuniche beutider Fürften, u. a. auch bon Dudens fiber Deutschlands Befreiung por Gladmuniche beuticher Burften, u. a. auch bon 100 Jahren trug bas Thema: "Der Be- Rarisrube einpetragen. Wenn unter ben Doutfreiungsfrieg und fein Ergebnin ichen Breugen bie Gubrung bat, fo bat Preugen auch bie verbaltnismaßig ftortften Leiftungen in ben Schlachten gegen Rapoleon aufzuweisen. Bon 1813 bis 1815, an ber Ragbach bis Belle-Allionce ift in ber preuhiiden Urmee ber fenrigfte Weift ber Difenfine verforbert.

In einem großisfigigen Ueberblid murbigte Rebner bod bobe Berbienft und bie großen militarifden Taten ber Gubrer, bejonbers eines Schurnborft, Binder und Gnellenou und fprach bann im letten Tell feiner Rebe über bas Ergebnis bes Befreiungstampfes. Er geigte, wie bie anfänglichen Ibeen, mit allen nopoleonifden Schöpfungen tabula rasa gut moden, wie die Soffnungen auf eine Wiebergeburt bes beutiden Reiches fich nicht voll bermirt lichen tonnten, wie ber enbliche Gieg nicht bas Janglinge und Manner unter bie preugischen Ergebnis einer rein nationalen Erbebung war. Sabnen trieb; fo sogen g. B. 200 Schafer bes Preugen und Defterreich nahmen als Stanten baran teil und fie riefen bie anbern nationalen Rampf. Und mit gleicher Begeifterung wie ihr Gewalten jum Rampfe auf. Der Dualismus im

Rebner erörterte bie Granbe, wesmeben bie fabfontingente auf Die Opferwilligfeit ber Burger beuticon Staaten, befonders Baben, fich ber Roaangewiesen. Arm war bas Bolt - ein Arbeiter litien gepen Rapoleon fo foat anichloffen: Baben bat beute mehr Bargelb in Sunben, wie bamals war in einer Zwangslage, die in erfter Linie in Beamter ober ein Mittergutabesiber — aber burch feine geographiiche Lage bebingt mar. Es mur Grengland, es mar freis bebrobt burch Strafiburg' und es mar entbloft non eigenen Truppen, bie unter ben Sabnen Rapoleone fampito war, ale ob jeber beffer und reiner gemorben ten. 1814 ber Paris hoben aber auch bie babii ben

Das Ergebnis bes Arioges war nicht ein Rationalftoat im Ginne Gineilenaus und Gidtes. aber wenn wir uns die Rot und Urmut jener Das neue Staatsgebaube, ber Deutsche Bunb, Beit vergegenwartigen, bann miffen wir und hatte große Mangel, aber er hatte gegenuber bem fogen, wie geringfugig ichlieglich bie bon und 200 ancien regime boch auch große Borgüge aufquweisen. Das Tote, was bie Revolution vernichtet batte, murbe nicht wieber bergeftellt, ein neuer Rheinbund wurde unmöglich gemocht, und Breugens Entwidlung murbe nicht gehemmt burch ben beutiden Bunb. Wir brauden beute nicht, werben. Wir follten nicht vergeffen, bag wir bie wie bie Generation nach bem Freiheitsfampf mit Erbitterung auf bie bamalige Entwidlung Deutschlands zu bliden, hente erscheint ber Deutsche Bund boch mit all seinen Mangeln als eine Borftufe bes Stante, in bem wir beute fteben.

And beute find nicht alle Blutentraume gereift. Aber bie Sicherheit noch außen, bie ftelgenbe politifche Ergiebung aller Gruppen und Rlaffen bes beutiden Bolles gur Arbeit an ber Ration und gur Liebe gur Mation find ein hobes But. Seute ift bas Gunbament bes neuen Reiches o tief gelegt, bon feine Blut von außen es überdiwemmen fonn und bag feine Spaltung bon innen es gerftoren fann. Wir find gemig, baff beute jeber Teil bes Reiches jum Reich ftebt unb für bas Reich fampfen wirb, wenn es ruft.

Mill bas verbanten mir gu einem großen Eet bem Geift unferer Boter bon 1818, einem Beift, ben wir nicht in lauten Gelern neunen fonnen beffen wir aber würdig bleiben mitffen in unferer Arbeit an ber Mation. (Manichenber Beifall.)

Aus Stadt und Land.

" Mannheim, 9. Mai 1918.

in Mannheim. Pfingften 1918.

Die Pfälzer Gruppe (Buchuswagen) mit ca. 100 Versonen fommt am Bfingstmontag ochfen bespannt fein.

Mm Babnbofplat wird feitens bes Deforationsausidmijes ein

Triumbhbogen

erftellt. Seitens ber Stadt werben bas Git :frengelt an ber Muguftaanlage errichtet und famtlice Strafenguige, burch bie fich ber

Weitzug bewegt, mit Flaggen geziert.
Wenn nun feitens der Bewohnerschaft Mann bei mis dem Wunicke des Fekaussichusses Weder und zu zieren, dürfte das Straßenbild zu Bfüngken ein feillicheiteres Aussiehen erhalten und daburch den Tänger-Gaften ber Bemeis geliefert werben, bag man the Ericheinen berglichst begrüßt.

Das Feitbuch.

Wenn man auf Sängersesten die fremden Zangesbritder durch die Strassen wand in sieht, dann wird man immer ein bandliches Drucks wert dei ihnen entbeden. Es ist das Festuck, der treuelte Führer des Ortsunkundigen. Anch diesmal hat der Festausschuft auf die Absallung des Festunges die größte Sorgsalt verwandt. Der Sänger sindet in dem geschmackoll in der Dr. D. dags inder Much der einer S. Saas'iden Budbruderei bergeftellten, etwa 130 Seiten ftarfen Oftabbeft all das, was er zu wissen wünscht. Wenn wir das mit guten Allustrationen geschmildte Buch durch blättern, so stoßen wir zunächt auf ein vom beliebten Lofalpoeien ausflingt. Wir bann u. a. bie berichiebenen Ausichuffe, au einem befonberen Albzeichen fenntlich, vorgeichnet, benen die mubevollen Feftvorberet tungen oblagen, bas Bergeichnis ber am Geft Truppen ibren Anteil an ben Lorficeren bes reilnehmenben Bereine, bie Seftordnung großen Ariches genommen. 1814 baben auch bon bie verfchiebenen Informationen, nach b Durcharbeitung ber Details bei Bernteibung

juberaumen, Die ju der Dedungofrage nom erlebt und Stunden, an bie beute bie Regierung ben Soben bes Schwarzwold bie Frenden- fich die Sanger bei ben mufifalifchen Beranftals ftingen gu richten haben, die Brogramme ber Konzerte und Bankette, den Text ber Chore, die von den Feltvereinen bei den Weitgesangs und Festsonzerten vorgetragen werden, alles Wissenstwerte über den Jubiläumssestzug und zum Schluß ein Berzeicknis der Mannbeimer Sehenswürdigleiten. Wöge das Festduch allen fremsden Gösten, die an den Pfingstagen in Mannstein heims Mauern weisen, nicht nur ein zuverläs-iger Führer sein, sondern auch eine liebe Er-umerungsgabe an das goldene Jubilanm des Badischen Sangerbundes. Möge das Buch, auf defien Inferatenanhang wir noch befonders aufmerkfam maden, aber auch von denjenigen er-ftanden werden, die fich in der passiben Rolle bes Buhörers an bem Best beteiligen.

Wegrichtung des Festzuges.
Der Judisaumssest um bestauft um bischen Weg: Blanken — Seldelbergerstraße — am Wasserturm eine Straße rechts Kaiserring, dann links um den Friedricksplaß — Friedricksring (rechte Seite) dis Friedricksbrück — Briedricksring (rechte Seite) dis Friedricksbrück — Briedricksring (rechte Seite) dis Friedricksbrück — Briedricksring — Rosensgarten. Wir ditten wiederholt drungend die kinnahmer der Jugstraßen, für recht reiche Besstang und Lussichmüstung der Säuser zu iorgen, damit die Säuger auch in dieser Bessehung einen recht günstigen Eindruck mit aus Wegrichtung bes Festguges. ung einen recht günstigen Eindruck mit aus Manubeim fortnehmen.

Mannheimer Maifestwoche 1913.

Großer Illuminationsabend mit Fenerwert. Den Sobebunft ber Beranftaltungen ber Das estivoche bilbete unstreitig ber gestrige IIIuninationsabend, ber geftern Friedriche. olay und Augustaanlage in märchenhaft ichoner Collette erstrahlen ließ. Wie eine Bartist-königin. ie ihren natiirlidjen Reigen durch felten toftbaren Schund eine gleißende Folle zu geben weiß, fo nahm fich geftern ber Friedrichsplat aus, der Illumination, die ichon am Dienstag allgemein entzudte, gesellten fich die langen Ketten rotlenchtender Lampions, die auf dem Friedrichsplat ichone Linien zeichneten und fich bann bie ganze Augustaanlage unter den Baumreiben entlang zogen. Wit großer Anersenung sei der tatfrästigen Mitwirtung der Anwohner des Friedrichsplates und der Augustaanlage gedacht, die die Konturen der mächtigen Gebäude mit gelben, roten, grilnen Linien beraushoben und die Wohnraume in festlicher Beleuchtung erftrahlen liegen, fo das wundervolle Fenerges malbe glangboll umrahmend. Befonbere Erwahnung verdient das Barthotel, beffen bochragende Jaffade bis unters Dach prachtig illuminiert war. Auch der gegenüberliegende stolze Edbau nahm fich mit ber reichen eleftrifchen Beleuchtung des Barterres und zweiten Stodes bompos aus, nicht minder der Rosengarten, der mit breierlei Farben geschmildt war.

Der Bubrong bes Bublifums war infolge bes berrlichen Weiters ungeheuer. Man fann fapen, buß gang Manubeim versammelt war. Auf bem Friebricheplay ichob und brangte fich bie Menge. of mon froh war, wenn man wieder in einer Rebenstroße gelonder war. Ucberwältigend schön war ber Bild von ber Terraffe bes Wafferturmes and, wo bie Grenabierfavelle unter heron Mujitmeister Deifigs Leitung von halb 9 Ubr ab fongertierte. Bu Fügen bas wechselube Spiel ber fich in bem Waffer bes Bedenst wiberfpiegelnben Lendifontaine, bagu ber milbe Schein ber Gastanbelaber, ber Burburichimmer ber Lampionfetten und bie bunten Lichtlinien ber Sauferreiben. Es war ein Bilb, bas in feiner Große ortigleit nur einen Bergleich mit ben pombofer Abendfeften im Jubifanmsjahr 1907 anfaht. Berr Festbräfibenten, herrn herm. Walded, ver- hobt, ber lich um bie tobellose Durchfibrung fastes stimmungsvolles Geleitwort, das in ein bes Abendfestes viele Berdienste erworben bat, ebenso finnnungsvolles Bälger Gedicht unseres and uns baburch, daß er nas mit ber Lopelle mitmarfdieren lieb, Gelegenheit, bas Fenerwert, bas auf bem Blage por ber Mollichule abgebrannt murbe, begnem aus nächfter Räbe zu bewundern. Muf anbere Beife mare est nicht monlich gewefen, über bie Angustaanlage binans vorzuruden. Ungegablte Toufenbe bielten, fo weit man feben

Der 4. Wettftreit beutscher Männergefangvereine.

(Gigener Bericht.)

* Frantfurt, 8. Mai. Unter großer Beteiligung erreichte ber vierte Bettftreit beutider Mannergesangvereine engern Bettbewerb feinen Schluß- und Dobevunft. Den Sobepunft freilich nur in bein Sinne, als er entigieb, wer in ben nächsten bler Ichren ber Träger ber knifertette fein follte, Denn einen Gradmeffer für die Leifningsfabigfeit ber einzelnen Bereine bermochte biesjährige Stunbendor, ein leid gin leichtes, mujifaltich äugerst burftiges, stellemweise jogar banales "Banberlieb" bes Berliner Roms

Dem Mannergefangverein Sansfpurei Effen war burche Los die Gröffung bes engeren Wetiftreits jugefallen. Er bot ben Stundenchor rein und in guter Muancierung Rerberein Berlin. Beibe itberengte aber Die Concordia Maden in tabellofer Intonationeficherheit und iconer Ansgeglichen-Dagegen enttäufate ber Danners gefangverein Biesbaben, der in leiner haftigen, nerbofen Temponahme die Grenze bes makboll Schönen nicht immer wahrte. Der Wiedergabe durch ben Ganger-dior Barmen fehtte die bragife Abothmif und die feineren Ruancen. Der Mannergofangverein Botebam ließ in ber Musführung ber Achtels und Gechesehntelfigus ren vielfach Klarbeit und Cauberfeit bermiffen, fultur, gefdmachvollen Bortrag und forgillige Die weite balle wer ingwifden bis auf ben lepten

burch den Bochumer Benein "Schlägel und Eifen" forte bei ber Stelle "Luftig wand'r ich auerfelbein" bas Rachbinten ber Baffe. Gitte Auffaffung, edle Tongehung zeichnete die Interpretation burd ben "Bofener Zebrergejangberein" Mann ftarte Concordia Effen errang mit ihrem in Baffen und Tenor reichfundierten Material einen bubiden Erfolg. Eine prachtige telftung bot bie Liebertafel Defin den Glabbach. Reine Intonation, rhuthmifche Affurateffe und unfehlbare Tegebeutlichfeit waren ihre Borgige, Der Dannerchor Dagbeburg, fiber beffen Bulaffung jum engeren Wetifreit allgemeines Erfaunen bereichte, bot ben Stundenchor gang annehmallgenteined Exitaunen bar, jun mindeften schnitt er damit wefentlich beffer ab als mit bem Sechswochenchor am Bornittag, Ber Rölner Mannergefangvexein, beffen Gimmaterial bas junge G nient fehlt, erfreute burch ichlicht notürliche Unf inffung und fcone Muancierung. pointe murbe febr mirffam berporgefebrt. gegen war die rhuthmische Affurateffe ber Bag infage nicht immer vorhanden und die Text farbeit in ben unbetonten Gilben nicht burch gebende gewahrt. Ginen impofanten Unblidt bot ber 346 Mann ftarfe Dannergefangperein Effen, And er Itek in der Aus fprache der Endfilden fleine Wänsche offen ing aber foult rein und tonicon. Leiftung im Stumbendjor aber bot ber Ber finer Lehrergefangverein, beffen Durchführung fich mie am Bormitiag nicht burch fimple Stimmfraft, fondern durch feinfte Chor-

Mes Gefünftelten, Ermoungenen, auszeichnete Die aus allen Bortragen fich ergebenben Bewertungen ergaben bas bereits gemeidete Refultat, - gagt man rudblidenb bie Gefennieifinngen bes bierten Wettstreits unter Berficfich tigung der dem Mannerchor gegebenen Grengen ms Ruge, to muß tonftatiert merben, bag bas Endergebnie ein bocherfreuliches war; es wurde Echones, von einer gangen Reibe bon Bereinen bervorragendes geleiftet. Braufender Jubel er-choll, als die Brinzestin Friedrich Karl ben Borftand bes Berliner Lehrergefangverrins nun mint aweite Male mit der Banberfette fchmildte. Die Breisverteilung wurde mit Janfaren ber acht mittelafterlichen Fanfarenblafer eingeleitet und geftaltete fich febr feierlich, Am Anfang und am Schluft bes weihevollen Alfte murben bon der "Fronffurter Sangervereinigung" Beitung des heren Skufifbireftore Rarl Rern Somme aus Magares Bauberflote" (mit unteregtem Text von C. Feldmann) und "Rie Gott,

für Katfer und Reich", Text und Mufit von Karl Berbing gefungen. Es schall' in beiner Thre Gin Sang, bem feiner gleich; Es bring "vom Rels gum Dicere": "Mit Gott, für Raifer und Reich!"

Die Beenbigung bes Wettfingens.

* Frantinria. M., 8. Dai. Rad beenbigtem Beiffingen trat eine Banfe ein, für bie Beratung ber Breisrichter, melde über eine Stunde beuerte.

Briebrich Mad.

Plan gefillt . Der Raifer unterhielt fich mabrent btefer Beit mit ben herren bes Musichnffes und abenreichte jeder ber Ehrenjungfrauen fein Bilb mit eigenbondiger Unterifreift. Um 4% Ithe begann bie feierliche Preisverfundigung. Bunocht trug bie Granffurter Cangervereinigung, begleitet bon ber Savelle bes 81. Infunterieregiments Rogarts D meile, Geileesfrieden" por, Unter Ganfaren beirat barauf ein Berold in mittelalterlicher Tracht bas Doblum und vertanbete auf Allerhochten Befehl bas Refultat ber Preibrichierberatung, Danach erhielt, wie icon gemelbet, ber Berliner Bebrergefangverein ben Ernen Breis. Gin vieltaufenbfaches Brave ericoll. Der Dirigent bes Bereins, Gelte Schmidt, und ber Borftpende M. Biffel murben von Bagen nach ber Raiferloge geführt und bier vom Raifer begritt. Die Pringeffin Griedrich Rarl übergab die Raiferfette, ber Raifer felbft bas finbnenband. Der Derold verlos nunmehr bie Berieitung ber meiteren Chrenprelle und bie Burfipenben ber beireffenben Bereine murben ebenfalls aur Loge geleiter, mo fie bie Ghrenpreife ans ben Ganben ber Pringeffin Griebrich Rari empfingen. Der Raifer wechfelte mit jebem eingelnen ber Derren freundliche Borte. Dierauf trug ber icon oben genannte Frauffurter Sangercor Rauf Werdings Comne Mit Gott fur Raifer unb Reich" vor, bie ber Ratter an ber Briffung ber Loge fiebend auborte. Der Oberburgermeifter von Frauffurt bantte im Ramen bes Raifers und bed Musionfies ben Bereinen und enbeie mit einem breis fachen Coch auf den Raifer, bas von ben vielen Taufenben aufgenommen murde, bie fiegend bie Bationalhemne mitfangen. Der Rnifer iprach fodann noch die Breisrichier und ichentie auch jedem ber

Baumen fagen biele Rlettergemanbte,

Seurs mady 10 Ubr begann bas burd unfern ausgezeichneten beimifchen Burotednifer, Beren Beft, abgebrannte Feuerwert, bas in feinem Urrangement und feinen Gingelnummern ruhi ben Bergleich mit ben berborragenbiten porofechnifden Schaufpielen im Ansftellungsjabe ausholten fonnte. Es gab manches neue gu feben. Bon pradmoller Wirfung waren por allem bie Rafeien und Bomben, bie bie pericbieben: farbioften Bufetts annftreuten, bie Bolbachinrafeten, bie mit ungobligne, wunderboll fortierten Bufette, untermifcht mit farbenprachtigen Dag. neffumfbernen, in hober Luft einen Balbachin bilbeten, bie filberichimmernben Gbelmeigrafeten, cine neuartige Seliotrophombe mit beliotropfarbigen Blumenbufetts, bie Fallichirmrafeten die einen prachtvollen Magnefium-Generballon auswarfen und wie bie pprotechnifden Prunt feude, bie fich in ber Buft entlaben, alle beifen. Das gifchte, frachte, beulte und friatierte, bag er einem in ben Obren faufte. Bervorragend ichon waren auch bie Fronten, bie Bilber bon be feridenbem Reig boten. Bir nennen u. o. als leben Renbeit eine Bpramiben-Rastabe, garniert mit romifcon Lichtern, Rreislichterfpiet und bun-tent Rofettenfener. "Die Ceber von Libanon", eine granbiole Fenerericheinung mit einer Front pen 75 Buff mit Cascabenfonne, "Max und Morty auf ber Chanfel", ben Manganillobaum Bluteuprache, eine Rummer bon erlefenfter Echonbeit, mit buntfarbigen Cascobenionnen mit Bichterbeforationen und abfturgenden Serpentinliderfetten. Bieltaufenbftimmige Audrufe ber Bewunderung riefen auch bie Magarafalle berbor, ein einzigertiges Feverbild, berrlich mit feines fprithenben Waffermaffen in buntem Ebelfeuer. Gebr wirfungevoll maren auch bie Darineidiaufpiele, ben Geefempl eines Rriogsichiffes barftellend, wobei Infanterie-, Majchinengewehr und Artifferiefriter, Branbrafeten, Explosions und Torpebojener Blibe mit Signaliener, Rugel neegnbolen und Granoten einen ohrenbetanbenben Larm erzeugten. Gine effeftvolle bengalifche Beleuchtung, in ben Gerben propor, grun unb rot mochielnb, beichlog ben Benerganber.

Dann ergoffen lich bie Menichenmaffen wieber in bie Gtabt. Bir aber warteten noch ein Beilden, um om Enbe ber Augustoanlage noch bas eineigartige Bilb in und aufgunehmen, gu bem lich bie roten Lampionfetten bes Strogengunce mit ber ichimmernben Leuchtfontaine und ber weithin leuchtenben Strablenfrone bes Wafferturmed bereinigten. Es war ein Abend, von bem man noch fange fprochen wirb. Wenn wir ber Faltopen mit Anertennung und Dant gebenten bie fich um Arrongement und Durchführung biele Berbienfte erwarben. In baben wir vorerft ben Berfebrsverein mit feinem ibeenreicher Borfibenben, Berrn Stabtrat Darmftabter obend ju ermabnen, bem bas Wefamtarvangement phian, ferner Beren Garteninipefter Bippel ber mit bem Berjonal ber Stabtgartnerei bie Allumination fo tabellos burdifuhrte, bie Grei tillige Benermebr, bie mit Beren Rommanbant Molitor an ber Spihe bie ichwierig Albiperrung mit gewohnter Umficht bollgog unb ichlieblich Berta Infpettor Comary bom Was- und Baffermert, bem bie Beitung ber Arbeiten für bie Befeuchtungseffette unb ber Blabbeleuchtung oblige.

Wir erhalten unter Bezugnahme auf bas Moenbfeft noch folgende Bufchrift:

Die Mannheimer Berfehrstwoche gab ben Bemodnern bed Friedrichevianes Anlag, thre Haufex burch Jumination in den Abendstunden zu fomilden. Man batte Gelegenheit, recht fcbone und effektivolle Beleuchtungen zu beobachten. Befanbers trat hier das Hans Friedrichsplay 1 fadeabeleuchtung bervor. In biefem haufe be findet fich befanntlich bas renommierte Raft au rant Gurftenberg, beffen Bachter, Berr Bibbrand, in gebiegener Beife bie Anregung bed Berfebrevereins aufnahm und fie in Ge-

tonnte, bas Gelande befeht. Cogor auf ben gitate Gefellichaft, Die ebenfalls bortgormen Sunferer, welcher ihm bas Glud in bie ichmet Gereitene Burste bewuhites gufammen. Man hr Domigil bat, ausführte. Reine Dube und Roften, eine wirflich fünftlerische Beleuchtung zu Gelbgescheuf machte. schaffen, wurden gescheut. Es wäre wünschenswenn biefe Musteriffumination ber M. E. G. allen Mannheimer Gefchaftsbaufern etc. die Anregung dazu geben würde, bei den fünftigen Berfehrewochen und gang besonders bei dem bevorstebenben Regierungsjubilaum unsered Kaifers in abulicher Weise fich an beteiligen. Wie wir horeit, foll bie Muminarion auch noch an den Pfingstfeiertagen aus Anlag bes Sangerfeftes wieberholt werden. Bir tonnen baber allen Mannheimern, welch: es verfäumt haben, diese Beleuckung gestern is Lugenschein zu nehmen, empfehlen, fich biefen Genuß am Camstag abend und an den beiden Feiertagen nicht entgeben gut laffen.

Spezialprogramm der Mai-Festwoche.

Freitag, 9, Mai:

Abende balb 8 Uhr im Softheater "Ariadne auf Maxos". Gafte: Frau Dafgren-Bang und herr Robert Sutt.

Mbenbe balb 9 bis II Uhr: Beleuchtung bes Friedrichsplanes und Bromemptefonzert der Regimentöfavelle (9 bis halb 10 Uhr Leuchtfontaine).

Brogramm bes Bromenabefongertes ber Grennbierfapelle

bon balb 9 bis 11 Uhr am Friedricheplate:

1. "Ein luftig Leben", Marfch, von Suber. 2. Onberture jur Ober "Die Rurnberger

Buppe" von Moam.

3. Jadelianz von Deifig. 4. "Du und Du", Walzer a. b. Oper "Die Fledermand" von Strauß.

5. Ouverture jur Ober "Bar und Bimmermann" bon Lerging.

Wenn aus taufend Blittenfeldjen", Lied a, b. SDbt. "Die Amagone" von Blou. 7. Spanische Tänge von Mocafowstu.

8. Indroduction und Chor aus der Oper "Carmen" von Biget.

9. Botpourri a. b. Db. "Der Oberfteiger" bon Beller.

"Beaner Mad'en", Balger, von Biebes. 11. Parademarich von Möllendorf.

" Die Spegial Beilage Mr. 2, in Tiefbrud ausgeführt, liegt biefer Rummer bes Mannbeimer General-Angeigers, Babifche Reuefte Rachrichten, bei. Wir machen befonders nur die bervorragend icone, plaftifch wirfende Wiebergabe ber Allustrationen im Text fowahl wie in ben Inferaten - auf lettere möchten wir fpeziell himpeisen - aufmertsam.

" Wieberholung bes geftrigen 3lluminations. feftes anlählich bes Gangerbundesfeftes. Mus unferem Leferfreife geht und eine Anregung gu, ber wir mit Freuden entfprechen. Es wird gewünscht, daß die gestrige berrliche Mumination bes Friedrichsplages und ber Augusta-Anlage an Pfingften ju Ehren bes Sangerbundesfeftes wiederholf wird. Die gange Einwohnerfchaft wird es sicherlich mit großer Genugtung begrußen, wenn bas Festprogramm baburch eine Bereicherung erführe, die umfo wertvoller mare, als eine andere Stadt etwas Derartiges nicht bieten fann. Soffentlich fallt bie Anregung auf febenfalls mit großem Dant gur Renninis ge fruchtbaren Boben. Memand wird baffer bant. nommen werben. barer fein, als alle biejenigen, die bazu bei tragen möditen, daß ben fremben Gaften bie Mannheimer Felttage zu unvergeglichen werden.

* Der Sauptireifer ber Mannheimer Maimarti-Letterie fiel bem Wirt Cinn in Rheinau meinichaft mir ber Allgemeinen Gleftri-lgu. Der Gewinner wilte feine Freude mit einem

Sanbe fpielte, inbem er ibm ein anschnliches

* Bertebronotis, Bur Bewältigung bes Pfingh. verfebre und des aufählich des IX. Badifden Bundesfängerfeites bier ju ermartenben lebhaften Frembenverfebre find feitens ber Grubb, Gifenbahnvermaltung umfangreide befondere Bor februngen getroffen. Es verfehren vom 10, bis einicht, 18, Mai gabireiche Erganaungs. unb Ennberguge, beren Gabrolan burd Anichlage im biefigen Dauptbabnbof befannt gegeben find. Die Anichlage enthalten gleichgeitig bie Bertebrogeiten ber Canger-Conberginge, Der neue Babnfteig 4, welcher provifertich fertingeftellt ift, wirb aber Bfingften für Bage nach und von ber Richtung Edwebingen in Benfibung genommen. Bor bem Dauptbabubofe linfa neben bem Baupteingang ift ein Berfaufsfiond mit 2 Dilisicalieen errichtet wor. ben, pon welchen aus ein biretier Bugang gu ben Babnneigen burch ben Bartelagt I. Rlaffe obne Berubrung ber Borballe beftebt. Ein meiterer Dilfoichatter fur ben Pfingit- und Geftoerfebr befindet fic in ber Rothalle beim Guegfanal. Un den Dilfeichaltern find Gabrfarten und ben Stationen bis Codenheim, Redarels und Darmftabl femie nach ben nrogeren babiiden Stabien erbatelich. In ber Rothalle beim Snegfangt faun auberdem über bie Geftgeit Dandgeplif jur Aufbewahrung abgegeben mer ben. Tem reifenben Publifum, inabefonbere ben Bereinen, welche Pfingfranbfinge geplant hoben, wird im eigenen Intereffe und gur möglicht glatten Abmidefung bes Beifevertebra über Pfingften anempfahlen, Die Gabrfarten möglicht frubgeitig au lafen und auch Die Graddanigabe nicht bis turg por Sugabgang gu verfcbieben. Die Geftungsbauer der Gabriarten, auch ber ale gur Mudfabrt getenugeich neten, beträgt 4 Tone.

* Das Brojett ber Beiterführung der Abein haardt Babn rechte und linfe von Durthein en Sangen der Saardt entlang wied gurzei in Intereffentenfreifen und ben in Betracht tommenden Gemeinden eifrig erörtert. Es be fteht ber Blan, die Orte gwifden Renftadt und Beisenheim a. Berg mit einer eleftrischen Strahenbahn zu verbinden und die Rhein-Haardt-Bahngefellschaft bat fich auch bereit exflart, bem Brojefte naber gu treten, wenn bie biergu notwendigen Garantien geschaffen werden. Bürgermeifteramt Darfheim bat an die intereffierten Orte bas Erfuchen gerichtet, einen Bemeinderatsbeschluß berbei zu führen barüber, ob bie Gemeinden grundfaglich bereit find, fich mit entsprechenben Anteilen am Gefellichafisfapital au beteiligen, wie bies auch feitens ber rei Stäbte Mannbeim, Undwigshafen und Bab Dirtheim geschehen ift. In Durfbeim foll bann ein Bortrag gehalten werben, ju bem Bertreier ber beteiligten Gemeinden eingelaben werben.

* Die Bfingfifeier ber Freiveligiöfen Gemeinbe findet am fommenben Countag, ben 11. Mai, vormittags 10 Uhr, in der Aula des Realgumafinms, Tullastraße 4, flatt. Prediger Dr Maurenbrecher wird auch diesmal Texte aus Opern von Richard Wagner feiner Ansprache zu grunde legen. Er wird das Liebeslied aus der Ballfure" und bas Liebeslied aus den "Mei

* Giferinatistronobie, In unterm Borort Redaran gab geftern Abend 1410 Ubr ber 17 Jabre alte Johann I arofd von Redaran auf die 18 Jahre alte ledige Jabrifarbeiterin Philippine De d, wohab, Altripper ftrafte 5 in Medaran unb geburtig que Orpia bei RirchGeimbolanden, einen Revolutelduft ab

überführte fie ins Allgemeine Rrantenbans, Us is feine Doffnung auf Erhalten bes Lebens porfanben, Der Taier, der die Tat anicheinend aus Giferfucht beging, ftellte fich fofort ber Poliget, Der Borfall ereignete fich auf ber Redarauerlaubftrabe in ber Rabe ber Geilfebrif, wo bas Mabden, fomte ber Milen. tater beidafrigt war. Der Tater gibt an, er babe bie Boife, eine Browning, bie er erft geftern taufte, probieren wollen. Dabei fel ber Couft unverfebens loogegangen und habe bas Mabeben getroffen. Roch ber Tat ging ber Buriche au ben Gitern bes Wab. dens und fagte: "Da braugen liegt Gure Tochter!"

Dann fiellte er fic der Polizet. * Todlicher Unglischoffull. Der berheiratete Maurerpolier Martin Schmidt, wohnhaft Balbbofftraße 7, beschäftigt bei ber Kheinschiff-fahrts-Aftiengesellschaft vorm. Hendel, geriet beute vormittag zwischen die Kuffer zweler Gisenbahmvagen. Er wurde dexart schwer verlegt, daß er auf bem Teansport nach bem Rranfenhaufe verftarb.

* Tobeofall. In Bforabeim farb im Allier vom 56 Jahren einer der befannteften und geochtetten Mitburger, Scheideanftalisbefiper A. Schafer. Der Berfiorbene bat fich im öffentlichen Leben viellach berorragend betätigt und gehorte lange Jahre bem

* Mutmahliches Beiter am Comstag unb Sountog Der hochbrud nimmt weiter an. Seine Berrichaft wird aber bereits mieber burch eine atlantifche Depreffion bebrobt. Bur Cambtag und Sonntag lit wormes und noch moch trodenes, su neuen Storungen geneigtes Better 311 crivarten.

Polizeibericht

Dong 9. Mai Totichlagsverfuch. Gestern nacht turz nach 9 Uhr feuerte ein 17 Jahre alter Fabrilerbeiter von Redacau auf ber Schwepingerland traße dafelbst aus noch nicht festgestellter Urs ache einen scharfen Revolverschuß auf seine Geliebte, eine 19 Jahre alte Fabritarbeiterm bon Redarau, ab und verlette fie lebense nefährlich am Kopfe. In bewuhtlosem Ba-nande wurde die Bersehte mittels Canititä-automobils in das Aug. Kransenhaus hierher verbracht. Der Täter ist verhastet.

Menes aus Ludwigshafen.

* Biebediranbbie. In einer Birtichaft in ber Riebestragedie. In einer Wirlichelt in ber Ludwigsdrafte brachte gebern nachmittag der ledige 24 Jahre alte Redeflichreiner Julius Wellt aus Jarich feiner 22 Jahre alten Gellebten, der Bulle Brunn von Redarau, eine gange Angehl lebens-arfährlicher Sticke bei. In lebr bedenklichem Ju-nand wurde das Radchem ins Stadtische Aranken-daus sberichtet. Das Rotin der Tat ift in Etserlach

Sportliche Mundschau.

Walfand-Palliste.
Prix du Mednil: Widelia — Mivoli III.
Brix Brileceeux: Wartilla — Watdprid.
Prix de la Pretie: Beda — Watdpek II.
Prix Baul Humoni: Cafin — Darvelter.
Prix Bean Aumoni: Cafin — Darvelter.
Prix de Caldi-Choury: Le Lemeraire — Randa

Rennen zu Weil.

"Ballfüre" und das Liedeslied ans den "Reis fiersungern" verlesen und seine Bredigt mird über das Thema gehen: Lenz und Liede". Der musikalische Teil wird diesem Gedankengang ansgedaßt sein.

* Ladenschluß an Biingsten. Es wird uns die Witteilung, daß eine Liste siesen Denaltendaßten der Anderschluß der Erien Bennings icht warch Unterschrift verplichtet daben, am Piùglichen Detallzeschäfte dereits burch Unterschrift verplichtet daben, am Piùglichen. Beiden das ihre Ledenschles und gemeldet, daß die Wanndeins am Liedenschles, dam der gedignet das die Gradig und der gedignet daben der Kriegen von der Chilaliden Baaitie die Derudge Albrecht. In Podifium von natürisch das Chilalichen. Beiden das die Gradig und der gedignet daben der gedignet das die Wanndeins am Vinnsftundig überhaupt nicht geöfinet haben.

Das sind Beichlüße, die von den Angeließlich nur mit einer Keienlange den Sing gestin dere Freien au bebeupten. 8 Stuttgari, 0, Mai, Das nach einer Reibe Brad Arco - Finneburg's Spleen au bedeupten, Bradin bat damit unfer wertwolltes Meunen jum britten Male geholt: 1912 mis Ballerlifte und 1898 nit Sidring. Im einzelnen nahmen die Rennen olgenben Berlauf:

Die Beriadis 1. Begrub ung d. fird en Mennen. 1809 Mart. Dinang ca. 2000 Meter. Sieger murbe berr Leibbrand ant bes Hurften II, au Bingenhein E. W. Wener a i Bar, 2. Oberleutnant Beltmann auf Li. u. Mandell's (20. 111.) H. St. Peckufe, 8. D. Jäger mit dem F. D. Grut II. 5 Pierde liefen, Tot.: Sim

Pages fein Bith mit Unterfdrift. Rachbem er fich ben Derren bes Musichuffes bantenb verabichledet baite, fuhr er um 5% Uhr unter Banfarenflangem und Cochrujen den Publifume nach Biesbaben autilid.

Elfter Vortragsabend der hochschule für Mufik.

In ben anderthalb Stunden des elften Bortrageabende ber Socifciale für Mufit wurde von ben Rebbergichaterinnen und bem Reumaterfduler beträchtliches geleiftet.

Fraulein Johanna Müller begann mit bem eriten San bes Chopinichen Emall-Rlavierfongertes, bas herr Rebberg an Stelle bes Or ehefters auf einem zweiten Alugel begleitete. Die Begabung ber Spielerin neigt aufcheinend mehr sum fprifchen Detail als jum glanzenden Gerligfeitsbortrag. Alle Rantilenenepifoben langen brum weit einbrildlicher als bie burch aufgeregtes Treiben eimas übereilten Baffagen

Bei. Emma Gifther batte wiederum fichtlichen Fortschritt gut verzeichnen mit Menbels-Johns fo gern gespielten Roudo capriocioso, bei fen Schwierinteiten in ben Gegenfagen bon Armfraft und handgelenfselnstigitat bernben Dem etwas berb aufgetragenen Forte ber linfen Stacesto gegenüber.

Frantein Liefel Bjeffer bot mit Chopins

urdiführung, von ausbruckwarmer Kantilene und übersichtlicher Stoffbewältigung

Die lange Lifte ber Alabiervortrage wurde angenehm unterbrochen burch den ersten un weiten Cat bes Spohrichen Biolinkongertes Dp. 2, bas Berr Friedrich Rafbar mit ficht lichem Bemüben zu erschöbsen fuchte. Der Tor bes Geigers fann in ber Kantilenenführung noch bedeutend tragfähiger werben, doch war bi Obrauverläffigfeit und die eraften Bergierungsmanieren Iobenswert hervorzubeben.

Die weiteren pianiftifden Darbietungen be peoten lich auf siemlich gleichwertiger Sobi Graulein Wilhelmine De alfer erlebigte bas Alleuro oppsionato non Saint-Saint burchfichtiger Bertinfeit, bas Glement bes Leiben chaftlichen lag natürlich ber Elevin weit wenige ils bie Bewältigung bes Spielmechanischen. Fr Carola 29 dr len seigte in ben fieben Meiner Studen von Max Reger, op. 44, eine befonbere Begobning für unterichiebliche Stimmungefunft Die einzelnen Canchen biefer feingearbeiteter Miniaturfuite geben ja reichliche Gelegenbeit fie im ernften, burledten, ichlichtergabienben, launen harren im feden unb bumpevollen Stile gut üben

Braulein Rate Ralbfleifch beenbete bie Bortragarelbe mit bem erften Cop ber Chopin den H.moll-Counte. Dad ber tecnifcen Gelt fin lieft bas Spiel wenig ju wuniden übrig Sand ftand ein feicht und buftig gespieltes mobl aber nach ber afibetifden. Diefe Fantafie fonate Chopin's bebarf nicht fold ftarter Temperamentansbriiche, namentlich nicht im erften menig gespielten Bour-Maviervariationen eine Thema, wo gubem noch ber überreiche Pedalge wenig gespielten Beur-Alaviervariationen eine Thema, wo subem noch ber uberreiche Gebalge- Am gebrigen febr gabireich befuchten Drien. bilbeie brabe Beiftung von pragnanter thematifcher brauch vieles verichwimmen ließ. Die mehr intitigen Abend bes Internationalen Studenten. aramms.

raumenb-linnige Stileigenart fam bann im gmei en Thema weit fochgemager gum Ausbrud. Der icone Gefamterfolg belobnte bie treue Boxrebeit ber Bebrer und Schuler.

Munft, Willenschaft n. Teben.

In ber morgigen Mufführung bed "Migoletto" fingt Max Bipmann feine Partie in bentiche: Eproche, Die Bartie ber Gilda fingt Glife won Catopol vom Dresbeuer Dofificater, bie icon bei ihrem erben Gaftfpiel als Butterfin" lebhaftes

Intereffe gu erwerben verftanb. Mm 1. Pflingffeierigg mirb Edillers .Wallen rein" und gwor "Ballenfteins Lager", "Die Picco-omini" und "Ballenfieins Tob" in ber Einrichtung ür einen Theaterabend gegeben. Die Burfiellung beginnt um 4 Uhr. Im Notengarten mird gam erneumat "Oantel und Gretel" in teliweiser nener Andhaitung aufgeführt. Die "Gretel" fingt gum erkenmal Bobl Auf.

Mobert Ou'tt, ber in ber beutigen Muffnbrung ber "Ariabne" ben Bachn o fingt ift in biefer Partie fir bie Feftipiele in Conbon engagiert.

Bur bas vom Dentiden Theoter unter Leitung wur Professe Max Mein der bie verantialiete En-lembir Gentifpiel "Der blane Bogel" von Werterlind muß der gesamte für diese Borüenung notige kundsertiche und iechnische Apparat von Verlin nach Mannbelm geichaftt merden. Die hierburch eitstichenden iehr loben Koften machen es notwendig, bab die Einereitläpreife für die Bordellug, die am 14. Wat im Softbeater hattfindet, welentlich rübfit merben.

Orientulifder Abend bes Internationalen Studenten-

vereins iproch als erfter Redner Universitätsprofesie Dr. Goldichmidt über "Orient und Di-eident". Rach dem Motto "ex oriente lux" hab it bervor, wie viel das Abendiand dem in den Zeiten ber Brenginge und erichfollenen Crient verbauft und nelde fierten Wohletwirfungen fich awithen Orient end Occident entwidelt baben. Unter hinnels auf der Krengige und erfchloffenen Orient verdauft und weiche harten Bedofenirfungen sich wilchen Orient werden Ereiben Erichen Beiter und Deeiben Kulturfäsige der orientallichen Kölfer und die boden Kulturfäsige der orientallichen Kölfer und die boden Kulturfäsige der orientallichen Kölfer und die bodinteresante Eigenart ihred Vollscherfäsigeliche Accourt die Reimendafeit für die Deeibentalien, den Orient durch Reifen und Tudien und einem Leie auch erweit er begindwunfdie den internationalen Erndentenveren, das er an feinem Leif au einem keis vondlenden Verhandnis unter Den Kationen beiträgt. — Derr stud. S. Ondart ist er Indian vollsche mal, die einen infereflanten Glublic in die Sicht und Gebräuche des Beifes armöhrten; n. a. ver anichanikoten fie das Beben der Gelfbas, die "Goblielliss" Japans, das Gerfürftri etc. Dr. Maue Ds favo auf Begleitung eines lautenabstichen upper inlichen Munftinitraments, dem er bögit eigenartige Naute entloche, ein lapantiches Lied "Die Serfchafe", das unferem entspallichen Mufftempfinden trellamenta aufagte, Die Bertührung indische Liebelitet weildets gegen Millernacht den Schut des Programmins gegen Millernacht den Schut des Programmins

Joden Schoop im Satiel mar, liegte, Eot.

dem Joden Schoop im Sattel war, siegte. Tot:
Sieg 19:10.

3. Württembergisches Offiziers.
3 ogd. Rennen. Ehrenpreis des Königs und
1800. Dikana co. 8509 Meter. In diesem interesienten Kennen, das von 6 Pferden bestriiten wurde,
keate 2l. Diepich 20. U.L. mit Judelle L. Juselter
wurde hohm. Wever-Glason (65, Art.) auf Kosehub II; Dritter Oberli, Jestmann (25, Drag.) mit
Mauer Dunk, Tot.: Gieg 12:10; Play 15, 82:10.

4. Schwade en preis. 2000. L. Dikana ca.
200 Keter. Siegesch wurde des K. preuh. Sampigeklis Gradig da a ar an da. auf welcher Joden
Mussel Wradig da a ar an da. auf welcher Joden
Mussel Wradig da ar an da.
201 Keter Gegesch wurde des K. preuh. Sampigeklis Gradig Da ar an da.
202 Appier II. Arco-Zinneburgs Spieen (Joden Paible,
als Dritter kam ein des K. Brivatgekkis Beit Mine
Darling (Joden Schlöffet. 6 Pferde liefen. Tot.:
Gieg Weise, Falls von Racho d. Ehrenpreis der
Adulgin und 6000. A. Jagdrennen, Dandicap, Dikang
1500 Meter. In biefem Rennen liefen d Bferde.
lieberlegen seate Lt. v. Wohner (21, Drag.) mit
Craie. Sweiter murde Lt. Brain Chaise of Sperde.
lieberlegen seate Lt. v. Wohner (21, Drag.) mit
Craie. Sweiter murde Lt. Graf Schösberg (20.

Drag.) mit Borsinger, Tot.: Steg 20:10; Wied
15, 15: 10.

4. Redar-Freis. 8000. L. Dikang co. 1200

6. Redar-Breis. 8200 & Diftans co. 1200 Meier, In einem Felde von 5 Vierden fiegte 24. Graeffs (il. Onf.) Rorern b (Schläffe); den zweiten Plat belegie Orn. O. Merten's Antimone (Dennig); Dritter wurde Ut. Dehmigfe's (6. Orag.) Baltion

Lette Radrichten und Telegramme.

* Frankfinrt, 8. Mai, Seute abenb gab der Sängerchor des Frankfurter Lebrervereins den Lebrergefangvereinen von Berlin und Bojen einen Begrüßungsabend. Während des Lommertes, der einen überaus aufmerten Berlauf nahm, murden belonders die fiegreichen Berliner und ebenso die Posener Tänger geseicht, die bei ihrer erfimaligen Tellnahme an dem Gesangs Merifireit einen so glänzenden Erfolg ernnnen baben.

"Biesbaden, S. Mat. Als lehte ber Feltnorstellungen im Königlichen Theater
murde hente abend Webers "Freischahn" in der Biesbadener Reneinrichtung mater der Leitung des Kapelmeiters Prof. Manustaabt gegeben. Den Mar iong Lirchholf-Berlin, den Kaivar Derr Hobnen, die Mgathe Fran Schmidt, das Mennden Fran Dans S. Bopft. Der Laifer wechnte der ichr gelungenen Borftellung in der holloge bei, der auch die Generaloberken v. Reffel und v. Blessen, Generalabiniant Graf hallen-Daefeler, Intendant v. Mugenbecker und andere herres der Umgebung Blat genommen batten. Der Kalser reifte um 10.40 libr unter großen Kundgebungen des Publisung ab.

Der Friebe im Bangewerbe.

* Berlin, 9. Mai, Rachbem am Dienstan ber Friede im Baugewerbe Groß-Berlins gustanbe defommen ift, wurde auch beute für bas fibrige bentiche Baugewerbe in ben grunblegenben Bestimmungen eine Einigung erzielt. Die Ar- ban. An der Stadtgrenze hatte eine Egrens beiterbesegierten aus gang Deutschland, die bier tompagnie Auffiellung genommen, die ber tagten, nahmen bie Bermittfungsborichlage ber Unparieiifden mit einer geringen Abanberung au. Die Bertreter bes beutichen Arbeitgeberbunbes, bie gestern in Beibgig bersammelt waren baben ben Bermittlungsboricblagen ibre Buftim mung gegebn, wollen bie erbobten Löhne aber erft noch ber Unterzeichnung bes neuen Tarifes sopien.

Ronig Alfons in Baris.

Baris, 7, Mai. Der Rönig von Spanien und Bräfibent Boincare febrien um 6.30 Ubr bon Fonteineblean nach Baris gurud. Der Ronig begab fich in bas Ministerium bes Auswar-

w. Baris, 9. Mai. Unter Simweis auf ben Artifel eines Mabriber Blattes, in dem eine politische Berftandigung zwischen Spanien und Frankreich als febr amiden fcmer bezeichnet wird, weil zwifchen beiben Landern auf wirtschaftlichem Gebiete vollstandige Zwietracht besteht, führt bas "Echo be Baris" aus, daß in der Tat der Rüdgang des frangofifch : fpanifchen Baren: anstaufches, besten Wert im Babre 18 738 Millionen und im Jahre 1912 unr 367 Millionen betrug, die bringenbfte Rotwen digfett bes Abichluffes eines handele. vertrages beweise. Allerdings set bies leine leichte Aufgabe, benn man toune ben fpanischen Industriellen nicht gummien, daß fie in eine Berabfehung der Rolle auf Baren und Metallerzengniffe einwilligen, ebenjo wenig wie Gbanien von den französischen Wingern verlangen forme, bag fie Bollvergunftigungen für bie fpa-

Die Ginmelbung bes rabiologifden Inflitute in

findet am 94. Mai ftatt. Der Ginwelbungsfeier merben Anlindminifter Boebm und Miniferialrat Schwörer anmohnen.

Mus ber bilbenben Runft.

Ginen umfaffenben und hochft intereffenten Einblick in das klunftleben vor hundert Jahren nicht das neueste Heft der "Kunstwelt". Dier wird zum ersten Wase gezeigt, in welch um-sassier Weise die Freiheitskriege und ihre führenden Bersönlichteiten das Kunstleben ihrer Beit umb ber barauffolgenben Generationen beschieftigt baben. Das Resultat ist eine imposante Reihe künstlerischer Leistung; selbst da, wo nur das historische Moment im Burdergrunde steht. bleibt ber Eindrud großen u. ernften Schaffens fibrig. Die Schlachtenmalerei biefer Beit er-icheint in ihren bornehmften Repräfentanten, dann werben benfwürdige fünftlerische Berwächtnisse, 3. B. die prachtvolle Cammlung Sobne mit ihren bedeutsamen Erinnerungen borgeführt und in einem besonders reich auspeftatieten Auffabe entrollt Mag von Boebm ein großes Kulturbild jener Tage von ber Revolution an bis jum Sturge Rapoleons und zwar an ber hand einer feffelnden Auswahl fünftlerifder Schöpfungen, unter benen bie bes Runfigewerbes obenan fteben. Aleine Mitteilungen.

Bwifden bem Deutiden Bubnenbers sin und dem Benhaube öfterreichticher

Bollermäßigungen einzuführen, ohne die Intereffen ber beiben Länder zu fchäbigen.

Die Berner Bufammenfunft.

w. Paris, 9. Mai. Ueber bie Berner Zusammenkunft frangösischer und beutscher Parlamentarier erffart ber Senator d'Eftournelles de Conftant einem Berichterftatter, bag feiner Unficht nach diese Zusammenfunft auch die Aufgabe paben milije, die Mittel befanntzugeben, über die die Regierungen verfügen, um eine ichiedsgerichtliche Lofung der Bwiftigkeiten herbeiguführen. Benn es ben Berner Beiprechungen gelinge, bie Regierungen ju bestimmen, daß fie bie Gicherheit bes Schiedsfpruches ben Gefahren eines Rrieges porziehen, bann batten sie einen außerordentlich großen Dienft geleiftet. Außerbem tonnte Die Berner Zusammentunft auch barauf wirfen, daß die Borbereitungen für die 3. haager Stonferens ueschlennigt wurden, benn man fcine diefe ettoas aus dem Auge zu verlieren. Menberung an ber amerifanifchen Tarifvorlage.

* Rewhort, 8. Mai. Das Unterhaus hat an der Torisvorlage 27 Abanderungen vorgenommen. Das wichtigfte für Deutsch. land ift, daß Indigo wieder zollfrei gemacht wurde, fowie bag der Wertzoll für Abziehbilder bon 30 auf 20 Brozent reduziert wurde. Roggen und Calcium-Karbid sowie Schuhmaschinen wurden auf die Freiliste gesetzt. Die Liste auf Roufum-Schofolade wurde auf 2 Cents pro Pfund plus 25 Brogent bes Wertes erhöht.

Die gewirften und gestridten Unterzeuge murben auf 30 Prozent, Schirme auf 35, einfache Linoleums auf 20, geschliffene Cheifteine auf 20 Progent bes Bertes erhöht. Die Ginbeitsfang für ungemufterte Leinewaren und Shirting betragt 35 Brosent bes Bertes.

Mineralmaffer murbe auf 10 Cents, Cacquard, Baumwolle und Leinengewebe auf 30 Progent bes Bertes reduxiert. Die Ausführungsbeitimmungen find unverändert geblieben. Ihre Tragweite wird pon den Imparieuren best in vollem Umfange erfannt und verurfaden große Beforgnis.

Die Pfalzreise des Prinz-Regenten.

w. Ebenfoben, 9. Mai.

Der Bringregent und feine Familie nebft Gefolge begaben fich gestern früh 8.30 Uhr in fünf Antomobilen von der Billa Ludwigshöhe durch bie festlich geschmiteten Ortschaften nach Lan. Bringregent in großer Generalbuniform mit bem Banbe bes Subertusorbens abidritt. dem Burgermeifter bon Ebenfoben an der Spine erfolgreich gu Ende gu führen, ging die Sahrt burch bas Spaller ber Jugend und Bereine und einer taufenblöpfigen Denfcbenmenge unter jubelnden Rufen zur Feftballe, wo die Begrüßungsfeier im reichgeschmildten Festhandsaale stattsand. Sier bieß Burgermeister Sofrat Mahla die hoben Herrschaften herzlich willsommen. Ein begeistert anigenoms menes Soch auf ben Regenten und bas Winigshans durchbraufte ben Saal. Der Regent bantte mit frendigen Worten für ben schönen Empfang und fagte, er bringe ber Bfalg befonbere Sumpathien entgegen und nicht unr einem Stand, fondern allen in gleicher Weise. Er wünsche, daß die Pfals blüben möge zum Wohle bes dentiden Baterlandes, bes Ro: nigreichs Babern und bor allem ber froben Bfalg felbft. Rachbem noch Cercle abgehalten worden war, erfolgte unter den Sochrufen der Anwesenden die Weitersahrt nach bem Barabeplat, mo ber Regent bie Barabe bes bort aufgestellten Mifitars abnahm. Gegen 12 Uhr langten bie boben Berrichaften wieber in Billa Ludwigsbobe an.

Um 2 Uhr brachte ber Hoffonderang bie hoben Berrichaften nach Grantenthal In ben pielen Ortichaften, bie ber Sug berliftete unb Frankenthal felbft murbe ben Gerrichaften mieber gugejubelt. Empfangen bon Bollerichuffen und bem Geläute ber Moden erfolgte ber Gingug nurch bie festlich peidentudien Strafen nach bem Mathanie, mo fich bie Spipen ber Beborben ingefunden batten. Ebrenbogen und prochtige

Theater-Direktoren werden, wie aus Berlin berickte wird, augenblicklich Berr handlungen gehflogen über einen teilweisen Zusammenschluß. Es soll aburch ein Gegengewicht gegen bas Kartell ber Bühnengenoffenschaft und der österreichtschen Schauftielerorganisation geschäffen werden. Beide Direktivenvervände wollen sich dahin einigen, daß an allen dentschen und öfter-reichischen Bühnen kinftig gleichlautende Bertrage geführt werben.

Cagesspielplan deutscher Theater.

Samstag, 10, Mai. Berlin, Agl. Opernfaus: Die Gledermand. — Ral. Schutfpielbaus: Ariabne auf Raxos. Dredden, Ral. Opernfaus: Der Bolenfaustier. — Anl. Schutvielband: Debda Gabler. Duffelbert. Schonipielbaudt Die Stüben der Getell.

Brantfurt a. DR. Cpernbaus: Bigaros Cochgeit. -

Frankfurt a. M. Eperdand: Staaros Codiett. —
Echanspielband: Jeithen Gebert,
Reiburg t. Br. Stabtibeater: Alt. Beidelberg.
Rarlorube. Gr. Hottbeater: Genavesa.
Mannheim. Gr. Doitheater: Risoletto.
Minnen, Raf. Ooftbeater: Riba. — Agl. Reibengtheater: Pilliem. — Gartnerplantbeater: Dokette tongt Walger. — Schaulpielhend: Morgenröte,
Brieghung t. Elf. Stabtibeater: Dos Abeingotb.
Stutigart. 21. Dane: Gefährliche Liebe.
Wiedbaden. Agl. Theater: Der fliegende Colländer.

HARTS ...

2. Dobentobe-Rennen. Ehrenpreis und nifden Weine leisten. Aber immerhin ware es Bruntfaffaben fessellen bie Ausmertsamleit. Im plosson in bie Luft gesprengt worden ist, welche warnier 2 Weiler, von benen Golwarpnir, auf Pollermöhlerner und febr Rathause wurde ber Regent mit Fansaren fand Batte steden und febr p ed richtete eine Begrugungsansprache an ben werben fonnen. Bringregenten. Das Doch auf ben Bringregenten men. Mobann murbe bem Berricher ber Chrens bas Bluben und Gebeiben und bas Bobl ber Stadt Frankentbal. Er fagte u. a., er wiffe, bag Die Stubt ein Comergenstind, ben Ranal, babe. Er wünsche, bag er jo ausgebaut werbe, bag er ein Rheinfanal wird.

Rachbem bie Antomobile wieber befriegen eim und weiter gur Ruine Limburg. Roch ber Rudfebr murben in ber Rolonabe bem Regenten Die Spigen ber Beborben vorgestellt. Rach bem Gerele erfolgte bie Beiterfahrt nach bem Silenbranboed. mo ber Tee bei Reichstat Bubl eingenommen murbe. Bon bier aus erolgte bann bie Rudfebr nad ber Billa Lubwigs-

Der Balfanfrieg. Englands Balkan-Politik.

* London, 8. Mai. (Unterhans.) Der Unionist Aubrah Berbert lenfte bie Aufmertfamteit bes Saufes auf Die Lage auf bem Balfan und nahm besonders auf Albanien Bezug. Er machte ben Borichlag, eine Genbarmerie unter ausländischen Offigieren bilden zu lassen, um Albanien gegen Einfälle von Banden aus den benachbarten Gebieren zu schützen. Albanien folle soweit als möglich wirtschaftliche Freiheit erhalten. Der Unionist Buinnteg wandte ein, daß ein schwaches Albanien, welches infolge ber Amnut und Ungufriedenheit und der Anarchie im Innern andoniernd gewiffe nabe intereffierte Dachte gur Interbention ermuntern würde, ein Unglüd sein werbe. Der Unionist Anson fchlug vor, bag Montenegro Stutari von Albanien taufen folle, Der Liberale Bryce nahm auf die Botichaftervereinigung Bezug und fagte, Gren fei bon Rugland und Defterreich burch ein außerordentliches Entgegenkommen unterführt morben. Wenn bas Haus an die traditionellen Giferfüchteleien und Schwierigkeiten benle, bie fich in Berbindung mit den Besprechungen erhoben hätten, musse man zugeben, daß, wenn nicht bas Entgegensommen und die Mäßigung diefer beiben Machte gewesen ware, die Bemuhungen und die imermubliche Gebuld Greps richt imftande gewesen waren, die Berftandigung

Berlamentennterftaatsfefreter Mclanb, ber an Stelle Brens, welcher an ber Botichaftemereinigung teilnimmt, das LBort ergriff, fam auf bie Borie Anbran Herberts gurud, ber bas Wort von dem Gleichgewicht auf dem Bolfan ocsprochen hatte, und sagte unter anderem: "Unter Bleichgewicht verstehen wir im allgemeinen die Balanicerung entgegengesehter Kräfte. Ich vertraue barauf, bag bie zuffinftige Lage ber Balfanftaaten mehr als bas fein wird, nämlich ein Bufammenarbeiten, wenn nicht ein Bund bereundeter Madite, gegennbet auf gegenfeitiger Adhung und bem Bunfaje zu leben und leben zu lassen. Europa fann sich bazu begludwünschen, baß die fritischen Fragen, welche die tatjächliche Existens Albaniens als eines unabhängigen Staates batten bebroben fonnen, gelöft find und bag jeht die einzige Gorge ift, es Albanien ju ermöglichen, ebenjo unabhängig gu leben wie die anderen Balfanftaaten, um fich Butunft einer gebeihlichen Entwickung und givilifatorifcher Fortidiritte erfreuen gu fonnen,"

Fragen, welche ben Mächten als die schwierigten ericbeinen, nämlich bie Grengfragen, und feils erledigt, teils auf bem Wege einer freundschaftlichen Berftandigung, Albanien wird natürlich Städte, auf bie es Anfpruch bat, berlieren, es wird aber andrerfeits Stabte behalten, vorauf andere Anspruch haben. Die Hauptache ift, ein Albanien ju fchaffen, bas fabig ift, selbständig zu existieren und sich zu entwickeln. Die politischen und wirtschaftlichen Fragen welche im Bufammenhang bamit enifteber mitgen, fonnen mehr ober weniger in Rube mit bem Bunfche besprochen werben, Albanien zu wirflicher Unabhängigfeit und wirflichem Wort fcheitt ju verhelfen, ohne die Moglichfeit, bag bieje Fragen von anderen burchfreugt werben, mornber bie Geogmächte entgegengesetzte Anfichten haben fonnten. Ein Rebner hat angebeutet, bag Montenegro aus bem Rriege feinen Gewinn gieben werbe. Dem ift nicht fo, Montenegro wird ebenfo wie feine Berbunbeten Gebiet gewinnen. Diefer Gewinn wird wahrscheinfich erheblich fein. Das Schidfal Stutaris gehört zu bem bereits abgeschloffenen Uebereinfommen ber Grogmachte, Gelbit biejenige Macht welche das größte Intereste an der Unterftützung eller ferbifden Rationalitaten bat, erffarte, baj Shitari eine gang albanifche Stadt fein miffe Wir fahlen eine große Erleichterung, bag Shitari nicht langer eine Wefahr ber Berunreinigung swiften ben europäischen Grogmächten baritellt. Mon tann die verantwortlichen montenegrinischen Stellen nicht weniger im eigenen Interesse als in bem Europas sebe begludwinichen, bag fie, wenn man bas Bild gebrouchen barf, bon bem Baume berunter fletterten , bevor er burch eine Er-

empfangen und ber Burgermeifter Chren- unbequem fur bie Montenegriner felbit batte

Beginglich ber armen if chen Frage fogte wurde bon ben Anweienden begeiftert aufgenom- Acland: Es find wegen biefer Frage und ber bamit verfnüpften britischen Intereffen wiederholte trunt gereicht und ber Landesberr trant auf Borftellungen bei berturfifden Regierung gemacht worben. Bir erhielten Berficherungen, daß alles Mögliche geschehen würde, bag, wenn Berfonen nach dem Kriege guriidfehren und wenn Berjonen von Europa nach Mien gebracht werben, nicht wieder Die Gefahr jo ichredlicher Mafjafers vorhanden fein wird, waren, erfolgte die Sahrt nach Bad Durt. wie fie fich in ber Bergangenheit creigneten. Ich bin froh, fagen zu formen, bag wir bis zu einem Gemiffen Grabe ichon ben Beweis haben, bag biefe Berficherungen ausgeführt werben. Es liegt im Interesse ber Eftrfei, bag in ihr die gute Ordnung hergestellt und bewahrt wird, nachbem ber Friede mit den Berbundeten geschloffen ift, was, wir hoffen, febr balb ber Kall fein wird.

Es gibt natifrito auch Gegenstande, Die gibiichen der Türkei und den Großmächten behandelt werben müssen; biese Frage wird wohl berild-sichtigt werben. Es muß vierbei siets beachtet werben, daß alle Da ächte gemeinfam ben Wunfc hegen, die Türkei moge fich in ben Bebietsteilen, Die ibr verbleiben, befeftigen und en twideln. Deshalb miljen wir banach trachten, und ich hoffe, dast die anderen Mächte basfelbe tun werben, biefe Sache gemeinfam burch bie Machte zu erlebigen, wodurch wir ficherlich beifer zu einem Resultat gelangen werden, als wenn irgend eine gesonderte individuelle Aftion porgenommen wirb.

Die Fürftenbegegnung in Berlin.

E Berlin, 9. Mai. (Bon unf. Berl. Bur.) Monardengufammentunft egentlich ber Dochzeit ber Kaifertoch er kann, wie im Gegensah zu anderen Mel-dungen bon diplomatischer Seite der "Tägl-ftindschan" versichert wird, als eines der bes deutendsten politischen Ereignisse dieses Jahres angesehen werden. Es werden sich die Serrscher Ruglands und Englands mit ihren Ministern mit dem sim Gegenfah zu onderslautenden Mitteilungen) als Bertreier des Kaifers Franz Josef erscheinenden Erz-berzog-Thronfolger Franz Ferdinand in Ber-fin zusammensinden. Im Gesolge des Erzher-zogs wird sich neueren Nachrichten zusolge ein vefannter öfterreichischer Balfandiplomat befinden, dem die Aufgabe zufällt, dem Erzbergog als Berater zu dienen. In diplomatischen Kreisen erwartet man eine longere Mussprache wischen bem Zaren und bem Erzberzog über en großen Kompley der politissen und wirts

institiden Antereffengegenfähe auf dem Baltan. In diplomatischen Kreifen erzählt man fich ferner, bag mabrend der Hochzeitsfeierlichfeiten der demische Borichafter in London und die Botdaafter Deutschlands und Defterreichs in Beterge burg in Berlin anwesend sein werben.

Telegraphische Handelsberichte.

Neueste Dividenden-Ausschüttungen.

Berlin, 9. Mai. Die China-Exnort-, Import- und Bankkompagnie
in Hamburg schütet bei einem Gesamtüberschuß von 2,34 Mill. M. (201 Mill. M.) 106 Prozent (100 Prozent) Dividende aus.

Berlin, 9. Mai. Die Handelsbank
für Ostafrika erzielte einen Ueberschuß
von 96 289 M. (226 M.). Es wird eine Dividende
von 5 Prozent (0) verteilt.

von 5 Prozent (o) verteilt.

Hamburg, o. Mal. Die DynamitA.-G. vorm. Alfred Nobel u. Co. in Hamburg
bucht einen Ueberschns von 2605 Mill. M.
(2601 Mill. M.). Es werden wiederum zo Pro-

zent Dividende ausgeschüttet.

Berlin, 9. Mai. Die Generalversamm-lung der A.G. für Glasindustrie vorm. Friedr. Siemens in Berlin setzte die Dividenda auf 13 Prozent fest. Acland fubr in feiner Rebe fort: Die

Preiserhöltung des Bleisyndikats-

r. Köln, o. Mai. (Priv.-Tel. des Mannh, Gen.-Anz.) Das Kölner Bleisyndikat hat mit sofortiger Gultigkeit für sämtliche Gebiete eine Preiserhöhung um t M. pro 100 kg vorgenom-men. Der Grundpreis steht daher von heute ab auf gold M. Frachtgrondlage Köln.

Bund südwestdeutscher Weinhändlervereine. Der Bund hielt gestern in Mainz eine Ver-treterversammlung ab, die sich u. a. mit der Frage der Errichtung eines gemeinsamen Schiedsgerichts des deutschen Wein-handels und über sonstige Berufsfragen be-schäftigte. Wir werden auf die Versammlung



Volkswirtschaft.

Badische Feuerversicherungs-Bank Karlaruhe in Baden.

In dem Geschäftjahre 1912 wurde bei einem Vortrag von M. 7920 ein Gewinn von 60 719 gegen 57 921 Mark im Jahre 1911 bei einem Vortrag von M. 21 837 erzielt. Der auf den 20. Mai ds. Js. einberufenen Generalverammlung soll die Verteilung einer Dividen de won a Prozent (M. 10 pro Aktie) wie im Vorjahre vorgeschlagen werden.

Das Wirtschaftsjahr 1912.

Die Berliner Handelskammer hat den zweiten Teil des Jahresberichts für 1913 versandt. Das wesentliche Merkmal des Wirtschafts-inhres 1912 war damach: Vergrößerung der Warenerzeugung u. des Warenumsatzes, Diese Erscheinung wird besonders durch die Zahlen des Eisenbahngüter-Verkehrs illustriert. Er überstieg im Jahre 1912 den Umfang des vor librigen Verkehrs um fast 7,5 Prozent. Die Hemminisse, die im geschäftlichen Leben im letzten Quartal 1912 durch die Unsicherheit im politischen Leben erwuchsen, haben ohne Zwei-fel dämpfend gewirkt, doch waren sie nicht imstande, das Bild der fortschreitenden Entwicklung wesentlich zu verschlechtern. Die beiden ersten Monate des Jahres 1913 setzten die Steigerung des Güterverlichts in demselben Grade fort, wie er im Durchschnitt des Jahres 1912 sich vollzogen hatte. Der Bericht Berliner Handelskammer spricht alterdings die Befürebtung aus, daß bei längerer Fortdauer der politischen Wirren eine merkliche Besin-trächtigung des Geschäftslebens nicht ausbleiben wird. Der Gesamtwert der Waren, die nach Deutschland eingeführt wur den, stieg im Jahre 1912 auf 10,3 Milliarden M. Das bedeutet ein Mehr von 600 Mill. M. gegen das Vorjahr. Der Wert der deutschen Warenaus(abr erreichte einen Betrag von 8,0 Milliar-den Mork, was gegen das Vorjahr ein Mehr von nabens Soo Mill. ausmacht.

Kraftübertragungswerke Rheinfelden, A.-G. in Badiach-Rheinfelden. Die Hauptversamm-lung, in der ein Aktienkapital von 7744 000 M wortreten war, genebmigte B Prozent Dividende amf 10 Mill. M. alte Aktien und s Prozent auf 1/2 Jahr für 2 Mill. M. neue Aktien. An Stelle des verstorbenen Aufsichtsratsmitgliedes Hrn. Ludwig Delbrück wurde Bankier Karl Jörger

r. Nordwestdeutscher Hobelholsverband in Düsseldorf. In der am Donnerstag in Dügsel-dorf abgehaltenen Sitzung wurde beschlossen, die Verkaufspreise bis zum 31. Juli unverändert

r. Deutsche Maschineniabrik in Duisburg. Wie wir bören, hat diese Gesellschaft einen Auftrag mit zwei sehr große Schwimmkrane für den Panamakunal erhalten. Die deutsche Firma hatte in scharfem Wettbewerb mit ameri kunischen, englischen und holländischen Firmer estanden, und für die beiden Krane rund 3.5 Mill. M. gefordert.

r. Vaterländische Transport-Versicherungs-A.-G. in Elberfeld. Die Donnerstag abgehaltene Generalversammlung, die wieder unter Aus-schlaß der Oeffentlichkeit stattfand, erledigte die Regularien und setzte die Dividende auf ao Mark gegen as Mark pro Aktie fest. Wie die Verwaltung bekannt gibt, beträuf der Reingewinn 56 430 gegen 81 900 M.

Die Spirituszentrale als Likörfabrikantin Wie verlautet, beabsichtigt die Spirituszentrale der durch Vermittlung des Direktors Frohma-der von den Nord- und Süddeutschen Spritwerken übernommenen Preßheiefabrik Oppen-beim in Düsseldorf eine Likörfabrika-tion in der Weise anzugliedern, daß insbeson-dere einige hochprotentigs Ständardmarken den Verkehr gebracht werden sollen. größere Mittel bereitgestellt, um analog der Hinführung des Brennspiritus für die neuen Likorsorten ausgedehnte Reklame zu machen. Wenn das Vorgehen der Spirituszentrale im Rheinland Erfolg haben wird, sollen auch in Schlesien und spüter in allen anderen Provin zen gleiche Betriebe eingerichtet werden. Zu: Leitung dieser Abteilung in der Spirituszen trale ist der frühere Generalsekretär des Verban des Deutscher Spiritus- und Spiritusseninteres-senten Paul Koepcke, der am 1. April dieses Jahres in den Dienst der Spirituszentrale übercotreten ist, auserschen. Der Uebertritt der Herrn Koepeke zur Spirituszentrale hat in der Spirituosenbranche deshalb berechtigtes und großes Aufsehen eregt, weil er als Vertreter der Abnehmer früher stets heltig gegen die Zentrale gekämpft hat.

Kaliwerke Niedersachsen zu Wathlingen, A. G, in Celle. Die gestern in Berlin abgehaltene ohne Erörterung den Abschluß für 1912, wo-nach der Fehlbetrag von 836 838 M. unverändert vorgetragen wird, erteilte Entlastung und wählte ein ausscheidendes Aufsichtsratsmit-glied wieder. Wie mitgeteilt worde, eind im ersten Vierteljahe 1953 abzüglich allgemeiner Unkosten und Zinsen rund 264 000 M. verdient

Orenstein u. Koppel - Arthur Koppel, A. G. in Berlin. Die russische Tochter-Gesellschaft der Gesellschaft weist für ihr letates Geschäfts juhr (s. Oktober 1911 bis 30. September 1912 abgesehen von dem Gewinnvortrage aus dem Vorjahr, einen Gewinn von 486 227 (267 443) R. der, wie folgt verwandt werden soll: Orduntliche Abschreibungen 88 534 (83 412) außerordentliche Abschreibungen 40 175 (o) R., Röcklage 19 709 (10 779) R., Gewinnanteile 40 536 (20 790) R., 12 (E) Prozent Dividende gleich 386 330 (1sh 200) R. und Vortrag 24 774 (13 702) R.

Gesellschaft für elektrische Beleuchtung vom Jahre 1886 in Petersburg. In der Hauptversammlung wurden sämtliche Antrage der waltung einstimmig genehmigt und die Ver-teilung einer Dividende von 12 Prozent gleich 55 R. auf die Vorzugsaktien und von 8 Procent auf die Stammaktien beschlossen. Es entialle demosch suf die alten Stammaktien in

Stammaktien eine Dividende von 20 R. Die Dividende ist von heute ab zahlbar. In den Aufsichtsrat wurde Herr E. Wolch in Zürich

Teiegraphische Börsenberichte.

London, S. Mai. "The Baltik". Schluß. Weizen schwimmend: unregelmäßig, Preise d niedriger und für indischen Weizen 3 d

Mais schwimmend: unregelmäßig. Gerste schwimmend: willig bei kleinem Begehr.

Hafer schwimmend; ruhig bei kleinem

Chicago, 8 Mai. (Tel.) Produktenbörse, Weizen. Der Markt eröffnete unter Känfen der Kommissionshädser, hausselautende Ka-helberichte und auf die der Hausse günstig lautende Schätzung der argentinischen Ver-schiffungen, bei stetiger Tendenz mit Mai & c. und Juli ¼ c. höheren Kursen. Als jedoch der Monatsbericht der Regierung für die Baisse stimulierte, Meldungen über günstiges Wetter im Nordwesten bekannt wurden und die Firma Armour mit Ausnahme von Juliware zu gaben schritt, war eine kaum behauptete Hal-tung am Markte und die Preise hatten zu Mitte des Verkehrs gegen gestern Rückgange von %-% c. zu verzeichnen. Die Rückgange setzten sich noch weiterhin fort, als größeres Angebot seitens der Farmer am Markte war. Die Börse schloß bei 16-14 c. niedrigeren Kur-sen in williger Haltung.

Mais. In Uebereinstimmung mit Weizen eröffnete der Markt in behaupteter Haltung bei Preisbesserungen bis 1/4 c. Gegen Schluß konnte sich, als festere Lokomärkte vorlagen, and kleinere Zufuhren im Innern bekannt wurien, eine behauptete Haltung durchsetzen, und die Preise zogen gegen den gestrigen Schluß um 1/5-1/4 c. an. Der Dezemberkurs notierte heute ersamals mit 54%. Schluß stetig.

New York, 8 Mai. (Tel.) Produktenborse. Weigen. Nach anfänglich behaupteter Hal-tung frat auch bier in Uebereinstimmung mit Chicago auf günstigers Wetter im Nordwesten nd Abgaben der Firma Armour eine Abschwächung ein und der Markt schloß bei Preisrückgängen von %-14 c. mit Ausnahme des Maitermins, der um % c. anzog.

Verkäufe für den Export: 90 Botladungen Mais verkehrte ohne nennenswerte Ein-

Franklurter Abendborac.

Frankfurt, 8. Mai. Umsätze bis 6,15 Uhr

Kreditaktien 198 bz., Dresdner Bank 151.75 bz., Darmstädter Bank 116% bz., Nationalbank f. Deutschland 117.50 bz., Amsterdamer Bank

South West Afrika 126% bg. ult.

Staatsbahn 158,50 hz., Lombarden 27,50 bz., Anatolier 176,75—117,25 bz., Baltimore u. Ohio 68,75 bz., Schantungbahn 135 bc. G. Hamburg-Amerikan. Packet 148,75—50 bz., Nordd. Lloyd 1256—125 bz.

Adlerwerke Kleyer 457,80 bz. G., Daimler Motoren 364 bz., Motoren Oberursel 167,73 bz G., Chem. Albert 484.50. Kurlsruher Maschi-nenfabrik 167,25 bz. G., Rütgerswerke 191 bz., Holzverkohlung 345 bz. G., Kunstseide 67,28 bz., Scheideanstalt 655 bz. G., Badische Anilin 365 bz. G., Höchster Farbwerke 607 bz.

Bochumer 221,50 bz., Gelsenkirchen 192%-% bz. (soliten heute mittag von 1.15-2.45 Uhr 190,75-191 bz. notiert sein), Harpener 201 bis 200% bz., Phönix Bergbau- und Hüttenbetr. 269%—269 bz., Concordia 328,73 bz., Deutsch-Luxeenburger 166%—% bz., Verzink. Hillgers

Elektr. Allgem. (Edison) na6 bn., Elektr. Schuckert 187%—186% bz., Elektr. Bergmann 138.60 bz. G., Elektr. Siemens u. Halske 226,30 bz., Elektr. Akkumulstoren 456,25 bz. G.

6.15-6.30 Uhr: -An der Abendbörse konnten sich die äußer-sten Schlußkurse des beutigen Mittagverkehrs auf den melaten Gebieten gut behaupten Am Kassa-Markt jedoch bewirkt die Erklärung von 50zproz Dividende auf Scheideanstalt iemliches Angebot in den Altien, die ca. 12 Prozent nachgebon minsten. Bad. Anilin ver-loren 4% Prozent. — Höchster Farbwerke waren dagegen 2 Prozent über heute Mittag ind Karlaruher Maschinenfabrik gewannen 2%

---Effekten.

Brissol, S. April. (Bullius-Korna.).

Brasiltaische Asiche 1967 Spanische Susare Aciella (Exterioura) Tarken untilgiert Con-Lone Essembergianta Prince Maxelbaha

Valgarains S. Wal. Wented auf London 10-

Strw-York, S. Mai. | Section | Sect Produkte.

New-York, E. 1	Tall.			1000
Kura yan	2.	2	Kurs von	T. 7.
Saurw, 20, Hafes	4,000	2.000	Schmalz Wilcox	11,00 11,00
do, atl, Goffe,	3,000		Taly prima City	8.5% B.5.
co. Im Innerw	2,000	3,500	Zuoner Muskov.	2,86 2,85
60. Exp. n. 9r. 0.	21,000		Kaffes Rio less	11.95, 11.95
so, Exp.n.Kent.	4,000			11.06 11,
Baunw, Issa	12			11,08 11,07
do. April	- lawyore	-		
do. Mai	11,42	11,37	do. August	11,27 11,25
do, Juni	11,49	11,43	do. September.	11,38: 11.34
ato. Juli	11,52	11,48	po. Oktober	11,33-11,32
40. August	11,20	11.25	so, Keynmber	11,35 11,32
do, Septhr,	11.04	11/00	do. Panember	11,35 11,31
do. Gitter,	10,57	10,98	de, Januer	11,35 11,33
60. Hover.	1000			11,37 11,35
fo. Dayumber	10.89	11,-		11,35 11,38
do, in New-			de. April	11,38 11,38
Ort. loos	12.14	12.1%	Weires Nr. 2 lacs	111,-115,-
fo, Mai	12,55	12,08	do. Mal.	100.1% PR.1%
do, Juel	11,88	11,32		98,7 97,74
Petrol, raf, Cassa	20,00	10,00	do, Septer.	50.1 95.1/4
do, stued, winter	97366		MAIN MAI	statute author
New-York	8,80	8,50	Mary Table	7077 7000
do, stand, wiltte	7000		Wehl spring wheat	3.80 3.90
Philadelphia	(0.50)		Getreldefracht h.	
PetrOred, Balenc	2,50	2,50	Liverpool	356 356
Tormant.Now-York	43,	42.1%		\$14 \$16
do. Savanah	38,5%	38.05	do, Antwerpen	40- 404
Schmalz-Western		11,25	do Rotterdam	Ell E-
40. (Rab. Br.)	11.60	11,80	The state of	7
Chicago, 3 Mai	unach.	m. 5.0	he.	100
Exra von	B	7.	Kurs vein	B. 7.
Weigen Mai	88,0	89		129, 128,
ea. Juli	80,	100,772	Sonmals Wal	10.97 10.90
do. Sept.	00.7	m.	do. Juni	section section
Window Wash 1	March 1977	ALC: U.S.	Man Haddi	ARROS ARTES

Pork Mai do. Juli do. Gopthr. Rippen Mai do. Juli do. Gopti Speck 10,52 10,79 19 25 19,22 12,30 19,30 19,12 19,12 11,50 11,27 10,57 10,57 10,56 15,82 11,67 11,75 部へ、 部へ、 部へ、 部へ 日本へ 日本へ 100 mm/s Liverpool, S. Hal, (Sobluss.) Wolkes rotor Winter statig Senter Amerika per hall 5/0% La Pinta per Mai non

Antworpen, S. Hol. (Soblass.) 8. 7. 16.10 19.52 15.27 15.27 15.20 15.22 Note, R Maj. HEad is Parter von 5000 kg. dt.— B., Der 7,50 S., 67.— S.

Note, R. Mai.

75 50 S. 57.— 2.

Numberg, R. Mai.

1002.—, Juli 272.% August 2502.—

Hamberg, R. Mai. 6.30 Uhr ranhem, Kaffee cood average martes per Hai 271., per Sept. 58.—, per Daz. 571., per Mirz 10.05.—, per Juli 10.37., per Sept. 58.—, per Daz. 571., per Mirz 10.05.—, per Juli 10.37., Meuss, R. Mai. Fruchtmark, Weinen mouer in 25.—, Ha. 27.— Ma. —— Mx. — Regges seaur is 10.00, Ha. 15.00, His. —— Mx. Mafer after in 17.—, Ha. 19.— Mx. Rabel 67.—, feasaweine 68.—

Marter after in 17.—, Ha. 19.— Mx. Rabel 67.—, feasaweine 68.—

Marter after in 17.—, Ha. 19.— Mx. Rabel 67.—, feasaweine 68.—

Marter after in 17.—, Ha. 19.— Mx. Rabel 67.—, feasaweine 68.—

Marter after in 17.—, Ha. 19.— Mx. Rabel 67.—, feasaweine 68.—

Marter after in 17.—, Ha. 19.— Mx. Rabel 67.—, feasaweine 68.—

Marter after in 17.—, Ha. 19.— Mx. Rabel 67.—, feasaweine 68.—

Marter after in 17.—, Ha. 19.— Mx. Rabel 67.—, feasaweine 68.—

Marter after in 17.—, Ha. 19.— Mx. Rabel 67.—, feasaweine 68.—

Marter after in 17.—, Ha. 19.— Mx. Rabel 67.—, feasaweine 68.—

Marter after in 17.—, Ha. 19.— Mx. Rabel 67.—, feasaweine 68.—

Marter after in 17.—, Ha. 19.— Mx. Rabel 67.—, feasaweine 68.—

Marter after in 17.—, Ha. 19.— Mx. Rabel 67.—, feasaweine 68.—

Marter after in 17.—, Ha. 19.— Mx. Rabel 67.—, feasaweine 68.—

Marter after in 17.—, Ha. 19.— Mx. Rabel 67.—, feasaweine 68.—

Marter after in 17.—, Ha. 19.— Mx. Rabel 67.—, feasaweine 68.—

Marter after in 17.—, Ha. 19.— Mx. Rabel 67.—, feasaweine 68.—

Marter after in 17.—, Ha. 19.— Mx. Rabel 67.—, feasaweine 68.—

Marter after in 17.—, Ha. 19.— Mx. Rabel 67.—, feasaweine 68.—

Marter after in 17.—, Ha. 19.— Mx. Rabel 67.—, feasaweine 68.—

Marter after in 17.—, feasaweine 68.—, feasaweine 68

Botterdam, B. Hal. Keffee beh., Zucker beh., Zinn feat.
Hargarine nom.
Habonrycker, H. Sicht H. 11.11. Margarine grims amerik.
67.— Zinn: Encin prompt H. 138.11., Kaffes per Sov. 34.—, per Des. 33.11.

Des. 33.1. Liverpool, R. Nai. Basewedimarkt, Schluss-Netierunges, En satieres Middl amaris, 6.98.—, per Hai 5.33.1., per Hai-leni 6.38.—, per Juli-August 6.42.1., per Aug. 5.98.—, per Juli-August 6.42.1., per Aug. 6.98.1., per Juli-August 6.42.1., per Aug. 6.98.1., per Hev.-Des. 6.06.1., per Hev.-Des. 6.06.1., per Hev.-Des. 6.06.1. per Jun.-Febr. 6.00.1., per Febr.-Märk 6.03.1.

Elsen und Metalle,

Gisapew, S. Mai. Rebeiser stelly Michigaberougs warnets for Keess 57:9 per Monat 62:6— for 3 Boost 53:67:a Amsterdam, S. Mai Garca-Disk, Tendent stotig loco \$30°).

Cupler Superior legats verriting 55- Zina Straits 65 9 Robustee on Mothers Foundth Nr 2 per Toons 18 2	euto
---	------

Schiffahrts-Nachrichten vom Mannheimer Hafenverkehr.

Onjenbegirf Rr. 1.

Singetemmen am 7. Moi.
Oidpert Der junge Geeleabt' v. Koin. 6000 Ta. Sig.
Ming "Bad. 6" von Duisdung, 4000 Ta. Siddgut.
Meined "Hendel II" von Aubrori, 6000 Ta. Siddgut.
Meined "Hendel II" von Aubrori, 6000 Ta. Siddgut.
Cheisenbetger "Ggan 29" v. Antro., 2000 Ta. Sindgut.
Therefie "Hertgle" v. Rotterb., 13 400 Ta. Geireibe.
Oanf "Mannh. 42" v. Rotterb., 8000 Ta. Stindgut.
Delis "Mildelmine" v. Koine, 2000 Ta. Stindgut.
Delis "Munch. 64" v. Notterb., 7000 Ta. Stindgut.
Oanf "Rannh. 31" v. Strabburg. 520 Ta. Stindgut.
Oanf "Mannh. 31" v. Strabburg. 1000 Ta. Stindgut.
Natifer "Sec. 34" v. Strabburg. 1000 Ta. Stindgut.
Natifer "Sec. 34" v. Strabburg. 1000 Ta. Stindgut.
Ritteberi "Stannis II" v. Notterb., 1000 Ta. Stindgut.
Ritteberi "Stannis II" v. Notterb., 1000 Ta. Stindgut.
Ritteberi "Stannis II" v. Notterb., 1000 Ta. Stindgut.
Opienbegiet Rr. 2.

Berth "Startis" v. Granffurt, [30 D., Stindgut. Opljenbegier Ur. 2. Angelommen am 7. Wal. Bigelaar "Embrita" v. Emmerich, 1800 D., Beindl. Billom "Cafar Billi" v. Rotterd., 1800 D., Getreibe Rehl "Gerir. Indanna" v. Beitenna, 1800 D., Beindl. Biller "T. T. P. C. I" v. Rotterd., 1800 D., Beind. Biller "Gereinia, Id" v. Rotte., 7800 D., Sig. u. Getr. Oed "Waria Raili" v. Jagfirld., 1805 D., Sal. Dafenbezier V. L.

Daud "Marienberg" v. Schmabenheimer Def, 1790Dg. Gerinfchrotten.

Daud "Ciconore" v. Rubrort, 3800 Da. Robten. Straus "Rarolina" v. Jagofeld, 1914 Da. Sals. Safenbegirf Rr. 7.

Mugefommen am 6. Mai.

Stempel "Strafiburg" v. Comberg, 18 200 Dg. Roblen, Rahm "Reumuhl" v. Rubrort, 12 925 Dg. Roblen. Nomerberg "Cugo Stinnes 24" v. Rubrort, 14 900 Dg. Storb "Chriftophone" v. Moiterb., 7000 Da. Geir.

-0-

Viehmarktbericht, Massholm, S. Mal 1913. ser 50 Kilo Labord-Schlacktg swicks

Kälber	Land a	60-00 63-69 60-43 57-60 54-57	903-110 · 100-100 · 95-100 · 90- 35 ·
Schafe a) Stallmantsch — StBok	1 m	4113 3857	88-60 72-71
b) Weldmantsch, 35 filliok	2 "	00-00	00-00 :
Sel-weise , 1007 StSok (eld did.	0000 5556 5657 5556	87777777777777777777777777777777777777

Es wurde begahlt für das Stilet: Zusummer 1862 Stück

Handel mit Kälbern und Ferkeln lebhaft, mit Schwelnes

The state of the s						
Wasserst		chrich	ten v. N	Ionat Mai		
Pegaletation vam Rhein		B. 7.	18.12.	Bonerkusjin		
Hicksgen*) Kebi Haxau Haxau Haxau Haxau Haxbelan Kaub Kiin vom Neckar:	8 52 4,18 3,85 3,83 1,33 1,35 2,33 2,42 2,47 2,55	4,44 4,45 3,79 3,75 1,35 1,32 2,43 2,43	4,50 4,54 3,01 3,88 1,34 2,46	Abasds 6 Uhr Rashm, 2 Uhr Exches, 2 Uhr Margoss 7 Uhr FB. 12 Uhr Vorm, 7 Uhr Maches, 2 Uhr		
Mansbelm Helibrons	3,84 3,88 1,08 1,01	0.92 1,03				

Witterungsbeobachtungen d. meteori. Station Mannheim

Datum	Zeit	n Barpm.	Lufftemp. Gede.	Windriett, c. Stärbe (10-tellig)	Elekter- stellingen. Uhar p. çer
D. Hall D. s. D. Hall	Horgens 7th Hittags 2th Abends 5th Horgens 7th	753,0 750,2 732,6 751,5	2.7 15.0 12.4 10,0	41111 82 81 81	52
Hichata	Yemperatur des	& Mai 1	16 0° T	state Tar	ngioratur

on 0,-0. Has 7,2%

Witterungs-Bericht

bereittelt von der Amti, Auskanitusielle des Schweiserischen Sundesbahnen im Internationalen diffentichen Verkehrsburges Berlin W., Unter den Linder 12. Am R. Mai 1913 um 7 Uhr morçunk

Höhe der Stationen Eber Meer	Stationse	Tampar.	Wittorungsverkälislese
280 543 567 1543 682 264 475 1600 586 450 206 206 206 428 608 608 608 608 608 608 608 608 608 60	Basel Born Chur Daves Freiburg Gant Adarus Gischenen Interlates Lausanne Lecarne Lagano Lagano Lagano Rentroux	+0.00000000000000000000000000000000000	sehr sonen, wiedstill sohr sehlen, wiedstill
1836 402 537 562 368 1899 410	Schaffhauson Siders	2 11 -2 4	astr code, windows

Verautwortlich:

Für Politik: Dr. Pritz Goldenbaum; für Kunst v. Feullicton: Julius Witte; für Lokales, Provinzieiles und Gerichtszestung: Richard Schönfelder;

für Volkswirtschaft und den fibrigen redakt. Teil Franz Kircher;

für den Inseratenteil u. Geschättliches: Fritz Joos. Dr. H. Hass'schen Bechdruckerei, G. m. b. H. Direktor: Ernet Millier.

180 bile Sausfrauen verm, geg, üblen Gerub b. Rechtliche imprag. Solgfilg Giulagen, Diefeld, find praftifc: fon. 26 d. i. Sausfally Geich, u. Drogerten



... Ofun Fortfrommen Total Doeffore Rain Ewiffind im Gourfa."

Aber 34,000 abnlich lautende schriftliche Anerkennungen!

Geringe Betriebsunkosten! Einer sagt es dem andern!



Zum sehr billigen Preis

I- u. II-reihig, ans guten Stoffen, fast durch-gehend Werkstattarbeit u. für Figur passend

Nachweislich billigstes Spezial-Geschäft Maunhelms für bessere Herren- und Knaben-Bekleidung!

Preise der Herren-Auxüge: 12 15 18 21 24 28 32 36 42

Preise der Knaben-Anzüge: 250 300 450 550 700 775 900 975 1050

und höher. Wir laden zur Besichtigung unseres Warenlagers ein. Grüne aligemeine Rabattsparmarken!

Mannheim 📲 😘 🖺 Eckhaus

I Minute vom Marktplatz. (waigeaschaft: Kurz-, Waiss- u. Wallwaren, Schwetrstr. 98,

Bettiedern-Reinigung Telephon 4224 Holzstrasse 9

Ferd. Scheer Waser

Danksagung.

Für die uns erwiesene wohltuende Teilnahme sprechen wir unsern herzlichsten Dank aus.

Mannheim, B. Mai 1913. Familie Kocher und Facins.

Normal=Stiefel-Flechtstiefel-Sandalen! Nur bequeme vorzügliche Paßformen. Billige Preise! Größte Auswahl!

Reformhaus Albers & Cie., Mannheim

P 7, 18

Heidelbergerstrasse - Nähe Wasserturm

P 7, 18

Hauszinsbücher in jeder beliedigen Stüdzell zu baden Planos Teilrahlg, preiswert bei Pirna J. Demmer. Mainlaim jed. Cuant.

werden zu den billigften Preif, geflocht, n. repariert, Eröfte Reparaturwerks. Mannheimer Rorb- n. Bürftengeichaft 8 a. 33. 81422

Empfehle

Juwelen. eine Brillantringe Broschen, Anhling Nadeln u.s. v. Ankauf Tanach, Verkauf am O 7, 15 (Laden) Heidel bergeratz, Tel 3548.

Vergessen Sienie

dass eine Auto-Rüstung unvollkommen ist ohne das Flakon mit "Jem's Eau de Cologne" Nichts schützt Ihr Gesicht so sicher vor Staub und Ihre Nerven vor Abspannung als "4711".

Man verwende nur die "- Eingeleagene Schutzmarke - Blau Gold Efikotie).



Ifraelitische Gemeinde. In der Saupt: Innagoge.

Freitag, den 9. Mai, abende 7,30 tibr Sambtag, ben 10. Mai, morgeno 9.30 tibr Schrifterflärung: derr Stadtrobb, Dr. Stedelmachen, Sambtag, den 10. Mai, nochmittags P., Uhr: Jugendgoltendienil mit Sarifterflärung, Sambtag, den 30. Mai, abenda 8,45 tibr Buben 25 ndentagen: Morgens 6', libr Mbends 6', tibr

In der Claus: Innagoge.

Freitag, den 9, Mai, abends 7,20 Uhr. Sambiag, den 16. Mai, morgens 8 Uhr. Sambiag, den 10. Mai, abends 8,45 Uhr. Mn ben Bucheningen: Micebs 7 Uhr.

zu Fabrikpreisen verkaufe ich solange Vorrat einen grossen Posten reinwollene

Touristen-Strümpfe Paar 2.20 Touristen-Gamaschen Paar 1,80

> Ferner weit unter Preis solange Vorrat einen Posten

Radfahrer-Sweater Kinder-Strümpfe Damen-Strümpfe Herren-Socken Kinder-Sweater

Trikot-Unterzeuge Touristen-Hemden

Waden-Wickelbinden Paar 1.50

4100

Roman bon Auri Berns. (Wachbrud perhoten.)

(Gortfenung.)

Wolbbelaben, liebensmurbeg und elegant. Und nun wollte lie Rache nehmen on bem Menichen, ber ibr bas Bitterfte jugefugt, ber fie nicht befigen

ber follte noch usal bei ihr bitten tommen. Der follte fich eludlich ichanen, falle be ihm noch mal einen Blid geben würde.

Babrend bas Autumobil bie Linben entlang lubr, um gu Ablon gu fommen, wurde ihr Waget ton einem andern an ber Anjebrichftraße se trmat. Der belle Lichtichein bes großen Wagend lun fie bintiberbliden.

Battig lebnie fie ibren Stopf in die Leberfiffer .. da bruben in bem Straftwagen laft ber ambere, ben Sput nom Appf, bie Augen baib nedbioffen - Balter Sandelmonn.

Der jubr noch Saufe - und fie - ine Leben

Beibe in fürftlichen Rrafmogen, beibe umtrabit son ber Count bes Reidnums und ber Counit, beibe als Glefeffelte fich emporiduomgend

Bis Infino die Greie Lehmann beute Abend war. Die beiben Gerren batten fich noch nie in

ninellen Urt mit unverfalkitem Berliver Mutter. tommen, und als bie Mutter ibr wegen ihreb Dis an examine

Als aber ber Rechtsanwelt einen einzigen, nicht song labulifen Bin ergablen wollte, ba warf fie batte fie laut aufgelacht und gefagt. fenr einen mit Gelt getrauftetn Bfirfich fo giel- "Dos ift mir gang gleicheuftig, und ba ber Berr ficher auf den Mund, dan er verftummte.

Rad bem Couper brachten fie bie Wrete nach Gang forrett, wie es fich einer Dame gegen-

über gebört. Der Rechtsanwalt erflorte bas nachber,

ie noch im Cofe fagen gwar für einen Bloofinn, für eine Efelei, aber fein freund berbat fidy bas, und fagbe, er miffe genau mas er tue unb er bate, ben herrn Dr. jur, feinen Couleurbrub's groß wie ein Bagenrab, aus Rojen und Stieber. Bulter Sandelmann, auf bie neumadige Arone. bie gange Angelegenbeit nicht mit fogenannten Berliner Berhältniffen su vermedbein, jonbern fie als obfolut ernft ju betrachten.

Der Rechtsanwalt wollte anflachen:

Son mel, was ift Dir benn eigentlich in bit Exone geighren?"

. Erlaube mal, meine neungadige Rrone werb burch dieje Mifaire objolut nicht tangiert. weißt, mein Onfel war Interbant am Softbeater und beiratete eine Schaufpielerin, und fie murne in unierer Fourthe old chenburtigen Miglion anigenommen. 3ch lann nun einmal nichts bafur, aber ich babe bas Mabel lieb.

Dann gingen fie aus bem Cafe in eine Bar am Auffürftendamm und ber Reungedige begam dort feine Stimmung berart mit Cortolls troftieren, bon ber Rechtsanwale und ber Cafetier, ibn am Morgen nach haufebringen mußten

Mutter Lebmann war am nachten Morgen in Rachbem bie Grete bal erise Mas Gest mit ichen regularen Getschwips nach Houje ge- fie nachgumerfen, war fie ichen verschwunden. louten Wefens gurief.

"Gei boch rubio, Sert Sandelmann ichloft."

nur unfer Abmieter ift, benfe ich boch, wir fonnen

auflachen und bie Grete Legmann, bie er bameis Radit eine berbe Burechtweiferes gegeben, aber füllten.

Panz and Masik. im Metropolificater jum erstenmal gesehen, noch sparte sich das für den nöchsten Morgen auf.
Best war es 10 Uhr vormittugs. Mutter Le mann borte, bag Bolter Sandelmann aufftanb. Lebmann während die Grete noch fest wie ein Murmeltier

> Sie wollte forben ben Raffee gu Balter Sondeimonn trogen, als es brangen lonieje.

Gie ftellte nochmale bas Roffeegefchirr bin, offnote bie Korriborriir und nor ihr frond ein junges Rabden mit einem Blumenarrangement, abnifich

"Bo foll benn bas bin?" Dust junge Mabden wünichte einen guten Morgen und fagte, auf bas weige Kubert febenb, hos an ben Blumenftraus angebeitet war:

"Groulein Grete Lehmann, Die mobnt boch

Bleine Zochter bat feine Blumen gu friegen Benn Gie etwo meinen, bet fo'n Jemiffeloben für meine Tochter is, bann nehmen Gie ibn man

Bergeiben Gie," iante bas junge Mabden ich bort bie Mamen nicht mieberbringen. Und ich benfe nicht baran, jolden Blobfing

Das innoe Mabeben, an berattige Gitnationen newithme, lachelbe bigbublich, biidre fidt bant idnell und legte ben pansen Blumenlegen in ben Apribor. Dann eifte fie, leichtfüßig wie eine Biefel, bie Treppen binunter, und bevor Mimter

"Und un ichloges breigebn," murmelm Matter Sebmann por fich bin und hand nich und finerte auf die Bhimen, ole Balier Sandelmann fertig ungezogen aus feinem Bimmer tam, ba er veridriebene Beforgungen bereitst am frühen Morgen erfebigen mußte.

Er machte ein fo bummes Geficht über die Ab- tun was wir wollen." Auch bie Much ber blidte jest auf die Blumen, die den berten bag fein Freund, ber Ariftofrat laut- Am liebsten latte ibr bie Mutter noch in ber Anribor bereits mit betäubendem Duft an-

Bobl für bie Grebe, Frau Behmonn? Jest war es 10 Uhr vormittigs. Mutter Leb- bann, einem Gedankenblig foigend, jagte Fran

"Daben Gie fich bielleicht ben Chag erlaubt?" Rein Fron Lebmonn. Aber ba ift boch ein Rusert baran, ba werben Sie ja feben fonmen, wober bie Blumen fommen.

Bent bildte fich Grau Lehmann und rift bas mit einem Gofbraben beseitigte Lubert von bem Streun, öffnete es und ftarme, ebenfolle mie 3a, ich mut geben, Gron Lehmonn,

Er ftien über ben Biumenftrauß fort. Berrgott, Berr Sandelmann, Sie baben bach och gar beinen Rafter."

Bon ber Treppe and rief er suried: "Boffen Sie unt, Fran Lebmann, ich werbe rgendwo frühftuden.

lind als er die Trepre binuntergegangen, Jovielt er bas Bilb por Angen: ben lofoffalen Blumenitrauft und baran bie Rarte mit ben neunzadigen Rrone.

(Cotun frigt.)

— Reparaturen und Erweiterungen

elektrischer Licht- u. Kraft-Anlagen schnell und sachgemäss,

Stotz & Cie., Elektr.-Ges. m. b. H. ⊕ 4, 5/9 — Teleph. 662, 980 und 2032-Haupt-Vertretung der Osram-Lampe.



Unser Sommerfahrplan wird am Sonntag, den 11. Mai cr. von allen Stationen aufgenommen und die Fahrten zu Berg ab Köln schon am 10. Mai er, ausgeführt.

Illustrierte Tascheniahrpläne werden von unseren sämtlichen Agenturen in einzelnen Exemplaren kostenlos abgegeben.

IX. Badisches Sängerbundes = Feft

Bekanntmadung.

Im Fritbureau im Rofengarten find erhältlig: Mb Sambtag pormittag 10 Uhr bie Anrien für bie Geftfabrt.

Mb Countag vormittag bie Rarten für bie Beftworfiellung im GoftGooter. Beibes ift ausichliehlich burch bie Bereinsverftanbe in Empfang gu nehmen.

Die Abonnementotarten für die Stragenbabn (Preis 30. 1.05, Gifllitgfeit 4 Tage) find Greitag unb Cambtag im Zapetengefchaft Bon &. Engelbard, E 1, 1 Planten erhältlich.

Wegen best Geftaugest bitten mir bie Bereine bringend am Montag um 1/3 Ubr bie im Bentond bezeichneten Muffiellungs. plope punttild einzunehmen.

Der Geschäftsführenbe Festausions.

Bekannimadjung.

Bur Vinnbervermittlung nach bem Gint. Leit amt nach Matgabe ber bierfür erlaffenen Befitun-mungen wurde bem Beren Bilbelm Reng bier, Riebfelbftrabe Rr. 73. woonhaft, eine amtliche Pfanberfammelftelle für bas

modnhaft, eine amtliche Pfandersammellielle für das dadt. Leihamt überfragen,
Wir empfehlen diese Ständervermittlungöllelle dem Kuldigen, dah die subilfum aus Benähung mit dem Anflägen, dah die sur die Bersahfunden in Vetracht fommenden Veffinnlungen nehn dem Gebahrenfartt in den Geschäfteräumen der Ennemestielle zu jedermanns Einfallsräumen der Ennemestielle zu jedermanns Einfallsräumen der Genemestielle zu jedermanns Einfallsräumen der Gebenderfielle zu jedermanns Einfallsräumen der m. den da, April 1918,
Erddiffses Leihamt.
Ouf mann,

Einmalige billige

Vom 27. Mai bis 7, Juni 12 Tage, Preis Mk, 250, 200 und 230, Auch Nicht-mitglieder können sich beteiligen.

Die Reise erstreckt sich über alle sehenwerten Pfage his Trondiem und zerick mach Hamburg, Prospekte und Auskümfte furch die Eundesgeschüfts-stelle des Vereins für Handlungs-Commis von 1858 (Kanufmünnischer Verein) Ham-burg, Mannheim O 7, 24, sowie durch die Hamptgeschüftsstelle in Hamburg luschet, a

Miditung!

Mdhiung! Span. Beinhandlung n. Weinfenbe Schwegingervorfiadt. :: Reppferfrage 32.

Not: u. Weiß:Weine in vorzuglicher Qualität Liter von 70 Big. an bei Rebrabnahme billiger. 1648b

Freitag, Comstag und Montag verfaufe ich zu Egrenpreifen:

Malaga ver 1/4 Maide ju . Lieferung von 5 Lt. ab begm. 5 Glafd, frei ins Sans

Freitag, Samstag, Montag, billige

Südfrüchtehaus Billale Uhlandftr. 18 Mittelftr. 3.

De Günstiges Tel. 6525

Mehl, Marke Hildebrand Pfd. 18, 19 und 20 Pfg.

Feinete Sussrahm-Talethetter 1.40 Mk. p. Pfd. | Bellus Pffanzen-Margarine . . 56 Pfg. . . "Stissbe", wirdigst, Betterersatz 90 " " " Margarino , Marke Conditorbiome' 68 la Palmbetter la Tafein . . 58 . . .

Bastysiver, Yanillazurker, Poddinggelver 25 Pf. p. 3 Pak. Eispulver . . . 35 Php. Paket Barantiert reiner Blenenhoolg 1 .- M. Pid. Glas Zuckerhonig . . 50 Pf. . . Zuckerhonig, offen 40 " pr. Pfd. Stangenvanille 20 Pf. pr. Glas m. 3 Stang. Grosse Zitronen 5 Pf. pr. Stück Blockschokolad : 68 , p. Pfund 61/2 p. Stack | Sultaninen - Resinen - Kerintpen

Zucker zu den billigsten Tagespreisen. Kaffee für die Festtage trisch. Rostung. 75, 80, 90 Pfg. per 1/2 Pfd.

Früchte-Konserven:

	/4 Do	10	1/2 Do	tre
Aprikosen	1.34	Mk.	0.72	M
Erdbeeren, nati	1,24	- 11	0.67	
Birnen, weiss	0.79	111	0.47	*
Birnen, rot	0.79	**	0.47	-11
Mirabellen	0.72	**	0.45	
Malange II	1.04	10	0.55	2
Reineclanden	0.89	-	0.52	11
Pflaumen 1/, Frucht	0.74	- 49	0.42	
11 3/9 11	0.79	14	8.47	11
Pfirsiche 1/1 "	1.34	1	0.72	-
Preiselbeeren				
The second second second	1.1 144444		- Janes	

Aus eigener Kellerel empfehle nachstehende besond beachtenswerte Sorten: Weisser Tischwein, offen 80 Pf. p. Ltr. Pfälzer Wein Königsbacher 1912 Ernte . 1.10 Deldeshelmer . . . Burkhelmer Feuerberg . 1.80 Anfelwein per Flasche ohne Blas 28 Prg. Deutsche und franz. Schaumweine

Ia. Pfälzer Kornbrot per ground 48 Pt. pe. kleiner 24 Pt.

Rabatt

Rabattmarken

Lieferung frei ins Haus!

IX. Bad. Sängerbundesfest

zu MANNHEIM (Pfingsten 1913).

Anlässlich des in den Tagen vom 10, bis 14, Mal in Mannheim stattfindenden IX. Bnd, Sängerbundesfestes bitten wir Mannheims gesamte Bewohnerschuft herzlichst durch Dekorieren und Beflaggen der Häuser mit dazu beitragen zu helfen, dass dem Feste der schöne Rahmen geschaffen werde, der unbedingt notwendig erscheint, um den Gästen zu beweisen, dass die Bürgerschaft ausnahmslos an den festlichen Tagen freudigen Anteil nimmt.

Hochachtungsvoll!

Der Festausschuss für das IX. Bad. Sängerbundesfest zu MANNHEIM (Pfingsten 1913).

Pertige Anzüge

feinster Art zu populären Preisen.



Reichhaltige Sortimente in allen wünschenswerten Farbenstellungen.

Neue Formen, beste Arbeit, hervorragender Sitz.

Spezial Preislagen:

28,-36,-44,-52,-60,- Mik.

Besonders schike

Sacco=Anzüge für junge Leure

16.- 20.- 24.- 28.- 32.- MK

MANNHEM



Markt, G 2, 1 u. 25. Erbitte Auftragerteilung durch Telephon oder Karte. Abholung und Zusendung gratis.

Panamahüte

Lodenhüte

grosse Auswahl

Geschwister Gutmann, G 3, 1

Taglioh 81/4 Uhr bis Incl. 31. Mai 1913. in dem tollen Sohlage

Bente Freitag abent prácis 1/49 Uhr la Lotal Eichbaum

Source Spezialprobe

und erwarten wir pünk liches and vollzähligel Ericheluen.

Freiwillige Fenermehr Winladung Dierbei foll bi

Sicherfielter und Abipen-ungehlenft um ben frich-richaptat übernehmen. Sammlung nachmiligs 14, libr am Rofengatin Aming: Darabenniforn ilm vollzähliges Erföh-nen erfucht

Der Kommandant

Gefunden

gefunden.

Rosengarten-Restaurant.

Entlaufen Ariegs-Hund

entiquien. Abjungeben gegen gun Be lohnung bei Spengire meifter Coffe er Rheinen

Vermischtes

Sum Anfeben bes Festzuges Ballonfityplate mebfi 2 Genfteran nergeben D 2, R, 3 Er.

Borhänge zum Mangen Frient dum tägliche fucht. Offerten mit preis angabe unt. Mr. 16452 an bie Groebleton b. M.

3u Pfingften

Anglige und Politics werd, indellies aufgebägt bei billigfeer Bereikung Polifarie genügt. Tib

Joh. Rübel Beparotue - Gefaill 8 6, 20, 4 Ec.

Bengnis. Aplatitien Bervielfältigungen

Philipp Met

Maeinstehende finderlofe Beamienwitwe würde im Rind in vorzüglicht Pflege en, an Rindeskait greit einmalige Abfindange fnurme anneb. Geft. Pflegen, n. 16400 om d. Ggp. b. IL

Jhr

913,

eger

abreb

ht im

obe

plints

hligh

REPOR

TECHT.

ung

双機

n

ngler

es

ätge

Billi

TO SEL

SH.

30

E

t.

4195

Freitag, ben 9. Mai 1913 Bei aufgehobenem Abonnement Gaftfpiel ber Ronigl. Cangerin

Lilly Mafgren-Waag bon ber Rgl. Sofoper in Berlin

bes Opernfangers

Robert Hutt

vom Opernbaus in Franffurt a. D.

Oper in einem Aufzuge von Sugo von Sofmannsisal Mufit von Richard Strauk Zuspielen nachdem, Burger als Ebelmann bes Molière Dirigent: Arinr Bodanufo Regie des Schaufpiels: Emil Reffer. Regie der Oper: Engen Gebrath

Berfonen des Schaufptels: Emil Becht Innt Bittels Bene Blanfenfelb

Berr Jourbain, ein Bürger Seine Frau Dorimone, eine Maranife Doranies, ein Graf Nicollne, Magd in Jourbains RariRenmann-Dobin

Sand Gin Mufitlehrer Gin junger Komponift, deffen Schiler Gin Langmeifter Gin Magitter der Philosophie Ein Schneiber

Gefell

Bierter Gin Rudenjunge Gine Sangerin Gin Lafat ur Soche, Lufaten, Ruffenmabden, Ruchenjungen, Rellermeiber ic.

Berfonen ber Oper: Majade Druade Goo Berbinetta

Darlefin Scaramuccio Trupoldin Brighella

Artabne · Sedus

Sife Tujdfan Jane Freund Pognbildbiodmuffen Blan Seisder vom Groß, holidenter in Karistube als Gaft. Josephim Kromer Priedrich Bariling Dugo Boilin

Bilbelm Rolmar

Georg Röller Alfred Landorn Dans Goded Alexander Rofert Rofa Mobilichel Lann Dotler Apia Plate Apia Dare Henni Dans Elle Tuicking Dermann Rupfer Dand Kraus

Mag Beimp Billy Deigren-Baag. Robert Outt

Raffeneroff. 7 libr Winf. 71, libr Gnde 10 libr Rach dem 2. Atte bes "Bürger als Gbeimann" finbet eine größere Baufe flatt.

Cobe Beelfe

Im Großh buitheater. Samstag, 10. Mai 1013 44. Borft. i. Abonn. A. Brigoletto. finfang 71, mbr.

Am I. Pfingstfeiertag, nachm. 1/24-1/27 Uhr und abends 8-11 Uhr Am II. Pfingstfelertag, nachm. 1/26-1/28 Uhr

und abends 81/a-9 Uhr Militär-Konzerte

der Grenadier-Kapelle. Leitung: Königi. Musikmeister Heisig. Am II. Pfingstfeiertag abends

Grosse Italienische Nacht.

Illumination des Blumenparterre, der Weiher-partien und der Restaurationsplätze.

Bengalische Beleuchtung. - - Eintrittspreis 50 Pfg. Kinder 26 Pfg.

Aboumenton frei, jedoch nur gegen Vor-zeigen der Abounementskarten, ju

Bfingst-Fest in Schwetzingen Sotel jum Salken gegenüb. d. Bahuh.

Pfingitmontag, ben 12. Dei (Untagtien ber Spargel Caifen Spargel Rerme)

Tanzunterhaltung
[Gint beseites Ordester Anpeke Schmörer, Mainbeim)
Unfang I U.c. mit Gelerabend-Berlängemng
mogu höflichst einlabet

NB. Begier Aug ab Schweitingen 12 uhr is Brin.

Meine Lichtheilanstalt befindet sich jetzt

62.7 (Caté Francais)

Königs, Tol. 4329. Geoffast went 9-0 Uhr, Sountage con 9-3 Uhr.

Fantasie, Reiher, Straussfedern Flügel, Bumen in reichhaltiger Auswahl. - Solide Peise, Straussfedern-Spezialgesciäft

Alfred Joos, Mannheim Q 7 20 Telephon 5036. See Telephon 5036. Federn-Wischerel und Färberel

Die schönsten

Herren, Jünglinge und Knaben

fertig wie nach Mass

finden Sie in bester Verarbeitg., elegant, schick im Preise von Mark

5, 6, 8, 10, 12, 14, 15, 17, 18, 20, 24, 26, 28, 30, 34, 36, 40, 45, 50 u. höher

in dem als streng reell weithin bekannten ältestrenomm erten

Spezialgeschäft von

vormals M. Trautmann 1, 5 Breite Strade 11, 5

Telephon 2308.



Alleinverkauf in allen Preislagen bei

Telephon 3854. Hoffchuhmachermstr.

Ziehung ohne Verschub!

zu Gunsten der St. Lorenzkirche in Nürnberg. Ziehung am 14. und 15. Mai 1913. 4724 Geldgewinne ohne Abzug:

Hauptgewinne:

Lospreis 3 Mark. 10 Lose 28 Mark.

emplehlen und versenden

Eberhard Fetzer, Karlsruhe, Ostendstr. 6; Moritz Herzberger, E 3, 17; Schmitts Lotteriebüros, R 4, 10 u. F 2, 9 und alle durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen.

Meuntes

Bad. Sängerbundesfest Bfingften 1913 im Rofengarten in Mannheim

Cintritts = Breife

1. Für jebes ber beiben Bettgefaug-Rongerte Pfingfisenutag, 11. Mai, normittags 11 Uhr und nachmittags 2%, Uhr:

2. Für den Festatt und bas Fest-Rongert

Bfingftmontag, 17, Ptat, vormittags 11 libr: Empere 1. und 2. Relbe ... Blf. 6.—
Empere 3. bis 7. Neibe ... 3.
Barierre-Sperrift 4 bis 15. Reibe ... 3.—
Barierre-Sperrift 16. 5.22 Reibe ... 2.—
Säulengang 1. Reibe ... 2.—
Säulengang 2. und 3. Reibe ... 2.—
Bariere-Thurley Galerie-Stuplan

Bu bem Beftbantett im Ribelungenfaale

Bfingftsonntag, 11. Mai, abends 8 tihr, werden Ein-trittstarten nur für Damen andgegeben u. zwar: Empore 1. und 2. Reihe Ber. 1.— Alle Abrigen Blane, sowie Galerie-

Der Festausschuft.

des Berbandes Bad. Tierichunvereine Ditte Mai beginnt ein neuer

hostenloser gurfus

für Behrlinge, Kuticher und Fahrleute.
Theoretiicher Unterricht Dienstag abends.
Praftischer Unterricht: Mittwach und Samstag nochmittegs 4—6 Uhr.
Ausbeildungsgelt ca. 2 Monate.
An Samstag-Rachmittagen von 5—6 Uhr werden an Interessenien auch Baschläge über richtige Beichterung, Bagelführung, Fütterung, Behandlung, Bervendung nicht guigebender Pferde eie, nurnigellich erteilt.
Anneldungen und alles Rähere von 160—6 Anmelbungen und alles Rabere non 166-6

Diretter Arebe, Lutfenring 40, II.

Bfingit Cametag, 10. Mai 1918, abenbe 8 Ubr

Militär-Konzert.

Moends 10 tibr in ben neuen Galen: Feit-Tanz-Rounion.

Pfingft. Conntag, 11. Dai 1913, abenbe 8 Ubr:

Doppel-Konzert. Bei einbrechenber Dunfelheit:

Runftfeuerwerk.

Musgeführt won Deren 20. Gifder, Ronigl. Doffencemertredmifer, Cleebeonn.

Pfingft: Montag, 12. Mai 1915, nachm. 2 Ubr: Militär-Konzert.

Wends 8 tibe: Doppel-Konzert. Gr. Garten-Rachtfest

Betenmenng ber Miefe bor bem Ruebaufe und ber Mileen. - Italienifche Mocht. Um beiben Feiertagen:

Beleuchtung famel, gefchmitdten Gale bes Sturbaufes. Stant. Aurkomite.



Rucksäcke, Aluminium-Geschirr und-Kocher, Feldflaschen, Stutzer

Stocks, Wickelgamasches. Laternon, Mundharmonikas, Hangematten, Rucksacksfütze etc. in gresster Auswahl.

Sporthaus, D1,1 Theod. Griasch,

Verlängerte Kunststrasse. Telephon 4920, xxx

Vornehme

Geschenke

Hugo Schön

Kunsthandlung. O 2, 9, Kunststrasse.

Frau Hermine Bärtich

stantilch geprütte Musikiehrerin, erteilt Gesnogsunterricht (Mehodefrei, Stock-hausen), Ausbildung für Oper u. Monzert und gründlichen Anfangsunterricht Unster (Schule lebert & State) 21006 # Stawier (Schule Lebert & Stark) S1005 Wohnung: Grosse Mergelstrasse 4 (am Bismarckplatz) prechasit: 2-3 Uhr eder nach socheriger Annaldung.

Ankaut

Alte Gebisse Zahn bis 40 Pfg- mahlt. Brynn, & 4, 13.

Bücher

inzelne und ganze Bibli-theken, Lexikas kauft Herter's Antiquariat, 0 5, 15 egenüb d. Ingenienme

Robel, Aleider, Finnine uft Bobles, H4, 6,

Eine Postkarte oder Telephonruf 5034 komme feb nud bezable die hochste Preise 🖚 für getr. Kleider Sobabe, Makei, Zubagabiene atc. Goldberg jr., Mittelstr. 72.

Cinhampipapiere

altellefcattsbumer.Brtefe Aften or, fauft unter Ba-Sigmund Kuhn, T 6, 8 Magazin: T 6, 16. Leiephon 3958. 2007 Heberzengung!

Bable bie bodten Breife für Alteifen, Meinlie, Gade Boftfarte genfigt. 80019

Sieradzki, J7, 23. Getr. Rleider Coube, Stiefel tauft

100000 Brym, G 4, 13, Gebr. Riappfamera 1015 od. groß zu fanien gel. Schrifte. Anged. mit Befgreiden n. Preis au 28. Zade, Lg. Körterfer. 1.

Bable die höchte Breife für getragene Aleider, mie Schabe. Berja Reller- u. Speichertramn. alt. Flafc. u. Papier. Beilt. gen. Anfer- u. Speichelt. ront Bunfd wird abgeholt. ront E. Grabel bli. R. G. 19.

Raufe Diobel u. Betten, hange Ginrichtungen gi höchten Preifen. 8097:

pöchien Preisen. 80978
Aran Becherer
Prinz Willbeimitrahe 17.
Wir jahlen die böcht. Preiseim Handschriet, Nahmalch.
Gelb n. Silber jamir Wödel und Waren jeber fürf.
Retumn genze finntiglinngen iswir einz Röbel auf Luger.
Wahen Umgige jeder Art, peri. Leitung n. voll. Gemantie.
Bartmann & Greiner Teinsport-Beieffichaft.
J 2, 22, 11. Irt. 4248.

Getr. Rleider bonbe, Mobel tauft Goldberg, T 2, 9.

Antauj.

Berrens u. Domenffeiber nebille 3. Emepe, Caben,

Boftfarte geniigt! Abgelente Rleiber, Stiefel, 1 Buffet, unpbanm and Metall, Sumpen, Mitand Meral, Tumpen, eifen, Papier, Blaichen nim. 71406

Ch. Beifiberg, J 5, 15. Sinsinmpt-Papier. Bücher, Akten etc. Altes Elsen, Kupfer, Steading, Elan.

Zink sowie situatiche Metallaschen kanft su bochsten Preiser With Banks

Q 5, 16 Tel. 1386

Reu eröffnet!

Begen bringend. Webari faute Berren- u. Damen-Meiber, Ganbe, Mabel, @peiforgerfimpel juben bichiten Breifen. A. Giarfand, T 3, 6.

Verkauf

Butgebendes Geidaft Oin Bifroria, femie ein menen filberplattertes Binfpauner . Gefchier febr gut erh bin b prejemett in verfanfen. Carl Manth, C2, 29.

Motorrad Redarfulmer 3% 98 G

wenig gefahren, mit vielen Grjagteilen jur 330 400 M. 311 verlaufen. Angebore unt. 81406 a. d. Grp. da. 281.

Mbbrud: Material

aller Urt, Falgieget, bentiche Bieget, Banholy, Latten, Bretter, Türen n. Beufter, Brenubola Badfteine, Pfiafterfteine uim. ift abjugeben.

Comehingerfir. 25. Telephon 7259. -2 Jahrraber, 1 Rabmaidine, gebraumt, jehr billig zu verfaufen. 15887

O 7, 6, parterre Speifezimmer. illig zu verteufen. 3882 J 5, 11, pari.

Neue Mobel! Mob, Schleigimmer 350 Gleg Derrengimmer 325 Prochtte, Rüche 128 Spirgeligrant, 2tür. Diplomatenigeribtifc 70 fileiberichrant, poliert 54

Eritme ideristifc mit Tuch 215 Muszichtisch Morpfahmistel Jimmerijde b Teilzahlung gestattet.

Aberle, 6 3, 19.

miligel, lietavier 638., i Plane 250 N., Demmer, L'balen

Gelegenheit für bessers Brautpaar

Gimen Speifesimmer practiv. Stanbuft, fied, leg.ichwer@iden-Derren immer, proden, polierie Schlafzimmer m. I Merc dr. Scheanf, felten icon Bilidip, Rücheneinrichtg. weidmann be

1. 13 Mr. 24 pt. n. Bahnt Büfett, Serviertisch

Bett. Baidtommebe, Spieget, Aleiberichrant, Gnelantpen, Gtüble bi Simel, Speigenftraße 10.

Bertito, Diwan Piujchgarninn, 1. n. 21hür.
pol. und lat. Schrönte, Deiegelichent, Ausziehzisch und Stübte, Buschtoumsbe, Nachtiich, volle.
Betten, Tofe, ich Schlafglumner, Spiegel, Rücheneinrichtung sehr billig zu
verlaufen.

Bring Bilbeimftr. 17, Oof. Die Ausnahme

gur Meffe! Mohagonifctafzimmer omplett . Dit. 420,-2 Sichen Schlafzimmer fomplett . . Wt. 287 ... Schlafzimmer befforin ... Sut. 365. Epmplett 1 Diplomaten . Echreib. tifd, nugbaum polter: 201. 75.

1 modernes Berrifom Dir. 65,-

20 Tiban in allen garben von 281, 40,- an

Speifegimmer ju lebem Breife Pirfchpinefüchen, imit. 201. 110,-Diefe Preife getten nur über Die Meffe.

64,14 Peterhane 64,14 g. erball. idiovary, Webrodiousing u. br. Ueberzieber pie verf. W 6, 9, 4, EL

Win Dieg Litmagen bill Barfring 47. Gelegenbeit für Birt Lubwigsbafen, Schmale-gaffe 15 bei Bartmann. 16877

Gerrauchter Raffenfdrank

illig an verfant. 8114 Wohnhäufer au

Piano



Der Arzt empfiehlt ihn!

Hyglene-Ausstellung Dreeden; GOLDENE MEDAILLE.

Chrisalla nur alleine erhältlich bei

Altschüler, Mannheim

Heidelbergerstr. P 7, 20 Heidelbergerstr.

Kinderfüsse bedürfen besonderer Pfleges deshalb sollten auch Kinder nur "Chanalle"-Stiefel tragen.

Gut erhalt. Wengerein Ginrichtung billig gu vt.

Berkaufe mehrere Schlefzim.,

Bitidpinkuden wegen Playmangel, weit

unter Breis. Ludwig Zahn, J 5, 10.

STREET, STREET Gidelabelmerfir, 32,IVr. Billige

Bohnenstangen 100 Stad Mt. 3.

Boger: Bunfenftrage neuen Medarbrud Schimmel Stute

weil fibergiblig, billig 3n verfaufen. Näberes Meer-felbfte, U7 pare. Sinis

Liegenschaften Sildaftrane Villa

nit 17 Stmmer guverfauf.

Ladenburg a. R.

Wohnhaus

verfaufen mit 5 gim

dile, 1100 am großem barten im freier Lage am Mr. 10000.

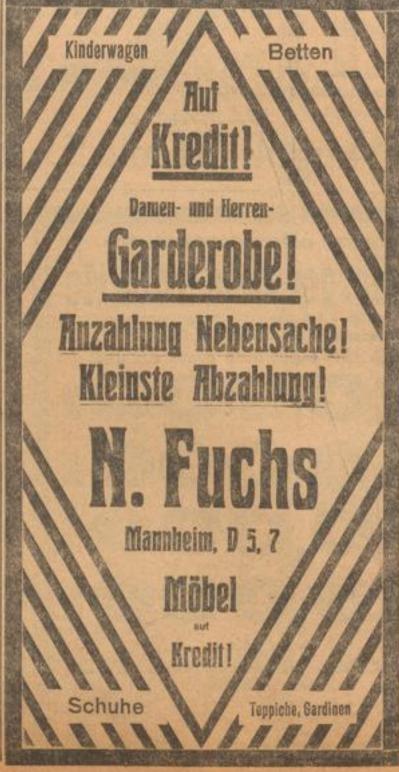
att geringer Magabtung

Georg Rofer, Gedenheim Telephon Rr. 21. 81427

gunft. Dupothefeaver

Reigende mittlere Bille in Redergemund fowie icone Billa in Scidelberg babe jum Zaufd gegen Mannheimer Renten. ober Gefdaftebaus im Auftrag. 16430

Gg. Reil, Grobb. Geometer 1. Al. 3mmobilien - Dobothelen. Benoheim, Heidelbergerstraße 40.



Saus:Bertauf. ineinem Bordrie Mann-beimo, Bahnflation, ift ein neuerbanied, 2fidd, 28afin-band mit vorgesebenem Laden, grubem Garien n Bafferleirung umfänder halber unter febr günftigen Bedingungen billig ju verfanfen. Räbered bei (B. Gunter, Frabriffiationfirabe 14 (Laden). 10277

Stellen finden

Bur Magazin und Buro ein Infiallationsgefchifts

Be Raufmann De unt baldigen Gintritt ge ucht. Offert mit Gebalte anfprliche u. 16272 an bi

Baben einen für

bem wir bie vorhan Dene Organifation übertragen. Die Stel-lung ift mit ente fprechendem Gehalt, Reifelpefen , ut feitufprovifionen,

Memingerorinonen, Memineration und einer nicht nuber irächtlichen Tantieme and dem Bergerächeft deitem einergischen Keiftigen Fachmaum auch des dalb ein leichteres dalb ein leichteres halb ein leichteres Arbeiten, weit wir neben Leben auch die Feuer, Gin-bruchebiebftable, Un-

falle und Safepflicht Branche führen. Stennfte finren.
Etrengfte Diofretion
Achten wie ju und
etbliten und and
führliche Offeren nit Leifungobe-legen an die 1364

Iduna, Berücherungs - Ge-jenichaft zu Halle a.S. oder deren Ge-neral - Agentur in Karisende i B., Kaiferür, Ar. 67.

mi ber Rotoniale ober dudermarenbrandse. Rittelbaden und Pier fpater rpedition bo. Binttes.

unn fol. Frantein gef. Dfi unt. Rr. 18418 an bie Gro

Buyetfranlein vil. Anfängerin per fofori

Reffanrant Bergola. Gefucht fofort Berfauferin

ur Biliale, Brandetenn misht erforderlin

Verdienst

chriftt, Antragen unte Borarbeiterin und Lehrmaddien gefudu

Mlädenen gelucht. Gontarbfir. 4. Trep. Geindit

auf 1. Juni für einen Danobalt non 2 Perjonen befferes Madden Phaloparifirage 7 2 Stod. 16196

Tüchtige Ködin geinde wegen Grfrantung b. jenigen mogt. auf I.Juni. Danbarb, verl. Jengn. aus gut. Dünfere Bebing. Off n. Nr. 18617 a. b. Czp. d. 241

Tüchtiges Madchen L. hansl. Arbeiten, finder-liebend, gegen guien Vohn auf 18. Mai gefindt. Lanne Motterfit. I. 28. 160. Gelehte Perfon in aiten Fran gelindt. 18340 Rabered B G. 3 part.

Begirtsbeamten

Laborant.

Statted.

Bur Cigarrengeschäft

geeigu. Laben an mieten, bezw. belieb, Geichalt gu faulen geincht. Ang. erb. u. Rr. 81318 a. b. Exped.

gum Linni, i. Mittelnunft

ber Stadt gelegen, gefucht.

Offeri, unier Rr. 81818 au

Läden

D 6. 3.

ichiner Laden

bir Cipeb. b. Blattes.

Gur unfer Gebriftabo-reinrium inder Rabe einer Brogitabt inden mir einen gewandt.zungen Wann ber in abalider Stellung bereits iftig war und nach Augabe dem. Analnf-ausfubren fann,

Dfect.m. Jeugnisabider. ind magi. Photographie mir fingabe der bioherigen Leitgleir unter 81500 an bie Erpebition d. 281. erb.

Cattiob, D 1 92r. 12. Ordl fleife Dienftmidchen E 3, 10, Wirtimaft.

Rebenbefchäftigung.

112 jm, mit Sinteratme ferner: 41450 groß, gewölbt. Weinleller gutentinliet, ca. 200 gm infat ju vermieten; ebendafelbft:

> 1 ichore 3 Bim. Bohnung im & Ctod fof. an um. Raferes &. E. Schmitt. Beigeichift, Tel. 1165.

Neubiu Ecke E 4, 6 moberner Laben, 5 Schan-fenfter, nuch ale Biro fof.

Rabecs 3. Stod. F 4, 17 Burterre Caden,

Baden,

3 Jimmer, Rüche is, aron. bell. Mindesser. J. 1855
bell. Mangin bezw. Ebert. Mindesser. J. 1855
hatte n. Zoniterrajn. 16r ieben Gofchinderrieb geeignet, n. 1. Juliere poerm.
Rob. LOF, 6 5 1. Laptpiergeich.

Albert G. S. S. Son.

Albert G. S. S. Son.

Bon. C. Son.

Mannheim.

gefucht von einer groben Rorddentiden Metall-ichraubenfabrif. Beneringt herren, Die in der bortigen Induftrie j. 2. Beng, Ontschinfon, Girebelwert eie, iatig gewelen find. Auf Gerren mit Brandelenntnib und nachweistich guten Induftrie-Begiehungen follen fich meiben unter Rr. 2080s an die Egoedirion do. Blaues.

Wir juchen

(30658

rmieten. 138 B. Groß, & 1, 12, Telephon 2554.

Laden 6 5, 5

R 4, 15

per fofert gur Musbilfe einen Herrn

Buro. Detaillirte Offerten mit Angabe ber Bebalteaufprliche und Referengen find unter Befte fach 91, Lubwigehafen a. Rb., gu fenben.

G 3, 16 Mraft. Madden des und in die Schule gebt, für freie Enmben gefucht ju Rinbern. Den Sofihauerftr. 4.1 Er. Its. Galaden Schaufenfter, mit Reben-aumen und Wohnung an vermiejen. 13818

Grau od. Madden tags Barfring In, parierr P 2, 4.5, 4 GL

lofort an verm. 29, Grob. Mletgesuche G 6, 6 Jungbufder. Soung Lv. Nab. I. St. 11

möbl. Zimmer Raden mit 2 Jimmer und Liche zu vermteten. Raderes dafeldir. 41800 jam I. Juni gefindt. Die jelben mitten im Mittel

Laden ober ale 2. Stod lieg Off. mit Breis unt. Breitestr. S 1, 7 jn vermieten. 40078 Schriftl, Anfragen an Geifel, Welnheim. Bejucht auf t. Juli an Phodusing in d. Gefichifts loge. Di. unt. Ar. 1604 an die Erpedition do. B T 6. 7

Shoner großer Glegant mobt. Simmer Laden per t. Juni a. c. mög-lichfe Breiteitr. zwifchen Gianten und Friedriche nedit Mohnung per fofott od. fpöter preiswert in verm. Rids. bafelbit, 3. St. linto ober T 1, 5 2. St. Bura. (Ott)

mann geindre, Weft. Di. 38 an bie Grp, erbeien, Friedrichsplay 14 Jung. Raufmann fucht moblicries Simmer moderne Läden

n nur enbigem Daufe eil. mit Beufinu periofore mit Centrolbeig gu verm ober fpaier. Offerien, nur folde mit Preisangabennt. Rr. 81599 29. Groß, 86 1, 12. Telephon 2554. bie Erpeditien biefes

peidelbergerftr. P 7,18 fleiner mobernet in mit bellem Rebenraum ge fleiner moberner Laben Servierfrantein ncht fofort gut mabl fep. Limmer. Dff. unt. K. K. 914 Caupipoftlag. 16412 Mittelftr. 85

I neuer Gettaben fofert n verm. Bu erfrag, neben n Wengerfaben. 1881 I groberes feeres Simm. Mekgerei

Schimperftr. Nr. 18 28. Grob, K 1, 12, Lelephon 2554.

> Läden Magazine Büros stets in grosser Aus-

wahl vergemerkt. Immebilien-Bureau Levi & Sohn \$1, 4 Breitestr. Tel. 695.

Rieiner modern. Laden mit antiofient. Itmmet im Bentrum & Stadt bis Butt billig gu permieren. Levi & Cohn Q 1, 4. Breitefte, Tel. 505.

Meggerei mit eieltrifdem Beiried und vofftendiger Cipride tung umftändehalber for, oder fpäter zu uern,

Werkstätte

tudier, Zatterfallitraft.

M 3, 7 Wefte geräumig, auch ale Lagerraum gu vot-miet. Breid 24 Mit. In triragen porterre. 41800 Lange Rötterftr. 5 a Boone Wertftätte mit grober Lereinfafter, en. Eefterräumlichteiten bage.

Bureau

B 1, 11 1, Grage, 7 3ts.
Surrau ober Stofmungerign gu verm. 4100 B 7, 16

parierre, 8 Jimmer at Boro an verm. Austrial fine Treppe boch. 41456

C 3. 19 laone Büroraume pari per i. Juli ju vermieten fich. 1 Trepp. boch 1126 C 4, 8 Harena p. 18412 De. 7/8, 1 Birogim. pt. 1 Parogim. 7 Er. 11 pm. Rad. Z. St. 16041

M 3, 3 Comparterre, L 8, 14 St. a Simmer ala und Suben, a. m. 400 Bureau ju vermieten. Raberes 2. Stud. 41651 Raijerring 26

1. Seod, 3 3., Biader, u. Sph. als Bure s. Wohn. L. L. Juli ob. ipaier 3. v. Ju erir. 10—13 u. B—5 Uhr S. St. remes. 41628 KI. Merzelstr. 4

Schwes Burean, 4 Manme emfaffend, im Bart., per jefori an vermieren. Rab. Barfring 4a berm. Baro befteb. aus 2500fden bellen Raumen.

Su erfr. part. 41650 Bureaur ju vermiet. Lift. Dampf-beigung, Elefter. Licht. and

Sania-Saus, ED 1, 7/8. Geidäftsräume mit ober ohne Staffung,

Reller und Gibteller, Gas und Glettrifd, groß Dof ju vermieten. Beilftraße 14, 2. St.

Magazine

D 7, 21 gr. Ragastn uit od. ohned Sim Bobn. ser 1, Juli gu n. 41568 G 3, 4

Dinterbaus parterre, 1 3u vermieten. 1000 Ragagin fofort gu verm. R 6, 6 h Barrerre 28h Gidbaumbrauerel. R 6, 6 h Sgore grote

Otto Beffit. 8 1-2 bene Raume f. Lagerato, & B.geing Schone

Autogarage felbinftr. 8 2 St. 410

Auto-Garage imhanie Anguste-Anlage 16 per 1. Inli zu vermieten. Rüheres bei Architekt Neibel Bring-Wilhelm-traße 4. 41663

Zu vermieten

Mieter

erhalten 18492 kostenfrel injed Größe u. Preisinge Wohnungen

vermittels durch

Immobil. Bureau Levi & Sohn QL4 Breitestr. Tel. 505 Abtail: Vermietungen.

AND DESCRIPTION OF SHAPE 6, 25 am Friedrichspart im 2. Stod 10 Zimmer-Bohnung, im 1. Stod 7 Zimmer - Wohnung (and als Burean) cvil. (4.6.3. of the constant) of the constant o alles zujammen per

wort zu verm. Rab. Gontarditr. 5 (Body.) im Bureau B 6, 25. 40850 C2, 7 a. Stod, 4 Jim. Subebor per fot, gu verm. ficht Ju erfr. pt. Saderei.

G 3, 8 mit eig. Treppe nigang im Anbang pri D. Bahm. I. St. 416 G 7, 14 icone troit gimmer und i Stücke 1 vermieren. 410 Näu, f Trevpe bodi.

H 7, 4 3 Simmer un H7, 15 Otha eines bei Bim, u. Affice s. n. K 2, 18 Redarbr. Schon

Judeh. p. 1. Juli 3n w 335 4. Gr. 179. 1620 L 4, 9 8. St. I Zimmer, wohning per Mai 3n verm. 1620

L 10, 9

4. Stod. Wohnung pe Juli ober fpliter gu wer nieten. Befichtigung gwi hen 9-12 und 8-5 Uhr Raberes parterre. 4161

Neuban M 3, 9 III. St. 6 Simmer Behnung mit Jubehör M 2 Q I. St. 5 Sim-M 3, 9 L St. 5 Sim-

mit Bubebor ver fofart gu vermieten. 985. Gebr. Osfmann, 34. Surisht, 14. 41224 M 5. 4 8. St., 5 Simmer u. Rücke an rub. Cente a. D. Rab 2. St. 16111

Bu vermieten. W 4, 22 h. Stod, icone Bohnung mit Manf. und Zubebör zu verm. 41718 P3, 43 f. St., Vlanfen, 2 Sim. mit I Alrov, Kage n. Zubeh dis 1. Juli je v. Käh. P 8, 14, 5. St. 18401 t, Gas 6 Ool 16488 2 Perl, au v. Nöb. Böderet. 19312

Q 5, 16 8 Fimmer, Rüche u. Jub. an ord. Beute fofort preis-wert ju verm. 41640

R 4, 3, 8. Sind Settenbau, gwei Zimmer und Rüche auf L. Junf zu verm. 41719 Rob. II 2. 18. Ecfladen. R 4, 9 2 Jimmer und

3 Jimmer-Wohnung ber i. Inni ju berm. Rab im II. St. bei D. Schmidt. 1000

5 4, 13 3 Jim. u. Ruche an eub. Gente per fofort au verm. 11621 Rath. Loben.

S6, 433 immerioshining
S6, 433 immerioshining
15060 Ruh 2 Geoc.
U6, 5 pt. 4 Jimmer in
cott. and als Baro ga
permieten. 41671
Ribered a. Et. lines.

U 6.29 * Bim, u. Ritche Buni gu vermieten, 41061 Böditr. 8, 5. St.

fimmer u. Röche ju vm. D. Berfifter. 15. 41698 Sichendorffikraße 37 Schöne belle V Jimmer-nohnung folort zu verm. in erlz. Kafetralerfte. TV,

Telephon 872 Elijabeihitraße 7

(CANabe) elegante Cohnung von d Ilmwern mit allem Its bor per fofort oder fpater reidmers au permteten. labered parterre. Tele-hon 1672. 40084

riedrinsplat 8
St. 4 Simmer, Auste, Peter, Bab, Gentrathelag, Barmwafferantageu. Auf

Maler Schobbert. 416

Simmer, Auche, Bad ; (Mudleite icone Gerien aupficht p. 1. Juli an ru) Bamilte zu verm. 4167 Rag. 2 Stod. Tel. 1167

C8, 6 fcbone 6 Brumer
and fann Bager. Burod
and fann Bager. Burod
and Beinfefler dalt ge
geben werden auf 1. Juli
in vermieten.
Riberes L Stod. D 2, 1 Sais Jamberial.

Bud ju vermieten. 41007

D 2, 1 Sais Jamberial.

D 3, 1 Sais Jamberial.

D 4, 1 Sais Jamberial.

D 5, 1 Sais Jamberial.

D 6, 1 Sais Jamberial.

D 7, 1 Sais Jamberial.

D 8, 1 Sais Jamberial.

D 8, 1 Sais Jamberial.

D 8, 1 Sais Jamberial.

D 9, 1 Sais Jamberial.

D 1 Sais Jamberial.

D 2 Sais Jamberial.

D 2 Sais Jamberial.

D 3, 1 Sais Jamberial.

D 6, 1 Sais Jamberial.

D 8, 1 Sais Jamberial.

D 8, 1 Sais Jamberial.

D 9, 1 Sais Jamberial.

D 1 Sais Jamberial.

D 2 Jamberial.

D 3, 1 Sais Jamberial.

D 2 Jamberial.

D 3, 1 Sais Jamberial.

D 2 Jamberial.

D 3, 1 Sais Jamberial.

D 4, 1 Sais Jamberial.

D 5, 1 Sais Jamberial.

D 6, 1 Sais Jamberial.

D 8, 1 Sais Jamberial.

D 8, 1 Sais Jamberial.

D 8, 1 Sais Jamberial.

D 1 Sais Jamberial.

D 2 Jamberial.

D 3, 1 Sais Jamberial.

D 4, 1 Sais Jamberial.

D 6, 1 Sais Jamberial.

D 8, 1 Sais Jamberial.

D 9, 1 Sais Jamberial.

D 1 Sais Jamberial.

D 2 Jamberial.

D 3, 1 Sais Jamberial.

D 6, 1 Sais Jamberial.

D 8, 1 Sais Jamberial.

D 9, 1 Sais Jamberial.

D 1 Sais Jamberial.

D 1 Sais Jamberial.

D 1 Sais Jamberial.

D 2 Jamberial.

D 3, 1 Sais Jamberial.

D 4, 1 Sais Jamberial.

D 6, 1 Sais Jamberial.

D 8, 1 S

Bis zum Pfingstfest

mit geringer Anzahlung und kleiner Bbzahlung

Herren=

Abzahlung wöchentlich 1 Mark

Paletots, Rēcke, Kostūme, Blusen, Kleidersteile in allen Farben und Preislagen.

Garnierte Damen Kleider Möbel und Polsterwaren

> Kolossals Auswahl, Preise so billig wie möglich.

Abrahlung wechentlich I Mk.

Kinderwagen Sportwagen

und

Möhel-Kredithaus

Manuheim

Molifeite.

Biod, 6 Jimmer, Bab,

Max Injefftraße 5. Robern andgeftattele 4 Zimmerwohnung mit ge-

Jarde auf 1. Juli od. fol. gu perm. Mills part linto. 18015

and Ruse su verm. 924. Reerfeldir. St. II. 1800 Meerlachitrage 4

nungt v. L. Juli od. irlibe gu verm. Nah. Winded trabe 10, parterre. 4187

Merrindite. 7 Rinime

Parcepen, 8 Bimmer, Bai

Meerfeldftr. 68

ichone i Jimmer-Wohn. rinicht. Bad, Maniarde u. Jubehör auf 1. Juli 5u vermieten. 41696 Renbau. Lenauftr. 9 Jimmerwohnungen gum Runt au nerm. 16276

Oststadt. herridafilide Wohning. 2. ober 3. Stod, 7 gr. Sim. mit Garberobe, gang neu berger. fol. an verm. Rab. Goethelte. 12, 1. Tel. 2405.

Difftabt Ruspredifft. 18 Bim. neblt reidl. Bubeb. eleftr. Licht, neubergericht. er jofort 30 werm. 40400 Angujia-Anlage 17

done 5-3im. Bohng. mit Bubehör on fl. Familie in vermieten. 41042 Bertring 2 Boonung und Jubehor per 1. Jul

Bring Wilhelmstr.19 R. Stod, hochberrichatliche Bobnung, bestebend aus it Zimmer, Zarose Bade almmer, Garberobe, Rücke, Lepesselfelammern, Alborte, Zwagdfammern, mit Central telaung, Warmwoffer, Bafuum p. 1. April oder später an vm. 40638 Räheres Bureau, Oths. L. Stoff. 1. Stod.

AND THE RESERVE Rheinstrage 4 an verm., 7 Bim. Inbeb. finn and getellt verm. werben. Nab. part. 41655 2g. Rotterftr. 5a2. St. Schone 2 Bimmer, Ruche, Bab per 1 Juni au vermieren. Raberes parierre Tel. 6820. 4171

Rheindammier. 31 4 Zimmer, Bodezimmer und Ruche am fl. Familie pu vermieten. 41508 Raberes f Tr. 5.

Rheindammitt. 42 ichoue 4 u. 3 Zimmer-wohnung auf i. Juli 3. v. Ju cefe. im 2. Stod. 16422 Rheinhäuserstraße 6 Bim. u. Ruche p. 1. Juni 1 pm. Rab part. 41647 Rheinhäuserstr. 53

ichone 4 Zimmer-Wohn.
ichori zu vermieten.
Rib. dufelbit. 41895
Piteinbauferfer. 35, III.
et 2 Zimm und Küche zu
vermieten. Zu erfragen
L. Stod b. Maner. 18141

Rennershofftr. 14 am Schlödgarten u. Rhein, Bobing. 5 u. 6 3tm., 1. bez. 2. Stock, auch Bureau zu verm. Rad. 1 Tr. 41405

Rupprechtfir. 10 fcone 4 ober 6 Zimmer-mobning mit Jub gu um. Rab. 2. Stod lints. 16431 Stamigftrage Rr. 14

1 fcone 2 3immerwob-nung mit Maufarde per 1. Rai ju verm. 41400 Liebigfrage 28 u. 30

wehnungen mit Manf. per 1. Diot ju vermtet. Langerötterftrage 24

1 fcone 2 Jimmer-trobening mit Mamfarde per 1. Miai gu permiet. Raberes &. X. Smmitt, Baugeldiaft. Tel. 1145.

Edhans Shimperite. 2 a. Beipt, fone Bobnung 6-7 Sim, nen berger, mil Subeb. B. iof. od. fpat. febr preidmert gu verm. 41467 Stab. Mittelbr. 4, part.

Chimperfir. 33 u. 35 Schune In. B Jim. 19. m. gens, n. Zubeh. p. 1. Juni od. ipat gu verm. Wat, jung 2 Stock oder Telephon 1054,

Spelgenftr. 17 B Rimmer, Rilde, Bab und Manfarde p. L. Juni ober ipäter au verm. Ut L'Treppen finffi. 1887

THAIT. 19
7 Bimmer Bohnung tret. Anfragen von 3-6 Abr im
parterre, Baro, Gothefit. 4
60. Borteln. 200 Ga. Börtlein, Gen. 41610

Uhlanditr. 13a Bimmer und Alice vor L. Jimmer und Alice vor L. Juni ju verm. 21764 Wefpinitr. (Ditfiadt) 2. u. 4. Stod je 4 Zimmer mit Judes zu verm. 1809 Rah Anlephon 2028.

Edneuban Berichaffeltitr.15 17 od, 2, fl u. 4 od. 5 Simmer

fammer u. Zubehör fofort ober ipater zu verm. (1804 Rab. K 2, 19, 2 St. Rids. Magnerftraße 12

Elea 6, 5 n. 4 Jim. Sohn.
m. Jentrald. 518 1. Juli
an verm. 41701
Bindmühlstraße 17 ichone 8 Itmmer-Bohn. auf L. Juni zu vermieten. Rab bafelbit. 41694 Berrichaftlich.ausgeft.

Bohnungen in rubig, Daufe, 8, 5 od. 9 Jim.(Wohndiel, m. Kamin) fof od. fpåt, 3u verm. Nah. Urchitett Bod, Tel. 2198. 18360

Shones Atelier mit Dberlicht gu sm. aust Rafertalerftrage 35.

Elegante 4, 5, 6, 7, 8 Zimmer-Wohnungen mit und ohne Seizung gu vermieien durch 41616 Julius Boed, Große Mer-gelftraße 11. Tel. 168. In feiner Lage 6 Jimmer-Bohnung

mit allem Bubebor gut mir allem Judebor gut ansgekatietzam Prels von 1486 Karf per 1. Ofioder zm verm. Kähered 41665 Blindestraße 10 part. Jum 1. Anguk scholle Zimmer-Bodmung mit Küche, Bad. Manjarde 2c. umpändehalber zu ver-mieten. Ausfunft 18220 Spelienstr. 5. 2. St. lintd. Speljenftr. 5, a. Gt. linta. Echone 8 3immer 280h-nung mit Rammer it. Ju-bebor per 1. Jult eventi. 1. Junt an vermieten.

Bu erfragen Augarten-ftrage 42. parierre, 41619 Shone 4-3im. - Bohn. 3 Ereppen 6., neu berger. Goutarbitt. 22.

2 Zimmer u. Rüche per L Juni zu vermieten. U 5, 28. Elegante

6 3im. Bohnung 2 Treppen, mit Subebor u großer Beranda, en. 80 un eleftr. Ligt, Rabe b. Bahn bofo, per fofort ob. jpäter

ju vermieten. Bu erfragen Rohrbacher-ftraße 28 part. 16280 Shone 13im. Bohng mit Bad und Balten Au

Rober (pater au verm. Rob. Q 7, 9 1111, Zel, 2486. Ber lofort over lpater Beggingsbalber zu verm. Pactetre 5 Jimmerwoh-nung, Arembengim, Bad, reicht. Indeh, Gad, eleftr Licht. Miefe Mil. 1600.—, 1 Jahr Nontraft. 41888 Otto Bedfix, 7 part. linfd.

Otenban O7,24 2 Zr. z., eleg. Simmermobnungen mit Spetiete, Bad w. Manfarde Werlachtr. 30 anf i. Juli an verm. Ju crivag, and mieten. 41690

Gos u. Bofferleitg, fof. u. Q 7, 11 3im. a. v. ind Raberes Schivanenftr. 45

Weudenheim. Billa, 7 Simmer, Diele, Ruche u. Dab, Mabchen. gimmer, Schügenftr. G gelegen, per 1. Juli ob, früher ju vermieten. Raberes im Schügenbane, Rrang.

Rechargemind.

Pilla Wohnung, pari, 4 Jim u. Rüche in fiaubireier Loge, Andobe und nebe Baldung, mit heret. Angliche auf Geb., Accartal u. Tilsberg, Gartenantell, in per l. Inii enii, auch I. Sommermungte v. o. Rab. Billa Dorochen, I Zr. Egiehännstrage in. 41720

heidelberg-Rohrbach Paupramafie, 11 u. 12 anf L. Inti voer früher in freier, gefunder Lage I Limmer-Wohnung-inn vermieben. Die Woh-unngen f. gefamakvoll bergerichtet, hab. Weller, Gan, elefter Lider und

Möbl. Zimmer B4,14 pt. fcon mool. 3. mabl. Sim. au vm. 16895

B 4, 16 part. icon mol. Wohn, u. Schiaf-gimmer gu vermiet. 41601 B 6, 28, 2 Er., ein fetu mobl. Sim. a. v. 16127 C 3, 19 2, St., fc. mobl.

au vermieten. D7.19 2 Tr. ge. gut mobl. Bobu-u. Schlafg. m. Was, i sb. 2 Betten, p. fofort 3 n. 1824s E3, 43 gui moblierres gimmer an einen Derrn an vermieten. 41611 E4, 17 & Tr., 6. mobil.
2 m. fol. au verm. 18855
E5, 12 3 mmer ver 1.
3 unt au vermieten. 41700 F 4, 15 Part., gut mobil. Rim. fol. 8st vm. 10002

F5, 22

Rabe ber Borje, mabl. Bobn. n. Schlafzim. auf die Strafe gebend, jofort ju bern. Rab. parterre. H2, 5 2 Tr., foon moot.
Simmer an lite.
Serra an verm. 16243
K 2, 8 1 Treppe, fajon
moot. Simmer
fofort an verm. 16048 K 2, 16 mobitert. Sollafim. per 1. Mat ju berm. Rat, bart, 41517

L2, 12 % Gige. t. Gr. au beff. Deern fof. h. v. L8, 5 m. Benf., freie . a. L 12, 4 part. 30681. Sim. L13, 45 |c. mobt. 3im.
M 2, 1 2x., Seen mbl groß. 3im. mitob obne Benfion in. Scheibt.
Gas in. Bab per 1. Mat 3 in 18008

M 2, 17 hodwart. Wein 16503 M 2, 18 4. St. mbl. Sim. 16503 M 2, 18 4. St. mbl. Sim. 16502 M 4, 2 2 gut mobil.

Seren fof, su v. 41300

M 4, 5 chán möblieri.

bell derin fof, au verm.

bell derin fof, au verm.

kan 2 Er. IL N2, 2 3. 21. gut möbt. N2, 2 3. 21. gut möbt. N 3, 15 3 2r. gut möbt. N 3, 15 3 2r. gut möbt. # 4, 9, 1 Tr., gut m60L Bim. an verm. 18200

N 6, 7 freundt mobitert. 0 4, 12, 2 leere Simmer fot. au verm. 16847 0 6. 4. 2 Ereppen 2 fcon möblierte Simmer

find an befferen herrn an vermieten. 41670

Wendenheim.

2 Bohnungen mit je 8

Simmer, Auche, Jubelder, 180, part.

P 3, 1 III. Blanken eiegans mobl. Webne u. Echiafrim, fol. zu verm. Echiafrim, fol. zu verm. (Hod. v. elettr. Licht.) 41886 R 4, 3 5 Tr. 1, mbl. 3/m.
R 4, 3 5 Tr. 1, mbl. 3/m.
R 7, 28, 9 Tr. 1, 168n
R 7, 28, 2 Tr. 1, 168n
R 7, 25 3, 2 Tr. m. 1637
R 7, 25 3, 2 Tr. m. m651.
S 2, 45 6mi msblicries
gir sm. Ray, Paben. 16904
S 4, 3 8/mmer abgelette
für fisohn. u. Schlafelim.

S d, 28 0 Tr., mobl. Sim-mer an verm. 11618 U 1, 20 4. St., mdl. 3. a.

U 4, 29 f. m. 15847 U 6, 8 part, gut m. 15847 U 6, 8 fotort an n. 15080 Griedrichering S 6, 26 frin 3 mbl. Weinen, Gefleit, 3, 2, 16001

Goethefte. 4 inon mobi Bimmer gu verm. 41023 bergricktet, had. Weiler, wis Industry wis a vis a vis Industry wis a vis Industry wis Industry in Industry Industry in Indus Arappmählftr. 36 part.



Zu ganz enorm billigen Preisen echt silberne

In grösster und schönster Auswahl

Uhren, Juwelen, Gold- und Silberwaren P 1, 3, Breitestr. Breitestr. P 1, 3

Auf Kredit

Ein Versuch führt zu dauernder Kundschaft.

Zur Spurgelenison empfehle

August Schneider J 3n, 6, Telephon 1720.

Pabrik feiner Wurst- und Fleischwaren.

Meerfeldstrasse 40.

Uhlandstrasse 42.



Mannheim P.Z.

elf. Aufrogen unter ki600 an die Exped.

Wolfshand-Rüde,

mit prima Ctebobren u.

Kleinfeldstr. 44, I.

3u verfaufen: 1 febr

Bernhardiner:

Milde Gelbiched, bei R. Rorper, Bauterobaufen 3. Rrone.

Stellen finden

Vertreter

jefucht für Manubeim. 400

Gießerei-Chei ur Beltung einer allen gut eingerichteten

Madiator: und Beigfeffelfabrit auf Ende diefes Sabres gefucht. Gang felbnandige Stellung, gute Bezahlung. Briefe mit Auficheilt G. R. S. 1917 find an richten an Saafenftein & Bogler,

eleg. mobl. Bimmer merb. p. Unf. Juni gu miet. gef. Offert nebft Preidang. bef. u. R. 514 Saajenfieln & Bogler, A. 66., Mannheim Lüchtige Berfäuferin der Levendmittelbeanche, mit gut. Zenguissen fucht Leitung en auch i. anderer Branche Gelt. Ang. unt. 2. 534 an Haafenstein & Dogierk. — G. Mannheim 10682

Heirat

Raufmann

in guter Stellung, Minbr. bier obne Anfalug, fuch ungsart, jw. fpdt. Defrat. Geft. Jufchr. unt. H. I. 16330 an bie Expedition.

80-40 PS, zu taufen ge funt. Offert Stillt an bi

Liegenschaften Weines Cafe

mittelgr. Boilgehend febr rentab. zu verkaufen evenil. ju verpachten. Er-ford. co. 20 Mille. Offert. unier O. 1265 an D. Frenz Munne. Cxp., Maunbeim.

Hausverkauf mit Backerei.

Das Baus Bürgermeifter Taddolle. 12, in welchen eine augebende Bädret und Umgegend feines, beirieben wird, ill freihändig zu verfansen und lann per 1. Inil d. I., es. and undschift auf einige zeit mietweise über- unwuren werden. 227 Raberes die Ronfurd-verwaliung

Dr. Rarl Eder Bledidanmali Daufahand & 1, 7/8.

Verkauf

Eisigrant,

grober , guterhaltener biffig zu verfamfen. 3698 Wanelsbergerfte. 7, pari Antomobil

Ifibig, 6/12 PS., 4 Cotteb Mognetafindung, femplet mit Schribe, ber billigft ob Beifert, 62 5, 1,

Majinng! t Schlafzimmer famt Robt m. Matraten, I Aleider-ideant, I Diwan, I Ker-nite, I Scillade, I Stoff, I Matrate, alies poliert, toottolilla abungeden, mas Sitte zu erfragen D 1, 12, III.

30. Sorierrier, raffent febr idone Ropfzeichn, Ei I. Gr. m. Chr. - Dr. präm and Engl. importiect, a verl. Caperduim, Gried

AUSSTELLUNG

MANNHEIM 198

bend, für hies. Eisen gross-Handlung zm möglichit folortig. Etc tritt gefucht. Off m Gehaltsaniprüdien u Zeugnisabidnriftenne Dr. 81634 a. d. Exper

Lehrmädchen Lehrmädher

A-Cylind - Auto moderner Sports-1-Sther, mir fempl. Subehor um-Bandehalber fofort preisaus achtbarer Jamitte baldigem Cintritt gelad Schubbaus Trud E 3, 7, HE

Stellen suchen

la. Wanni Galos-Ordena Gabetenbe, angerfe mach-fam, ift nebft einem iconen gunbehaus billig ur Cafe oder bell. Mi ed. Abendertf. 2-5 mat.

S. unt. Dr. 10070 a.b. 30 Mart Belohnung ver kredfamem, enreil nverlöß., fantkonölsk

Sint ausgebild. Schnellt, velche längtre Jahre in Dienst incht Privat abr Wochenpliege, Offert, und Ur. 16:218 an die Appel

Beff. Franlein, gelige für Ranaben, 300 Me. pro Monat evil. mehr. Beding, fleihig, ehrlich zu-verlässig und einige 100 Marf zur Uebernahme u. Il. Lager. Cfl. u. Kr. 16415 a. b. Exped. db. BL. Anerl. gep. Comshalinass ebrerin) Jucht Ciele ju elbftänd. Siftig. e. Genis Gur ben Bertrieb unferer averfeunt vorzüglichen Liebhoffe, Aleifter, Waler-Bfiangen in Autonagen-Leim, fuchen wir einen bei den Aonfumenten nachweißlich gut einge-führten 51602 Fiels, jung, Fran is aden od Bure in tela umi aud Monadist a. G 2, 16, A. St. 18 Cebel. Milbeben mit gr

auf L. Juni gefacht. 100

unt foon mot, more

2 gimm, in Iuliis is enedm. Page in der Sib er Redarbrücke. Goraco eite Bedingnug. El P rela u. Rr. 19208 a. d. Ir

Mobt. Stanmer pen bi Deren in der Mabe ber b

Grent Mannbeim.

Zu vermieten

Obere Cligneria.

Sinterhaus I Jimuer Riche, Judebor ft. fin

Shone Zwei- n. Em

Зіншесторинцен

nebli Monfarden, fernt Laden per fuf od triber in vermieren, Kendan Intino Jellisterahe 6.

Nab. bei 3. Schiple, Reb.

Aronovingentrafit M Telef. 460%, all

Stod Borberh

Bertreter Q 2, 7, 4 @ Mietgesuche

gegen hohe Provision. Offerten unter 81612 an bie Expedition Diefed Blatten exbeten.

Tückliger, gewandeer jung. Reifeuber für Stade und Umgegend f. eingel. biet. Frima gef. herren m. techn. Kennin. bevort. Off. m. Unfpr. unter Rr. 16436 an bie

Chauffeur

mit guien Zeugniffen für Berfonen-Automobil ge-incht. Schriftliche Offerten mit Zeugnischlichtigten er-Schneff, Friedrichipt, S. Für einen Dausmeifter, Boften wird pr. 1. 3uff bo. 36. finberiofes

Chepaar gefenien Alters gefucht. Zu erfragen in ber Eg-pedicion be. BL 81050

Verkäuferin and ber Manufatines

warenbrande luft 16484 3. Linbemann.

Ванбегев Spillmädchen

Spillmädchen

Spillmädchen

Spillmädchen

Spillmädchen

Spillmädchen

Spillmädchen

Spillmädchen

Spillmädchen

Branco fanberes Dienftmäden Reeshan Belbeit.

per foloti gelnitt. Rab. Seifenheimerfte 48 2. und Rüche ju verm. 1822

Geminnbringende pornehme Brinens,

Mills Tunk, Penns plants abugeben. Brandestenninisse nicht erloederlich, de abugeben. Brandestenninisse nicht erloederlich, de ichnische Konin abugeben. Brandestenninisse nicht erloederlich, de abunden Selnier alten der, Entern Wafglewode Kann ansanglich baher als Mehenderns betrieben Timan, nangen, Schlieberiet, werden. Keine Bernderung, Hoher gabeliser Kerden, Steine Bernderung, hoher gabeliser Kerden, wahrungsmagazin K. d. a. Anther wahrungsmagazin K. d. a. 2000. Ges. Operion unter M. F. 1883 on die Errederung bestehen Gebieben Geben Station dieses Blattes.

RUDOLF MOSSE

Serren Beziehungen Andustrie-Behörden

in fairer Rebenverbtenft geboten. Rein Bertauf! Reine Empfehlung! Offerten unter P. Z. Q. 374 an Rubolf Molle, Frantfuet-a. 98.

Unfall und Haftpflicht Schaden-Regulierungs-Beamter gesucht

Acquisitorische Nebenbeschüstigung erwitsscht.

Offerton von Fachleuten unter F. O. fwrt a. M.

Gefnant

ing buchell Graft ing. u. Beneunung v. Gehaltsonipe. u. hiff. UR. an Nubulf Wose, Frankfurt of A.

18857

Unterricht

Dr. phil,

erf. Päbagoge, ert. grindt. Rachtifennterr. in allen Johern, übern. Beauffich-itgung der Dandanfgaben, jamie vullit, pad. lieber-wahrung b. Bennedapreis. CO. H. Str. S1017 c. b) GXD.

Mal-Unterricht Gründlicher Unter-richt im 90033

Aquaruli u. Ceimalen nach reach fördern-der Methode erteilt

Th. Jacob Kunstmaler Schimperstr. 16 Geldverkehr

Discontierung von Buchforderungen, Ausständen etc.

inter den Bedingungs eie solche von erstes lentschen Banken ge-

Leo Breidenbach Resengarienstz. 58 Telephon 5134, —

Financierungen, Hypotheken, Günftige Repitalanlage M. 30000 1. Sypothefe vird auf ein Objett, Rab. Rannheims, mit prim

Meltere Firma bier fucht fillen ober tarigen

Teilhaber

ca. 8—10 Alille). Branche-cuntniffe nicht erforbert. Offerien uns. Nr. 16400

1. Supothekengelber 23000 Mf. I. Gopothete 10000 M. 2. Supothet. auf vergeben. Offerten unter Ben. Cheen. n. Me. 811711 t. Init gefucht. Off. nur. Rr. 16300 an die Expedit. a. & Greek. dis. Blattes. Rr. 16303 an die Expedit.

Qualität 1 Anz. Mk. 8 .-11 * * 10.-" 15.-111 Mantel . . . Staubmantel Rooke ... Stiefel . . . Kinder-Konfektion verkauft werden. für M, 55 Anz, M. 5 | für M, 105 Anz, M, 10 " " 125 " " 12 " " 185 " " 18 Wohnungs-Einrichtungen | Moderne Küchen von Mk. 250 bls 5000 Alte Kunden, Beamte und Kunden anderer Geschäfte, die ihr Konto beglieben haben erhalten Waren u. Möbel ohne Anzahlung. Bürgerliches Waren- u. Möbel-Kaufhaus Grösstes Unternehmen dieser Art Deutschlands Zweigniederlassung: Mannheim H 1, 8.

MARCHIVUM

en

UNG DEED 198

idire-Elsen-

g. Eli-

ten t.

enunt. Exped

in B

riffic sa gelugi

rand

Ganz Mannheim

Um meinen werten Kunden aussergewöhnliche Vortelle zu bieten, verkaufe loh grosse Posten

moderner

mit grosser Preisherabsetzung

Beispiele für die Berechnung:

5 Mile jetzt 375

Statt 6 Mk jetzt 450

Statt 8 Mic. jetzt 600

Statt 10 Mk. jetzt 750 u. s. w.

Bezüge u. Reparaturen schnell u. billig.

Spezial - Schirm - Geschäft



In bester Austührung liefert

.. Schiffers

Fabrik, Lager und Bureau: Alphornstrasse 13.

Verkaufalokal: D 1, 3 (Paradeptatz).

tr. 7

fernit ipaier cobus 6.

作70

ij,

Brennerei Rolle, Q 7, 20
Telephon 5056.
Anterligung von Stoffknüpfen.



Mannhelm Geschw. Petersen P5, 13 Vornehmetes, durchaus honkurrenalosses In-titut am Piatre. — Ausreblidet an deutsch and Pariser Institutes. — 21485

Q1,5

Es braucht nicht vieler Worte um die Marke Mercedes anzupreisen

Die Formen und Qualitäten, sowie der populäre Preis haben die Mercedes Stiefel berühmt gemacht.

> Preislagen für Damen und Herren: Mr. 1250 1650





Die Ueberlegenheit

Schreibmaschine

hat uns veranlasst, uns ausschließlich dem Vertrieb dieser Marke zuzuwenden. Der Entschluss entspringt unserem anerkannten Bestreben, den verehrten Abnehmern

stets nur das Beste zu bieten.

Verlangen Sie von uns unverbindliche Offerte und Probestellung.

Friedmann & Seumer

M 2, 11 Mannheim

M 2, 11

Telephon 7159

Telephon 7159







Heisel=

Tonangebend in Form. Vorzüglich in Qualität. Unerreicht im Preise. Leicht und bequem. Bei riesiger Auswahl.

Spezialhaus f. Hüte, Mützen, Schirme, Stöcke. H1, 2 H1, 7 R1, 5 S1, 7 3072

Das Rätsel

wich eiegant, billig und vornehm zu kleiden dürfte gelöst sein, denn bei der heutigen teuren Zeit wird hauptsiehlich den jüngeren Herren die Anschaffung von teuren Maß Annägen schwer fallen. Deshalb ist es nötig, eine Quelle aufganschen, welche für wenig Geid Großes leistel.

wenig Betriebaspesen, Rieseneinkäufe gegen Kann.)
Durch die günstigen Umstände, welche mit meinem Unternehmen verknüpft sind, bin ich in der Lage auffallend und stauneneuregend billig zu verkaufen und offeriere:

Anzüge für jüngere Herren die neuesten Pallformen

9.25 14.-18.-- м.

Anzüge für Herren schlanke und korpuleute Figureu

14.- 18.- 20.- 24.- Mk.u.

Hosen in mod. Streifen von 2.20 M. an

Ausgabe gruner Marken.

Zephirs

aller Art

in reicher Auswahl.

Kaufhaus

Sämtliche Artikel für den Hausputz Flüssiges Parkeitwachs "Fawida" erstkl. Fabrikat per Ltr. FL 1.60

Terpentinol-Ersatz per litter . . . 60 Preempfiehlt

Drogerie Schmidt Seckenheimerstr. 8. Tel. 2831. Lieferung franko Haus.

Mottemartikel in großer Auswahl, sowie

Käferpulver emplishit

Schloss-Drogerie L 10, 6. Tel. 4592.



O 6, 3 Heinen's Tel. 4795

Damen Frisier Salon frisuren, Kopfwaschen, Haurpfl., Haararbeiten, Elekte, Kopf-und Gesichtsmarenge. 27196 Aufmerksame Bedlenung, Seifen und Parfümerten.

Unterright on Damenfrisieren an müssigen Preisen, 06,3 Chian-Theater Tel, 4795

400 Die Angstvorden 400 Im Zahnziehen Im

ist völlig grundies geworden, über 23 000 Zuhn-Extraktionen nach bester Methode ausgeführt. 20097

Ueberzeugung macht wahr!

Künstliche Zah In me



E. Haus Tel. 6406

Emailjdilder

in moberniter Ausführung freiert raich und billigft Dr. S. Suas'iche Buchbruckerei, G. m. b. S.

hnittbohnen Kilo 30 Pf. Kilo 38 Pf. . . . Kile 48 Pf. hn faserfr. Kilo 40 Pt. Kile 45 Pf. . . . Kilo 72 Pt. . . . Kilo 55 Pt. · · · . Kilo 55 Pf.

Extra-Preise für Freitag und Samstag!

Wurstwaren!

Zervelat- und Salamiwurst . Pfd. 1.45
Thur. Rot- und Leberwurst Pfd. 65 Pf
Thuringer Silse Pid. 70 Pi
Leber und Griebenwurst , Pfd. 45 Pf
Westfalische Mettwurst Pfd. 88 Pf
Schwartenmagen Pfd. 70 Pf
Blerwurst Pfd. 1.50
Braunschweiger Mettwurst . Pfd. 1,25
Fleischwurst Pfd. 90 Pf
Lyonerwurst Pfd. 1.10
Gekochten Schinken . 7, Pfd. 45 Pf.
Frankfurter Wilretchen Paar 25 Pf
Wiener Würstchen Paar 11 Pf
Schweineschmalz, gar. rein. Pfd. 70 Pf.
Alkofett Pfd. 55 Pf
Kleine Rollschinken Pfd. 1.45
Reklame-Aufschnitt Pfd. 1.20

Konfitüren!

Gemichte Bonbon			- 3	. Pr	d. 9	Pf.
Kokosflocken			1/4	Pid	. 12	Pt.
Gelee-Himbeeren .						
Eis-Wattein	3	10	Pak	ete '	75 I	fg.

Kolonialwaren!

the latest terminal to the latest terminal termi		
Feine Zucker	. 5 Pfund	1.10
Würfelaucker	Pfund	24 Pt.
Prima Mehl ,	. 5 Pfund	95 Pf.
Maccaront	Pfund	35 Pt.
Hausmacher-Nudeln	Pfund	35 PL
Getrocknete Julienne.	Paket	18 Pf.
Getrocknete Schnitthe	bnen Pak,	35 P.
Mittel-Liusen	. 5 Pfund	SS PL
Grosse Linson	. 5 Pfund	1.10
Weisse Bohnen	. 5 Pfund	88 Pf.
Puddingpulver		
Eispulver	Paket	25 Pf.
Vanillirorucker	10 Pakete	45 Pt.
Dr. Oetkers Vanillin u	ind	
und Pudding	3 Pakete	25 Pt.

Weine u. Spirituosen!

Sames A Flasche 95 Pf.
Retwein h Flasche 95 Pf.
Sherry A Flasche 1.25
Grosse Auswahl in
Weiss, Rot- und Schaumweinen!
4 Probeffaschehen Likore 95 Pt.
Deutscher Kognak . A Flasche 2.10
Kognak-Verschnitt A Flasche 1,50
Jamika-Rum-Versehnlit A Ft. 1.65
Schwarzwälder Kirsch & Flasche 3.10
Kirschwasser-Verschn. a Flasche 1.85
Himberraft
N Then 11 The 11 Th

Magerer Speck Pfund 95 Pf.

Frisches Gemüse!

Salat-Gurken	4		Stück 32 Pf.
Kopf-Salat .	1		Kopf 10 Pt.
None Malta-Ki	LT	offein	5 Pfund 55 Pf.

Aepfel, Bananen, Birnen billigst. Täglich frischer Spargel billigst.

Konserven!

alaga A Flasche 1.25	Jg. Brech- u. Sc
imos h Flasche 95 Pf.	Gemüse-Erbsen
stwein A Flasche 95 Pt.	Junge Erbsen .
terry A Flasche 1.25	Schultt- u. Brecht
Grosse Auswahl in	Karotten, mittel
Weiss, Rot- und Schaumweinen!	Meizer Mirabelle
Probefläschehen Likora 95 Pf.	Pflaumen, gans
outscher Kognak . A Flasche 2.10	Anfalmus

GO PL 95 PL Flasche 1.45

Zitronen . . 10 Stück 55 und 45 PL

Orangen . . 10 Stück 55 und 45 Pf.

Diverses

In Tilsiter-Kase .		Pfund	Mk.	1.00
In. Schweizer-Käse	*	Pfund	Mk.	1.20
Edamer-Kase	*)	Pfund	Mk.	1.00
Champignon-Camem	per	t .		

Reincelauden Kilo S5 Pf.

Karton 90 u. 40 Pt. Lacks, geräuchert. . 1/2 Pfund 45 Pf. Feinste Tafelbutter . Pfund Mk. 1.45 Matjes-Heringe . . . Stück 10 Pf. Bienen-Honlg, gar, rein Glas Mk. 1.15 Kunsthonig Glas 60 Pf. Friedrichsdorfer Zwieback 10 Pak. 95 Pf. Bierbrezeln . . . 10 Pakete Mk 1.00

Täglich frisches Brot.

S. Wronker & C

Dereinsnadzichten.

Tuenberein Mannheim G. B. gegr. 1846. Der Bereinsausflug bes Turnvereins am himmelfahrtstage nach ber Bergftrage fanb ben Mitgliebern febr viel Anflang, benn es beteiligten sich nabezu 600 Bersonen baran. Der Big 6 Uhr 53, mit welchem die große Mehrheit absuhr, war von unendlicher Länge und konnte die Turnsubrer kaum aufnehmen. Bon der 1. dis auc 4. Klasse waren alle Wagen dicht besetzt. Am meisten freuden sich die Kleisnen, welche man in die Wagen 1. und 2. Klasse nen, welche man in die Wagen 1. und 2. Klasse plaziert hatte. Die Jugendturner, fuhren schon weitesten Weg gewöhlt datten, fuhren schon morgens 6. Uhr in der Stärfe von 30 Turnern nach hemsbach. Bon dier wanderten sie unter Rührung ihres Turnwartes, herrn Jugenieur Wen del, über Ebersbach Juhhöber-Sondersbach-Kirschbausensender Schloß, dem Endstel aller Turnsjahrer. Die Damen Motok it ungen A., B. und C., sowde die Aftiven verlehren im hendender Motok die Aftiven verlehren im hendender Motok die Aftiven den Kabing am Bahnhof heppenheim ergab 301. Turnsahrer, 37 Turnerinnen und 204 Aftibe. Bon ber 1. bis gur 4. Ktaffe waren alle Bagen Eurnfahrer, 97 Turnerinuen und 204 Affibe. Erifere wanderten über Starfenburg-Unterhambach Jelf-Bendheim-Airchberg sum Auerhacher Schloß. Kührer waren die Herren Meallehrer Leus, Landrichter Dr. Wolfbard und Fabrifant B. Rus. Die Affinen, denen sich auch einige Damen angeschlossen batten, wurden gesilder von Turmvart Georg Greutlich und dem Banderausschus. Ihre Wander rung ging fiber Starfenburg Lindenftein Grorung ging über Starfenburg-Bindenteinstelle nausSchloß Schönderg-Fürstenlager jum Aner-bacher Schloß. Die Schülferinnen – Be-telligung (2 – jubren nach Bidenboch. Bon hier ging man über Alsbacher Schloß. Die Führ Melidens jum Auerbacher Schloß. Die Führ rung batten die herren 1. Turmvart rung batten bie herren 1. Turm Schweiger und Schriftwart Binbel. Schweiser und Schriftwart Lindel. Die Schüfer hatten sich gleichfalls zahlreich eingefinden (II). Sie verließen in Immgenderg den Zug und wanderten unter der Führung der Herren Turnlebrer Died mind Zeugmart Bolfert über Melthocks-Heldberg-Jellemmeer zum Ausrbacher Schloß. Die Mannersunger zum Ausrbacher Schloß der Mannersunger Abteilungen waren feilmeife von ihren Damen begleitet, mit welchen ihre Beteiligung Tapien begleitet, mit welchen ihre Beteiligung 72 betrug. Ihre Wanderung begann in Zwin-genberg und ging wer Alsbacher Schloß, Ju-g. ihrun Ballhäuser Tal, Meliborus gleichfalls zum Auerbacher Schloß. Die Jührung hatten die Berren Gaunterwart Then au, 1. Bor-übenber B. Ker mas und Herr Franke vom Odenwaldlind. Am Auerbacher Schloß trofen die Abteilungen von Miller an eine Auflich die Abteilungen von 2 Uhr ab ein, die legten vie Jugendrurner — erft nich 4 Uhr. Beider ließ das Weiter, welches den Bormittag über iebr schön war, gegen Mittag su winsichen übrig. Es wurde find und schließlich begann es auch su regnen, sobah sich olles in der gedeckten aber für die vielen Turnsubrer viel zu kleinen Arfteurationshalle aufammendrängen mußte. Wit den Rachallglern, die den Mittagsaug 12 Mrt 40 nach Averbach denust hatten und don

hier jum Auerbacher Schloft gewandert waren, befanden sich gegen 600 Turner und Aucnerin-nen auf dem Isane, Man sann sich ungefähr den auf bein geräumigen Schlosse. Der bestellte Ben auf dem gerannigen Schloffe. Der bestellte Bhotograph, welcher eine Gesamtaufnahme aller Turnsahrer machen sollte, erfärte denn auch, daß dies bei der Masse nicht möglich sei, wesdalb man sich zu Grupbenaufnahmen entschließen wußte. Die Bilder werden manchem ein schönes Andenten sein. Gegen 5 libr begann man den Abstieg nach Auserbach, wo in derschie denen Lotalen eingefehrt wurde dis zum Ab-gang der Ziege, Leider hat es am Buhnhof Kuerbach nicht gellappt. Die Beauten waren dem gewaltigen Anstrem nicht gewoodsen, trob Sindereile Sandboten, Baltweile Sandboten, Baltweile Kabellen Beldere Bladt e Benachrichtigung, sodaß sehr viele Teilnehmer nicht mit dem beabsichtigten Zug beimsabren konnten, weil sie keine Fahrlarten erhielten. Man nußte eine balbe Stunde und länger vor bem Schalter fteben, bis man endlich an bie Reibe tam. Run ichliehlich find ja alle nach

Baufe gefommen, wenn auch eitvas fpater ale beabsichtigt war. Die Turnfahrt batte jedenfalls den Beweis erbracht, daß im Turnberein ein reges Leben und Treiben berrscht, sonst bitte nicht diefe über alles Erwarten große Beteilig-ung flattgefunden. Man batte im Turnrat mit boditene aber 400 Turnfahrern gerechnet, finit bessen famen gegen 600. Run gilt es im Berein als nächstes Ziel für die würdige Be-schäfting des deutschen Turnseltes in Leibzig zu arbeiten. Rach den bisherigen sessen Anntel-dangen werden co. 100 Mann, darunter 24 Eins

Nr. 20509 l. Die Bemerperficherungsbeitrags-tabellen ber Gebaube bieliger Stadt einichtieblich der Stadtfelle Sandhofen, Baldwi, Kaferial, Frenden-beim, Redarns und Sheinau für bas Jahr 1912 liegen während is Tagen im bem Gefcheitzgimmer des Franzerficherungsburgung N. G. J. Eiod, Jimmer Mr. 18 zur Einficht aller Beieiligtem auf. 1966 Me nu bei im, den 2. Mat 1918.

Des Blitgermeifteramt:

FR 151

Vorteilhaftes Angebot!

Kaiserauszug . Mind 20 Mg. Kaisermehl . . Plant 19 Ptg.

. . Plent 18 Pts Blütenmehl

Butter-Abschlag. Tägt,frischeSüssrahmtafelbutter . . . Pfd. 1.40 M.

Sobwarate frinche Eifer . Stoot 6 71. Gar, rein, Sobweineschmalz Hr. 72 H. ta. getbe Pflanzenmargarine en. 58 er. weisses Kunstapelsefett mr. 80 m. Nor- ESbu serragioner 90 m. Palmin - Estol - Palmona

in Tafeln.

Pfund 70

Mehl ass arates abbiestation Maries Malta-Karioffel Pfd. 18 Pf. | Als Proviant für Touren | Somm.-Malta-Karioffel Pfd. 18 Pf. | und Ausflüge empfehle: Feliasta Salatole offen

1 Lit. 85, 90, 100, 120, 140 Pt. hachfeine Tatelolo in Flasch, la ertrasch, rheinisch, Tafelsenf la. Essige p. Lit. 9, 16, 30 Pt. Französische Capern.

Fst. francis, and portugles.

Oelsardinen Dose 35, 48, 90, 125, 150 Pt.

Kronenhummer D. M. 3. ... D. M. 1.80 ... D. M. 1. geräuch. Lachs in Desen — Caviar | | Sardelleabutter und Anchory-| Pasie in Topfpackung - | Imperial-Grangen p. St. 12 Pfenlag.

Feinste bartschnittige Tabringer Cervelat- u. Salamiwürste Braunschweiger Mettwurst

in Tuben a 10 u. 15 Pfg. Westfällsch. Pumpernickel

Samti. Maggi-Produkte in stets frischer Zufuhr Boulling-Würfel, Suppen-Würfel, Boulifon-Kapsein.

Gebirgs - Himbeersaff to Original Visions Flesske 45, 70, 85, 95, 145, 170 Mg. Spelse Chocoladen: Califer, Gala Peter, Suchard, Lindt, Kohler, Tell, Cremose

Spezialität: Frisch gebrannter Qualitäts-Kaffee

90 110 Pfennig. 100

Am 2. Pfingstfeiertage sind meine sämtlichen Verkaufsstellen von ti-1 Uhr geöffnet,

für viele ist es, daß man so oft elegant gekleidete Menschen sieht, obwohl ihr Einkommen nicht so groß ist. Es wird daher für jeden, besonders aber

von großem Interesse sein, folgendes zu wisenn: Wir verkaufen von Millionkren, Doktoren, Reisenden und feinsten Kava-lieren nur kurze Zeit getragene, in den vornehmsten Werkstätten gearbeitste, an Haltharkeit meinerten an Haltbarkelt unübertroffene

Mass-Anzige für 12, 15, 18, 20 Mk, m. hoter Elegante neue Anzeige für 13, 16, 20, 22 Mit. n. böbes Urosse Umsätze und kleine Spesen ermög-

lichen es uns, billig au verkaufen. Gesellschafts-Anzüge werden verliehen.

Kaufhaus für Herren-Garderoben

Inh.: Gobr. Birnbaum

MANNHEIM Breitestraße Hip-b-His Kninder.

Byr Parterro-Lades. Kain Etagangeneitft Kelne Filiale sm Plates.

Arbeitsvergebung.

Für den Renbau bes Aranfenhauses follen dit glofierten und unglafterten Berblendfieine, somie für Log VIII die rolbrannen Afinterfieine im Wege bei eifentlichen Angeboth vergeben werden.
Angebote bierauf find periodischen und mit ent iprechender Auffichtift verleben, bis fahrenens

Dienstag, den 26. Wai do. Id.,
vormittags il Uhr
av die Kauglei des uniergeligneien Amig (Rachans
N 1, 3. Stod, Fimmer Rr. 125) eingarrichen, wofelde
and die Eröffnung berfelben in Gegenwari eine en
ichtenener Bieter oder deren bevollmächtigte Berinser

Angeboldformulage werben unentgeltlich auf ben Bauburenn bes Dochbaunutes im Rectarpart, Jim mer Rr. 16 abgegeben, wo auch unbere Austunft eb-

Dannbeim, ben 3. Mai 1918. Bilbt, Godbauemt: Perren.

Pfingst-Montag

wird unser Geschäft

um 2 Uhr geschlossen.

Geschwister Gutmann

Damenhüte.

Bajden und Bügeln

ese Gebrock-Ruzüge Mene Frack-Anzege rielht Conneiber-Werthatt 2, 4m, II. Tel. 3809.



Erste Mannheimer Versicherung gegen Ungeziefer, gegr. 1900

kons. Kammerjäger Mannheim Beseitigt Ungezieler jeder Art unter weitgeb. Garantie Spezialist in radikaler Wanzen-Ausrottung 20jäärige praktische Erfahrung

Aeltestes, grösstes u. leistungstähigstes Unternehmen am Platze Kontrahent vieler staatlicher und städt. Beborden



Lapotein. Lincrufta : Amitation in großer Answahl zu haben. Tapetenlager Deinrich Darimann, H7,26 Telephon 5358 Inngbulchftrafte.

ezimalwaager Reparaturen Andr Schmig. Schrystress I, Ist. 754. 80485

Württembergische Metallwarenfabrik Geislingen St. Versilberte und vergoldete Gebrauchs-und Luxusartike Galvanopiastische Kunsterzeugnisse Verkaufsstellen an alten drosseren Platien.

Verkaufsstelle für Mannheim der württemb. Metallwarenfabrik

Carl Zieglwalner

0 3, 4a

Planken bei der Hauptpost.

Buntes Feuilleton.

Der gludliche Rellner. Mr. George A. Ommage ift fortam nicht mehr allein ber ichonfte Rellner bon Bofton, fonbern bis auf weiteres ber glücklichfte Bellner Amerikas, benn über Racht word er sum Kapssalifien und zugleich zum glüdlichen Chemann. Gines ber iconften Mabchen bon Baltimore, bie augerbem noch die Tuomb bat eine reiche Erbin zu fein, bat ihn arm Gemahl erforen. Die resolute junge Dame ift Dif Ranch Rebbing; und ihren "Adonen George" lernte fie por elnigen Wochen fennen, als er ihr und ihren Gofben in einem Boftoner Sotel bas Diner ferbierte. Es war, wie die glüdliche junge Frau bebonvret, "Liebe auf ben erften Blid". Die junge Dame, bie in Balmmore die Rotre-Dame-Afabemie absolviert bat, batte ihren Bater, einen reichen Gifenbahmmagnaten, oft fagen boren, bag feine Endster einen Dann ber arbeitenben Ralffe beivaten folle und nicht irgend einen bermobnten Richtstrer. Aber als fie unn bie bemotratifchen Bringipien ihred herrn Bopa auf bie Brobe fiellte und ibm witteilte, bag ein Reliner aus Bofton um ihre Sand angebalten babe, war ber nite herr boch reichtich berbfifft. Schlieglich reffte er fich boch bagu auf, bem jungen Paure Whid an wünschen und überreichte ihm eis Sochgeitigeschent einen Schod über einen fünfftelligen Bemon. Am Sonnobord fund bie Sochweit ftatt. Rach ben Mitterwochen wird bas Baar in Dil City Ansenebalt nehmen, wo ber "ichone George" in einem Bergnügungsbart, ber seinem Schwiegervater gebort, die Führung eines Beitauvants ibernebmen wirb.

- Das Ibeal ber Dieuftmabeben. Gine ungewöhnliche Spene, bie fich in einem Londoner Bermetellungsbureant für Dienftboten in biefen Logen suggiragen baben foll, wird in ber Ball Mall Gazette berichtet. Eine Dame, bie treulos von ihrem bienftburen Weifte verloffen morben war, fam in jenes Bureau und begann Berbandlumpen mit jewer Maid, bie ihr unter ben Anwesenden Bofen und Rudenfeen ben besten Ginbrud machte. Man fielle fich bie Freude der Beusfran por, als fich folgenber Dealog entbenn: "Burben fie gern eine Stellung auf bem Soube onnehmen?" .. Ramold, anabiae From. Wher ich babe mehrere Kinber." "Umfo beffer ich liebe bie Rleinen." "Sie muffen bas Anchen übernehmen, Sonntons boden und mir gur Hanb othen." "Um fo beffer, wenn Gie es wunfchen, wofde ich and." "Aber ich tann Ihnen nur ein mol in ber Woche Ausgang oewabren." "Ach, ich bergichte überhaunt auf Philigana." Die Dame Counte nicht langer an fich halten: "Aber Gie find jo best Ibeal eines Dienfimübebens," rief fie beneiftert. In biefem Augenblid eiler baftig ein uniformierter Serr in bos Bureau und unterbruch bes Gelbrach. "Berseften Gie," fogte er an laben, aus ber foniglichen Bibliothef, fleige in perliche, spirituelle und intelleftnelle, vorhanden

Ludex.

milit.

100

Me. Sur Des

der Dame und faßte bas Madden om Arm, "aber eine natürlich überfillte Eleftrifche und muß im lift. ich muß diefes Mabden in die Irrenanftalt gurudführen, fie ift uns gestern bovongeloufen." fleibeter, aber febr bojlider junger Mann feiner Und mit militarischem Grube entfernte er fich bas Mabden mit fich filhrend. Die Hausfran aber Madden mit itch lithrend. Die Sonstran aber ftand einen Augenblick ftarr, ihre Augen füllten ersehen, wenn Sie wollen, ich bin ja man bloß sich mit Tränen, dann siel sie begreiflicherweise in een armet Luder." Mit Bergnügen willigte ich Donmocht. Es war au viel

— Eine Fran als alter Soldat. Ans New-Horf wird und bericket: Der Borftand des Beteranenheims von Quinch in Juinols ift in diesen Tagen durch eine überraschende Ents dechung in nicht geringe Berlegenheit verseht worden (wir hatten ichon turz darüber bericht worden (wir hatten ichon turz darüber berichtet): es fiellte sich durch einen Zufall berous, daß einer der altesten Beieramen des Deimes, ein greiser, weißhaariger Arieger, der sich im Witrgerfriege durch Tapferleit ausgezeichnet hatte, in Birklichkeit – eine Frau ist! Die alte Betranin weilt seit 2 Jahren in dem Alleres beim und slauriges in dem Offien als Alleger beim und figuriert in den Listen als Albert Cashier. Seit 50 Jahren trägt sie Männer-lleidung, hat ihr Gebeimmis glüdlich bewahrt, und es wäre wahrscheinlich erst mit ihrem Tode enthillt worden, wenn fie nicht bei ihrem hoben Allter burch Abnahme ihrer forperlichen Ruftig-feit auf die Bflege anderer angewiesen gewesen mare. Die alle Kriegerin ift so gefenwächt, bas die Beborben bes Beteranenheims zwei Warter beauftragten, ihr beim Baben behilflich ju fein. Da fie, ohne aufzufallen, biefe gutgemeinte An-Untersuchung des Kalles ergab, daß es fich um findlichen 20 Afennig-Figarren heranslangte, um dam fosort sich wieder das dam der Kalles und beideiden die drei darin bestindlichen in Knabenkleidung als blinder Passa- gier nach Amerika fam. Seitdem hat sie die Brindsungen.

Rännerkleidung nicht mehr abgelegt. Männersleidung nicht mehr abgelegt. Als der schregerfrieg 1861 ansbrach, trat fie als Freis gond willige in die G-Kombagnie des 85. Infanteries Ruf Regiments von Alinois ein und machte ben breifabrigen Feldung mit. Am Schluffe bes Brieges sabite jene Rompagnie mir noch 30 Heberiebenbe, Einige Beteranen biefer Truppe waren bis vor furgem noch Infaffen besselben Betermenbeims in Quiner, und fie alle bei ftätigten, daß "Albert Cafbier" ein gang ungewöhnlich tapferer und verwegener Soldat gewesen und mehrsach verwundet worden sei. Nach bem Ariege arbeitete fie als Landarbeiter einige Jahre lang, wurde ipater Mechanifer und bann Chauffenr. Niemals tauchte der Berbacht auf, Albert Cafbier tonne eine Frau fein. Die Anstaltsbehörden stehen jest ratios vor der Frage, was fie mit bem greifen weiblichen Beieranen anfangen follen, ba die Statuten nur die Aufnahme manulider Kriegsveteranen vor-

Exemplar ber Chathing Homo sapiens Berolinensis fennen, für den das Geld in der -Straffenbatu liegt. Kam ich ba vor einigen wöhnlich recht zu haben. Das Leben ift eine Wochen, mit einem ungebeuren Bad Bücher be- schoe Gache, so lange die Gesundheit, die tors

Innern fteben, ale mir ein gwar fcblecht ge-Sit einräumte. Auf meine Weigerung meinte er: "Segen Sie fich man ruhig bin, ichlieflich est cin, der Mann balf mir noch ein paar Bucher aufheben und befam ein 25-Pfenmaftud von mir. Wie groß war aber mein Erstaunen ats ich denfelben böflichen Jängling bald barauf in der gleichen Babn antraf und fab, wie er einer wohlbeleibten Dame Blag machte und nach furzem Wortwechfel ebenfalls feinen Dbo ins empfing. Jeht beichtoß ich, der Sache auf tinder der Königin waren nicht weiter 311 den Grund zu gehen, verließ mit dem jungen wirtigen, die bettelten is lange, dis sie stehen Wann den Wagen und fragte ibn draußen, wie bleiden und ein wenig auseden durften. Als sein "Geschäft" ginge. Da erzählte er mir ganz dann im Auftrag der Königin ein Siener dem freimilitig, daß er dies täglich so mache: er verziehlter eine Goldminge reichen wollte, das abgelehnt; der Mann erklärte, er dies kann erklärte, er dies kann erklärte, er dies kann erklärte, er und verbeffere bei ben teueren Beiten feine Ginfimfte auf diese Weife, bon ber er behauptete, bağ fie ihin und feinen Minnenschen nübe. Ein Bufall habe ibn auf diefen Erwerbszweig ge-bracht, als er eines Tages tatfächlich für seine Höflichseit ein Trinfgeld erhalten hatte. Run verreibe er die Sache gewerbsmäßig, wenn auch ohne Banderschein, und verdiene manchmat awar nichts, manchmal aber auch über eine Mark, Jedenfalls lohne fich der Betrieb. Ich schied von dem Genie, nicht ohne ihm vorher

fcher Journalist bat, wie nach der "B. Fr. Br. Londoner Beiningen mitteilen, amerikanische Multimillionare barüber befragt, ob fie gludlich feien und 100 Jahre alt werden möchten Andrew Carnegie fas gerade bei dem Pho tographen einer illustrierten Zeitschrift, als biefe Fragen an ihn gestellt wurden. Lächelnd fagte er: "Ich bin der glüdlichste Mensch ber Welt. Das Leben ist wahrtsaftla der himmel auf Erden. Ich fann mit nicht vorstellen, daß, etwas Besteres nachkonnut. Wirtlich, ich würde hundert Millionen Dollar bergeben, wenn mit iemand das Mittel zeigen wollte, so lange zu leben, dis ich berrit din, zu sterben. Auf den Einwand des Bhotographen, daß Carnegie, wenn er fortfabre, Bobliofigfeit im bisberigen Magftabe ju fiben, feine hundert Millionen niebr haben werde, erwiderte der Stahlfönig lachend: "Alfo der Betreffende, ber mir bas Mittel verraten fann, wird ichon meinen Sched auf diesen Betrag annehmen." John Rodes feller scheint nicht ganz so lebenöfrendig zu sein wie Carnegie. Er meinte: "Weln Arzt Die Söflichkeit als Geschäft. In Berlin auf diesen Betrag annehmen." Iobn Rode biegt bas Geld auch beute noch auf der Strasse; feller scheint nicht gang so lebenssreudig zu man nung es mur zu finden wissen. Ich lernte sein wie Carnegie. Er weinte: "Mehn Arzi aber, so ichreibt man der Igl. R.", jüngst ein fagt, ich werde hundert Jahre alt werden, wenn teine imporbergesehenen Umftande eintreten Und er villegt in seinen Boraussagungen ge-

Benn es aber damit vorbei ift, dann lieber

Der "Röniglich englische Barenbandiger", Rönig Georg von England bat bor furgent bem Befiber eines Kinematographentheaters ben Titel eines hoflieferanten verlieben. Antnips fend an diefes "Königlich englische "poffino" er innern die Amities Françaifes an eine bubiche Anethote von ber Königin Biftoria. Eines Tages unternahm die greife Monardin mit ihren Enfelkindern in der Umgebung des Schloffes von Balmoral einen fleinen Spaziergang. Auf ber Lanbitraffe begegnete man babei einem Bagabunben, ber einen Baren mit fich führte. Er fiest das Tier tangen und die Eutelstinder der Königin waren nicht weiter 314 bringen, sie bettelten so lange, die fie stehen bate lieber um eine Bescheinigung bes Inbalice, daß fein Bar die Ehre genoffen babe, vor Ibrer Majestat ber Königin zu tangen. Ronigin lebnte bas ab mit ber Bemerfung, bal fie umnöglich einem Tiere den Hoflieseranten-ritel geben tonne, aber die Enkelfinder nahmen filt den Bärenfithrer und fein Tier Bortei und befrürmten Grofimama mir Bitten. Der altefte verftieg fich fogar ju historischen Meminigengen und erflärte, in Rom fei both auch ein Aferd zum Konful ernannt worden. Um die Königin su überzeugen, war diese Argument zwar ziemlich ungeschickt gewählt, aber der Hinveld auf die römische Geschichte amüserte die Großmama, und läckelnd erffarte fie: "Benn mir den Ramen bes Knifers nennen fannft, eine folde Dummbeit begangen bat, bann foll Euer Bar auch feine Auszeichnung erbalten. Stolg erwiderte ber Rieine: "Caligula". D tonigin bielt Bort: am Abend brachte eine Ordonnang dem Barenführer ein Bergament mit bem töniglichen Siegel, und burch diefes Schriftfild murde er jum "Bärenbändiger Ihrer Majeftat ber Königin von Großbritannien, Kaiferin von Indien" ernannt.

Bom Büchertifch.

perm, Brandstädter: Worgendämmerung, Bolthund Jugendicheisten Berta (h. m. b. d., Leipzig. Preis in Beinen geb. L. Eine spannend nateriandische Braddiung and Preudens truddier Zeit? Die Erzählung lyfelt am 1810 in der okuprendicken Oafenkadt Memel, sie behandelt in lebendigen Voortendadt Memel, sie behandelt in lebendigen Voortendadt Memel, sie behandelt in lebendigen Voortendadt Mandie Danpoleond, ihn ergertlenden Wellden, frativoller Danpoleond, ihn ergertlenden Wellden, frativoller Danpoleond, ihn ergertlenden Treine indet und der beitelbte Beriaffer in die gewoollige Jelt nor 180 Indren, in der det erwachende Freicheitsgedante die Gerzah erfinkte nad zu ieder opferwilligen Zut begeicherte, Vier Bilder and dem zehrendligen Die bendend auf den Leier; alse eine krulturichilderung des neu erwachten Freiheitsgedanten und für den den keiner is in eine krulturichilderung des neu erwachten Freiheitsgeschaften und für den den kontenden Innahme nach für den denrichen Jüngling und die dentstebe Jungling auffrieden, in deren Derzen is warmte Baterlandsliebe und Begeisterung für unter ichdenes deutsche Beimatland erwacht. Tatum, ihr Gliern, gebt entem Kindern das ischne Auch aum Leien! herm, Brandfiabter: Morgenbammerung, Bolts-

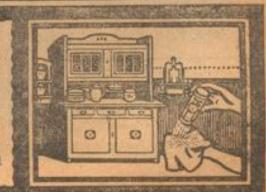


Alle Arten von Metall, Holz, Glas, Stein, Emaille usw. in Küche undHous reinigt, scheuert, säubert, putzt und poliert das Universal Reinigungsmittel [172]



das neuzeifliche Scheuer Polir_ und Putzpulver.

Für Fussböden.Wände Badewannen. Herde, Möbel, Kodiund Essgeschirr. Besteck, Moschinen:kurz gesagt VIM für Alles ausgenommen Wäschel



Spezial-Angebote für den Pfingst-Bedarf

Als ganz besonders preiswert empfehlen wir:

			200000
	Oberhamden weiss	3.75	4.50
	Oberhamden earbig sinck 3.50	A 50	
	Kragon moderne Facome Strick 32 pg.	50	0.00
	Manschetten moderne Facone Paur 40 PL	JU P	Odp
	Aspaituses Paer 4Upt	33 P	. 15pr
	Garnitures (Serviteur u. Manachotten) 65 Pt.	95 PL	1.25
	KPAVATTON Magnettee od. Diplomaten Stock 45 Pt.	75 Pt	1.25
	Kravatten breite Selbethinder Stack 45 Pf.	75 2	95pg
	Summi-Hosenträger mr Herron . Paar 45 PL	75.	95
	Westengürtel enorme Auswahl . Stock 95 Pt.	1 05	2.25
	Sportkragen for Touristes Stock 45 Pt.	50	EE.
	Einsatzhemden Trikot, waien Stenek 2.25	OUPL	
	Finestyhomdon		3.50
	Einsatzhemden Tricot, maccofarbig Sinck 1.45	1.95	2.25
	Herrenhemden maccofarbig Stock 1.10	1.45	1.95
	Herren-Hosen maccofarbig Stack 90 Pc	1.45	1.75
	Herren-Wetzjacken sock 45 pt	55 PL	75
-	Sporthemden for Herren mit Stehumlege. 2.95		4.25
1	Runkebaka		
-	Taephantiishon	75 P.L	
1	Weins Linon ", Dutsend 43 Pf.	95 PL	1.25

	process displatien wir.
	Damen-Handschuhe weiss oder farble Paur 15 pt 28 pt. 38 pt
	Uamen-Strumpfe schwarz engl. lang 28 35 48
į	Damen-Strümpfe schwarz, durch-
	HEFFER-500KER in grosser Auswahl, Page 45 25 25
	Herren-Socken Qualitaten Page 60 pt. 75 pt. 95 pt.
	Kinder-Söckohen in diversen Ausführungen . Paar von 22 20
	Kinder-Strümpfe achwarz Gr. 1 1 1 4 5 6 7 8 Kinder-Schünzen
ı	Kinder-Schüpzen farbig, Grosse 45-70 Stock 95 Pt.
1	Kinder-Schürzen fazbig, Gresse 75-05 Stock \$5 Pt.
١	Uamen-Hausschüszen
ı	Bamen-Blusenschüpzen
ı	Hamenkleidenschünzen farb, mit V, lang
l	Homan-Houseahuraan
	Uaman-Hisencohünzon
	7ioncohünzon
	Hamanhomdan weise, Vorder od Arbeit, am
	Damon-Reinklaiden weiss, mit schöper om
	Damen-Untertaillen besond. projewartes 55 pg. 95 pg. 1.35
	Angebot Stock JJ Pr. JJ Pr. 1.35

Lavalliers in granter Asswahl Stock 10 Pt. 15 Pt. 25
Kinder-Garnituren succe 45 pr 95 pc 128
Blusenkragen Sinek 45 pt 75 pt 95,
Jahots in neuesten Pacons Stock 75 pt 95 pt 18
Kinderkragen Stock 45 Pt. 75 Pt. 95.
Samigurtel schwarz Senck 45 Pt. 75 Pt. 95 Pt.
Bulgaren-Bürtel Stock 95
Waschgürtel wein Stnex 75 Pt. 90 Pt. 1.0
Damen-Lackleder-Gürtel Stock 75 Pt 95 Pt 1.0
Damen-Handtaschen stock 75 pt 1.25 1.75
Matrosenkragen in diversen Ausfohrungen und großer Auswahl
Tragkleidchan in enormer Auswahl, zu billigsten Protess.
Wagendecken in diversen Ausführengen, enern billig.
Batisthautchen bobeche Neuheiten, enorm preiswert.
SEGWester neneste Facous, in allen Preinlagen.
Stickerei-Unterröcke in großer Auswahl stock von 95 1
Damon-Korsetts tadellos sitzend, Stock 95 pt 1.85 2.85
Sport-Strümpfe und Bamaschen in großer Annwahl
The same and demissioned in grober Amwahl



Besonders preiswert: Stroh-Hite für Knaben und Mädchen.

Gebrüder Rothsch

K 1. 1-2 Mannheim

Grüne Rabattmarken!

Mannheim M 1. 1-2

Haasenstein & Vogler, Akt.-Ges., Aelteste Annoncen-Expedition Mannheim, P 2, 1.

Frische Wurst- und Fleischwaren

	100110	-	* 41	21	П
Gertlucherte Schär	oHe, ffelschr	elch	Pfd.	1.18	h
Hausgem. Leber-	u Griebeny	wurst	Pfd.	45	p
Delikatess-Würate	chen	. 6	Stück	20	p
Thuringer Rotwur	st		Pid.	58	P
Westill, Motiwurs	1		. Pfd.	BB	p
Geräuchertes Dür	rileisch		Dist	-	p

The state of the s		
Frischer letter Speck	Pid. 70	P
Frisch gesalzene Schweinstüsse	Pid. 27	P
Prische Schällrippen	Pid. 43	p
Frische Fleischwurst	Pid. as	þ
Prima Schwartenmagen 1/.	Pld. 35	P
Geräucherie Zammstöcke	Pld 1.15	2
-	March Spiller	

permenentin Ki	amma teck		200	7 1	10 1.	15 M
Cerrelat- une	Salamin	rers	100	Pid	1.48	M
Gemischter I	wischnitt	In	reic	her	Busw	nht.

Frische Gemüse, Obst und Südfrüchte

Prima Schwarzwurzein	Pfd. 18	PL
Frische Radienchen 2 B	and 4	PL
Frische Reitige Bund & Pi. Salat vo	n B Pf.	an
Stisse Orangen 10 Stück 35.	45, 55	PI,
Prime Dattein oder Feigen	ed 43	PL.
The state of the s	H. 05	PI.

Prima Dampfäpfel Pid. 55 Pf.	Prima	Dampfäpfel	Pid. Pid.	78 55	PI, PL
------------------------------	-------	------------	--------------	----------	-----------

Frisch, Rhabarber Pfd. 10 Pf. Gurken v. 40 Pl. an Bayerische Bierrettige . Stück u. Bund 15 Pf. Meplei Pid. 45 Pt. Ananas Pid. 85 Pf. Grosse Blaterangen 10 Stock 75 Pt. Gerdet, Erdnüsse Pid. 45, Johannisbrot 13 Pf.

1		555	14	1.00	- 22	H
Gotrocknote	Zwetschoen -	Pid.	28	M.	35 P	ī
Gamischtes	Otst	Pid.	45	U.	85 P	ï

Käse und Fischkonserven

Transmittantantantant	**	
Belikninfiklise oder Pempernickei Edamerkase 1/2 Pfd. Se Pf., Camembert	9 14	PP
Limburgerkäse Pid. 45 Pi., Palmbutter Pid. 4	is	p
Vollletter Tilsiter oder Bricklise V. Pid. 1	OR:	p
Bienenboolg Pfd. 95 Pf., Waba Pfd. 5 Prima saftiger Emmentaler V ₂ Pfd. 7	55	P
Ranmkine, felle Ware	n	P
Binseschmalz 1/4 Pld. 4 Frische Tafeibutter 1/5 Pfd. 7	15	p
Sardellen 1/4 Phd 35 Pt., Salzheringe St.	5	p,
Prima Delsardinan Dose 39 An &	n.	Di
Rollmops oder Bratheringe, runde Dose S Hummer, Kavinr, Mayonnaise, Salm billion	5	PI
Saruellonbutter oder Anchovy-, Spretten-		
and Malies-Pasie	2	PH
maring t. Goldo	8	Pf
Rollmops, Senf-Bratheringe usw. billigst.		

	Marketon	-	THE RESERVE	THE RESERVE THE PERSON NAMED IN	STREET,	-
Für	Touren	und	Ausflüge:	Konserven	und	Erfrischu
Pitaumon .			Dose 38 Pl.	Vanille-Waffe	In	81

Pflaumon Done 38 Pf.
Burnen Dose 49 Dr
Mirabellen Dose 43 Pf. Melangen Dose 50 Pf.
Himbeer Dose 85 Pf. Reineclauden Dose 48 Pf. Tomaten-Purree Dose 48 Pf.
Schnitthehnen Dose 33 Pl.
tis, trasan, Pelit Pols Done se and re Dr
Freisselbearen Dose 28 Pf., Freihenren Dose 4 no.
Pfirsiche oder Eirschen ohne Steine Dose 1.26

Wild und Geflügel

Junge Tauben von 70 Pf. au Junge Hahnes von 1.50 M. an Mast-Suppenhühner . . . von 2.80 M. an Junge Gänse, Poularden, Enfen sowie Prima Rehkeule und Rehbog billigst.

	werringin Dett
ì	Vanille-Waffeln 8 Pakete 25 F
ı	Els-Bonhons
ı	Sahae- od. Mocea-Schok, 3 Tal. == 1/2 Pt. 78 P
l	Hakes, Pabrikat Leibnitz, Paket 10, 45, 20 P.
	Sarotti-Banbanièren, Pralinés u. Schotat bill
	HobLindt-Schokuladen . Talel 6, 10 u. 15 P
	Hussische, indische u. chines. Tee's billigs
	Gelee-Himbeeren od. Kokesflocken 1/2 Pid. 30 P
	Crompraffine V. Pid. 40 Mileberhakalada Bi a D

Weine und liköre

ı	ACCUSE MAIN WHITDED	
	Foiner Himbeur-Syrup	PL
	Weisswein von 95 Pl. an, Rotwein von f.th	de
	Kognak-Vorschnitte . 80, 90, 1.35, 1.65	M.
	Maitrank 70 Pt Kninetten-Epfelwais 70	Pf.
	Bergamolie, Maraschino eder Vanille,	
	White Halls and Halls of Dr. and Ame	NA.

Nährmittel und Hülsenfrüchte

ı	AND THE PROPERTY OF THE PARTY O
ł	Frischperösister Katiee - 1/2 Pfd. 85, 75, 85 Pf.
ı	Malzgerstenkaifee Pid. 20 Pl. Zichorie Pid. 23 Pl.
ı	Maccaroni oder Hausmacher Budein Pid. 35 Pl.
Į	Bouillon-Warfel 10 Stnck 22 Pf.
ı	Prima Intelest 80 and 90 Pf.
i	Echtes Rheisisches Asfelkrant Dose 55, 118 Pt.
	Reifer Hanfilliran Glas von 82 Pt. an Prima Tafel-Reis Pfd. 22, 25 und 27 Pt.
	Raterflockes oder Hatergrillze Pid. 28 PL
	Ortine oder gelbe Erbsen Pfd. 19 Pf.
1	Welchkechende Linson Pld. 18 und 23 Pf
d	Grünkern Pid 28 Pf Mehl Pid 18 Pf.
	Back- oder Puddingpolver 3 Pakete 29 Pf.
ı	Getrocknete Julienne 3/4 Pfd. 15 and 28 Pf.
1	Supportatela noch Wahl, kochterlig Stock & PA.
1	Erbawürste für Suppen Stock 10 Pf

Frisch eingetroffen:

Prolee nette Solange Vorrat